



Unify OpenScape
Desk Phone CP

Atos Unify
OpenScape Desk Phone
CP110

Atos Unify OpenScape Voice
Atos Unify OpenScape 4000

Benutzerhandbuch SIP

A31003-C1000-U136-01-0019

Atos

Senden Sie Ihr Feedback zur Verbesserung dieses Dokumentes an edoku@atos.net.

Als Reseller wenden sich für spezifische Presales-Fragen bitte an die entsprechende Presales-Organisation bei Unify oder Ihrem Distributor. Für spezifische technische Anfragen nutzen Sie die Support Knowledgebase, eröffnen - sofern entsprechender Software Support Vertrag vorliegt - ein Ticket über das Partner Portal oder kontaktieren Ihren Distributor.

Unser Qualitäts- und Umweltmanagementsystem ist entsprechend den Vorgaben der ISO9001 und ISO14001 implementiert und durch ein externes Zertifizierungsunternehmen zertifiziert.

Copyright © Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG 06/2022
Alle Rechte vorbehalten.

Sachnummer: A31003-C1000-U136-01-0019

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, die je nach Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen oder sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Eine Verpflichtung, die jeweiligen Merkmale zu gewährleisten besteht nur, sofern diese ausdrücklich vertraglich zugesichert wurden.

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Unify, OpenScape, OpenStage und HiPath sind eingetragene Warenzeichen der Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG. Alle anderen Marken-, Produkt- und Servicennamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.

atos.net

The logo for Atos, featuring the word "Atos" in a bold, white, sans-serif font. The letter 'o' is stylized with a circular cutout in the center.

Wichtige Hinweise

	<p>Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon nur wie folgt mit Strom versorgt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit dem zugehörigen Original-Netzteil, • über LAN mit PoE (Power over Ethernet), welches dem Standard IEEE 802.3af entspricht.
	<p>Öffnen Sie niemals das Telefon. Bei Problemen wenden Sie sich an den Administrator.</p>
	<p>Nutzen Sie ausschließlich Originalzubehör. Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie, Produzentenhaftung und der CE- und anderer Kennzeichnungen.</p>

Markenzeichen

 Die Konformität des Gerätes zur EU-Richtlinie wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt. Die CE-Konformitätserklärung und ggf. andere vorhandene Konformitätserklärungen sowie weitere Informationen zu Vorschriften, die die Verwendung von Stoffen in Produkten einschränken oder sich auf die Erklärung der in Produkten verwendeten Stoffe auswirken, finden Sie auf in der Unify Experten-WIKI unter <http://wiki.unify.com/> <http://wiki.unify.com> im Abschnitt „Konformitätserklärungen“.



Das nebenstehende Symbol weist darauf hin, dass in den Ländern der Europäischen Union installierte, verkaufte und unter die WEEE2-Richtlinie 2012/19/EU fallende Elektro- und Elektronikgeräte vom Hausmüll getrennt in geeigneten Sammelsystemen zu entsorgen sind.

Informationen zur fachgerechten Entsorgung Ihres Unify Produktes im Business-to-Business Marktsegment erhalten Sie bei dem für Sie zuständigen Ansprechpartner im Unify- oder Partnervertrieb.

Pflege- und Reinigungshinweise

- Sprühen Sie das Telefon niemals mit Flüssigkeiten ein, da die eindringenden Flüssigkeiten zu Funktionsstörungen oder zur Zerstörung des Gerätes führen können.
- Verwenden Sie auch keine Substanzen wie Alkohol, Chemikalien, Lösungsmittel oder Scheuermittel, da derartige Substanzen eine Beschädigung der Oberfläche verursachen können.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem weichen und nur leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch.

Online-Dokumentation

Dieses Dokument zusammen mit weiteren Informationen finden Sie online unter: <http://www.unify.com/> → Support.

Technische Hinweise, aktuelle Informationen über Firmwareupdates, häufig gestellte Fragen und vieles mehr finden Sie im Internet unter: <http://wiki.unify.com/>.

Softwareupdate

Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät und/oder vom LAN getrennt werden. Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und/oder durch blinkende Leuchtdioden.

Standort des Telefons

- Der Betrieb des Telefons ist nur an einer gebäudeinternen LAN-Verkabelung erlaubt. Das Gerät ist mit einem geschirmten LAN-Kabel an die IP-Infrastruktur anzuschließen: Cat-5 für 100 Mbit/s oder Cat-6 für 1000 Mbit/s. Sorgen Sie bei der Gebäudeinstallation dafür, dass diese Kabelabschirmung geerdet ist.
- Das Telefon ist für den Betrieb in geschützten Räumen mit einem Temperaturbereich von 5 °C bis 40 °C ausgelegt.
- Stellen Sie das Telefon nicht in einem Raum auf, in dem sich große Staubmengen ansammeln. Das kann die Lebensdauer des Telefons erheblich verkürzen.
- Setzen Sie das Telefon nicht direktem Sonnenlicht oder einer anderen Wärmequelle aus. Dies kann zu Beschädigungen elektronischer Bauteile oder des Kunststoffgehäuses führen.
- Stellen Sie das Telefon nicht in Bädern oder Duschräumen auf.

Produktorientierter Umweltschutz

Unify verfolgt bei seiner Produktstrategie das Ziel, umweltfreundliche Produkte unter Berücksichtigung des gesamten Produktlebenszyklus auf den Markt zu bringen. Unify ist bestrebt, die entsprechenden Umweltzeichen für seine Produkte zu erhalten, wenn die einschlägigen Programme eine Qualifizierung einzelner Produkte von Unify zulassen.



ENERGY STAR ist ein freiwilliges Programm der US-Umweltschutzbehörde, das Unternehmen und Privatpersonen hilft, durch bessere Energieeffizienz Geld zu sparen und unser Klima zu schützen.

Produkte, die mit dem ENERGY STAR ausgezeichnet sind, vermeiden Treibhausgasemissionen, indem sie strenge Energieeffizienzkriterien oder -anforderungen der US-Umweltschutzbehörde erfüllen.

Unify ist ein ENERGY STAR-Partner, der am ENERGY STAR-Programm für Unternehmensserver und Telefonie teilnimmt.

Das Unify-Produkt OpenScape DeskPhone CP110 wurde ausgezeichnet mit dem ENERGY STAR.

Weitere Informationen finden Sie unter energystar.gov.

Spezielle Einstellungshinweise für die energieeffiziente Nutzung von Telefonen finden Sie unter

→ page 153

Lizenzinformationen

- Weitere Informationen über die EULA und Open-Source-Lizenzen finden Sie in der Web-Oberfläche, Abschnitt Lizenzen → page 158.

Contents

Wichtige Hinweise	3
Markenzeichen	3
Pflege- und Reinigungshinweise	3
Online-Dokumentation	4
Softwareupdate	4
Standort des Telefons	4
Produktorientierter Umweltschutz	5
Lizenzinformationen	5
Allgemeine Informationen	11
Über diese Bedienungsanleitung	11
Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch	12
Service	12
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	12
Telefontyp	12
Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit	13
Ferneinrichtung für Cloud-Dienstanbieter	14
Von Werkseinstellungen zum betriebsbereiten Telefon	14
Telefon in Betrieb nehmen	14
Ferneinrichtung abrechnen	15
Das OpenScape Desk Phone CP110 kennenlernen	16
Die Benutzeroberfläche Ihres Telefons	16
Navigationstasten	18
Bedeutung der LED-Benachrichtigungen	18
Programmierbare Funktionstasten	19
Wahlblock	20
Display	22
Ruhe-Modus	22
Anzeigen in der Statuszeile zum Einstellen der Lautstärke	23
Kontextabhängige Anzeigen	24
Voicemail	26
Anrufprotokollierung	26
Synchronisieren von Anrufprotokolldaten mit RingCentral API	27
Zusätzliche Hinweise zu Anrufprotokollierung	27
Einstellungen	27
Verzeichnis	28
Benutzer - Einstellungen	28
Steuer- und Überwachungsfunktion	30
Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons	31
Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen	31
Führen Sie Ihre Kabel durch den Ständer	32
Einstellungen am Telefon	33
Display-Kontrast	33
Lautstärken	33
Tastenton	34
Individuelle Einstellungen, die die Energieeffizienz beeinflussen	35

Telefonieren	35
Ankommende Anrufe	35
Anruf über Hörer annehmen.	35
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen).	36
Anruf über Headset annehmen.	36
Anruf abweisen	37
Anruf weiterleiten	37
Auf Rückruf antworten	37
Telefonieren	38
Wählen mit abgehobenem Hörer	38
Wählen mit aufliegendem Hörer	39
Mit Zielwahltasten wählen	39
Mit angeschlossenem Headset wählen.	40
Wahlwiederholung über die Funktionstaste	40
Entgangenen Anruf zurückrufen	41
Rückruf anfordern	41
Automatische Wahlverzögerung verwenden	42
Während eines Gesprächs	42
Mikrofon ein-/ausschalten	42
Ändern der Lautstärke.	43
Von Hörer- auf Freisprechbetrieb umschalten.	43
Vom Freisprechmodus zum Hörer umschalten	43
Lauthören	44
RingCentral vorkonfigurierte DTMF-Codes	44
Rückfrage mit zweitem Teilnehmer	45
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)	46
Konferenz	47
Abwechselnd oder gleichzeitig halten und annehmen	48
Partner verbinden.	48
Gespräch halten	49
Anklopfen (Zweit-anruf)	50
Gespräch übergeben	52
Gespräch beenden	54
Anrufumleitung einrichten	55
Hinweise einstellen	55
Verzeichnisse und Konversationen	57
Persönliches Telefonbuch.	57
Alle Kontakte löschen	58
Firmenverzeichnis.	59
Abhören von Voicemail	63
Freiprogrammierbare Tasten	64
Liste der verfügbaren Funktionen	65
Tasten programmieren	66
Programmierung einleiten	66
Programmierung beginnen.	67
Programmierung erweiterter Funktionen	67
Erweiterte Zielwahl	67
Rufjournal	68
Konfigurieren einer integrierten Umleitungstaste	69
Einrichten einer variablen Anrufumleitungstaste	70

Verwendung programmierter Tasten	71
Beispiel 1: Gespeicherte Nummer anrufen	71
Beispiel 2: Einschalten/ausschalten Anklopfen	71
Beispiel 3: Sofortiger Rufton	71
Programmierte Tasten zurücksetzen	72

Anrufe im Team tätigen 73

Gruppenruf	73
Annehmen eines Gruppenrufs mit der Anrufübernahmetaste	74
Sofortiges Annehmen eines Gruppenrufs über das Pop-up-Menü	74
Gruppenruf übernehmen	74
Gruppenruf ignorieren	74
Direktruftasten	75
Teilnehmer direkt anrufen	75
Anrufübernahme	76
Anruf an einen Direktrufteilnehmer weiterleiten	76
Benachrichtigung anzeigen	77
MultiLine	78
Leitungstasten	78
Ankommende Anrufe	79
Zuschalten	80
Telefonieren	81
Während eines Gesprächs	83
Einstellungen für MultiLine (Tastenfeld)	87
Rollover für eine Leitung	90
Telefonieren im Team für Chef/Sekretariat	90

Mobility-Funktion 91

An einem anderen Telefon anmelden	91
Mobility-Funktion an einem Telefon beenden (abmelden)	91

Datenschutz/Sicherheit 92

Bitte nicht stören	92
Anrufschatz über das Ruhemenü einschalten	92
Anrufschatz zulassen (DND)	92
Sicherheit	93
Benutzer-Passwort	93
Telefon sperren	96

Weitere Einstellungen und Funktionen 97

Audio-Einstellungen	97
Raumakustik	97
Rufton	98
Mustermelodie	98
Musterfolge	99
Lauthörmodus	100
Verwendung des Headset-Anschlusses einstellen	100
Sonderruftöne	101
Rufton einschalten/ausschalten	102
Ton und Anzeige bei einer ungesicherten Sprachverbindung	102
Display-Sprache	103

Format der Zeitanzeige	104
Format der Datumsanzeige	105
Länderspezifische Einstellungen	106
Sommerzeit einstellen	107
Unterschied zwischen Sommerzeit und Standardzeit einstellen.	107
Automatische Sommerzeit	108
Datum und Uhrzeit anzeigen	109
Einstellung der Uhrzeit	109
Einstellung des Datums	109
Netzwerkinformationen	110
Benutzerdaten zurücksetzen	111
Zurücksetzen durchführen	111
Anrufumleitung programmieren	112
Standard-Anrufumleitung	112
Anrufumleitung nutzen	113
Sofortige Rufumleitung ein- oder ausschalten	113
Zielrufnummern für Rufumleitungen speichern	114
Zielrufnummern kopieren und einfügen	115
Zielrufnummern für Anrufumleitungen zuweisen	116
Anrufumleitung einschalten/ausschalten	117
Klingeldauer vor der Anrufumleitung bei Nichtmelden festlegen	118
Anrufumleitungskette	118
Anrufumleitung nach Art des Anrufs	119
CTI-Anrufe	120
Signalton bei automatischer Beantwortung	120
Signalton bei Auto-Wiederaufnahme	121
Aktivierung und Deaktivierung des Erinnerungstons zum Halten	122
Halteerinnerungszeit einstellen	122
Einschalten/ausschalten Halten und Auflegen	123
Warteschleifenmusik	124
Gesprächsteilnahme zulassen	124
Anrufweiterleitung zulassen	125
Anklopfen zulassen	126
Teilnehmer durch Auflegen verbinden	127
Rufübergabe zulassen	128
Einstellungen für die automatische Wahlverzögerung	129
Besetzt bei Wahl zulassen	130
Überg.bei Rufton zulassen	131
Sofortwahl aktivieren/deaktivieren	132
Rückruf zulassen	133
Konferenzen zulassen	133
Beitritt zu einer Konferenz zulassen	134
Anrufprotokollierung	135
Eintrag wählen	135
Alle Einträge werden gelöscht	135
Anrufprotokollierung – Einschalten/ausschalten	136
Anzeige der Anrufprotokolldaten von RingCentral API	138
Anrufaufzeichnung	139
Aufzeichnungsmodi	139
Erklärungen zur Aufzeichnung	140
Anrufe aufzeichnen	141
Diagnosedaten	147
Individuelle Einstellungen, die die Energieeffizienz beeinflussen	153
Kontakte über WBM importieren	154
Kontakte über WBM exportieren	156

Web-Schnittstelle (WBM)	157
Allgemein	157
Web-Schnittstelle öffnen	157
Administratoreinstellungen (Admin)	157
Benutzerseiten	158
Lizenzen	158
Benutzermenü	159
Ratgeber	162
Pflege Ihres Telefons	162
Problembehandlung	162
Ansprechpartner bei Problemen	162
Reparatur- und Recycling-Konzept, Verlängerung der Leistungsfähigkeit	163
Recycling und Entsorgung von Geräten in der OpenScape Desk Phone-Familie .	163
Reparatursicherheit und Ersatzteilversorgung	164
Verlängerung der Leistungsfähigkeit	164
Lokales Benutzermenü	165
Benutzermenü am Telefon öffnen	165
Darstellung des Benutzermenüs	165
Tastenfunktionen	175
Besonderheiten beim Betrieb an einer OpenScape 4000	177
Passiv unterstützte Funktionen	177
Nicht unterstützte Funktionen	177
Index	178

Allgemeine Informationen

Über diese Bedienungsanleitung

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind im Einzelfall bei Vertragsabschluss festzulegen.

Wenn an Ihrem Telefon eine Funktion nicht wie beschrieben verfügbar ist, dann kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet. Bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion. Bitte wenden Sie sich an Ihren Vertriebspartner für ein Upgrade.

Ihr Telefon kann über eine OpenScape 4000-Telefonanlage betrieben werden. Einzelne Telefonfunktionen können auf OpenScape 4000 von den hier beschriebenen abweichen.



Dieses Symbol in einer Abschnittsüberschrift weist darauf hin, dass die Funktion nicht auf einer OpenScape 4000-Telefonanlage verfügbar ist.

Weitere Besonderheiten in Bezug auf den Betrieb an einer OpenScape 4000 finden Sie auf → Seite 177.

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, das OpenScape Desk Phone CP110 und dessen Funktionen kennen zu lernen. Sie enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des OpenScape Desk Phone CP110. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr multifunktionales Telefon im Netzwerk optimal nutzen können.

Diese Bedienungsanleitung sollte von jeder Person gelesen und befolgt werden, die das OpenScape Desk Phone CP110 installiert, bedient oder programmiert.



Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte sorgfältig den Abschnitt mit den Sicherheitshinweisen. Befolgen Sie diese Anweisungen genau, damit Sie weder sich selbst noch andere gefährden und auch das Gerät nicht beschädigt wird.

Dieses Benutzerhandbuch ist einfach und leicht verständlich und bietet eine detaillierte Anleitung zur Bedienung des OpenScape Desk Phone CP110.

Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch

Einstellungen

Vorgänge und Einstellungen, die sowohl am Telefon als auch über die Webschnittstelle vorgenommen werden können, sind durch ein Symbol und einen Seitenverweis gekennzeichnet.



bezieht sich auf einen Vorgang oder eine Einstellung, die direkt auf dem Telefon



bezieht sich auf einen Vorgang oder eine Einstellung, die über die Weboberfläche vorgenommen wird

Service

Die Serviceabteilung von Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG kann Ihnen nur helfen, wenn Sie Probleme oder Defekte mit dem Telefon selbst haben. Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen Ihr Fachhändler oder ein Netzwerkadministrator gerne weiterhelfen.

Sollten Sie Fragen zum Telefonanschluss haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzanbieter.

Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät bitte die Service-Rufnummer Ihres Landes.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Telefon OpenScape Desk Phone CP110 ist ein Desktop-Gerät zur Sprachübertragung und zur Verbindung mit einem LAN. Es kann auch als Arbeitsstation verwendet werden. Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Telefontyp

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf dem Typenschild an der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben. Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Administrator.

Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit unserer Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit

- Um eine gute Freisprechqualität zu gewährleisten, achten Sie darauf, den Bereich vor dem Mikrofon frei zu halten (vorne rechts). Die optimale Distanz beträgt ca. 50 cm.
- Um die bestmögliche Lesbarkeit am Display zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor:
 - Richten Sie das Display durch Drehen des Telefons und Kippen des Displays so aus, dass Sie möglichst frontal auf das Display blicken und dabei Lichtreflexe im Display vermeiden.
 - Stellen Sie den Kontrast nach Bedarf ein → page 33.

Feroneinrichtung für Cloud-Diensteanbieter

Von Werkseinstellungen zum betriebsbereiten Telefon

Dieser Abschnitt beschreibt den Vorgang der Feineinrichtung von den anfänglichen Werkseinstellungen bis zum betriebsbereiten Telefon. Wenn Ihr Telefon bereits betriebsbereit ist, lesen Sie bitte weiter im Abschnitt „Das OpenScape Desk Phone CP110 kennenlernen (→ Seite 16)“.

Sie können Ihr neues OpenScape Desk Phone CP110 mit einer Fernwartungsfunktion selbst in Betrieb nehmen. Die Voraussetzungen dafür sind:

- Der Administrator hat Ihnen eine PIN für die Erstinbetriebnahme gegeben.
- Sie haben eine LAN-Verbindung mit Internetzugang
- Sie haben ein neues OpenScape Desk Phone CP110, das Sie mit der Fernwartungsfunktion in Betrieb nehmen möchten

Telefon in Betrieb nehmen

Verbinden Sie das Telefon mit dem LAN. Wenn die Stromversorgung nicht über das LAN-Kabel erfolgt, schließen Sie ggf. ein Netzteil an (bei PoE wird kein Netzteil benötigt). Das Telefon sollte jetzt starten.

Das Telefon erkennt anhand der angegebenen Bedingungen, dass eine Feineinrichtung durchgeführt werden soll und beginnt mit diesem Vorgang.

Fernkonfigurations-PIN eingeben

Wenn Sie das Telefon zum ersten Mal in Betrieb nehmen, werden automatisch die Anforderungen zur Feineinrichtung überprüft. Wenn die Anforderungen erfüllt sind,

werden Sie aufgefordert, die Fernkonfigurations-PIN (**Cloud-PIN**) einzugeben.

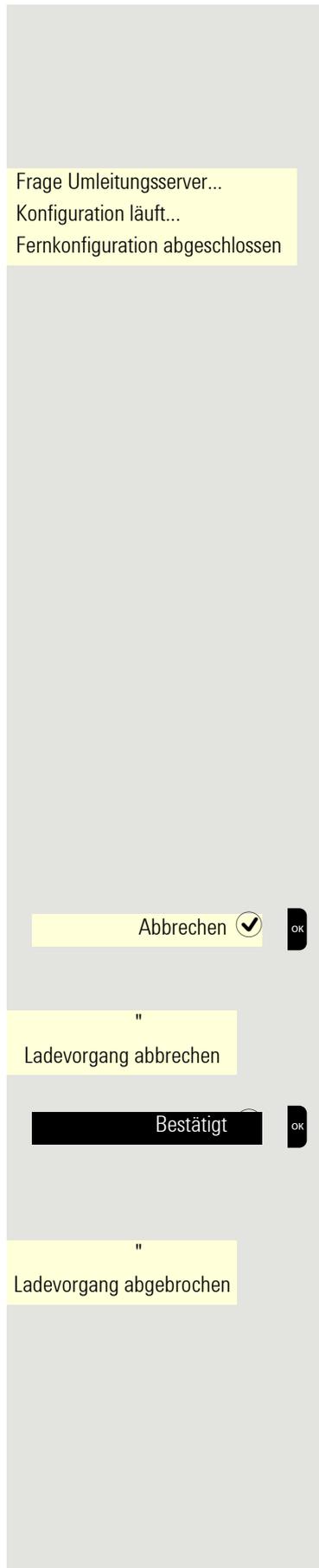
Geben Sie die PIN ein, die Sie von Ihrem Administrator erhalten haben. Nur numerische Zeichen sind zulässig.

Bestätigen Sie mit der gezeigten Taste.

123 PIN eingeben... ✓



123 123456789 ✓ OK



Ferneinrichtung beginnen

Nach Eingabe einer gültigen PIN beginnt die Ferneinrichtung Ihres Telefons automatisch. Auf dem Display werden die folgenden Meldungen angezeigt:

Die Einrichtung ist abgeschlossen und das Telefon ist mit den erforderlichen Einstellungen betriebsbereit. Sie können jetzt telefonieren.

Während der Ferneinrichtung wird ggf. neue Betriebssystemsoftware heruntergeladen und installiert. Starten Sie in diesem Fall das Telefon nach der Einrichtung neu.

Ferneinrichtung abbrechen

Sie können den Vorgang vor Eingabe der PIN oder nach Eingabe einer ungültigen PIN beenden, um die Einrichtung manuell vorzunehmen.

1. Die Ferneinrichtung wird abgeschlossen, sobald Sie eine gültige PIN eingeben. In dieser Phase kann der Vorgang nicht mehr abgebrochen werden.
2. Wenn trotz Eingabe einer richtigen PIN immer noch ein Fehler auftritt, können Sie die Ferneinrichtung einfach durch einen Neustart des Telefons wiederholen.
3. Sie können den Vorgang ebenso nach einem Abbruch durch einen Neustart wiederholen, wenn Sie noch nicht mit der manuellen Einrichtung begonnen haben.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Die folgende Meldung wird angezeigt:

Drücken Sie die angezeigte Taste, um zu bestätigen, dass der Vorgang abgebrochen werden soll.

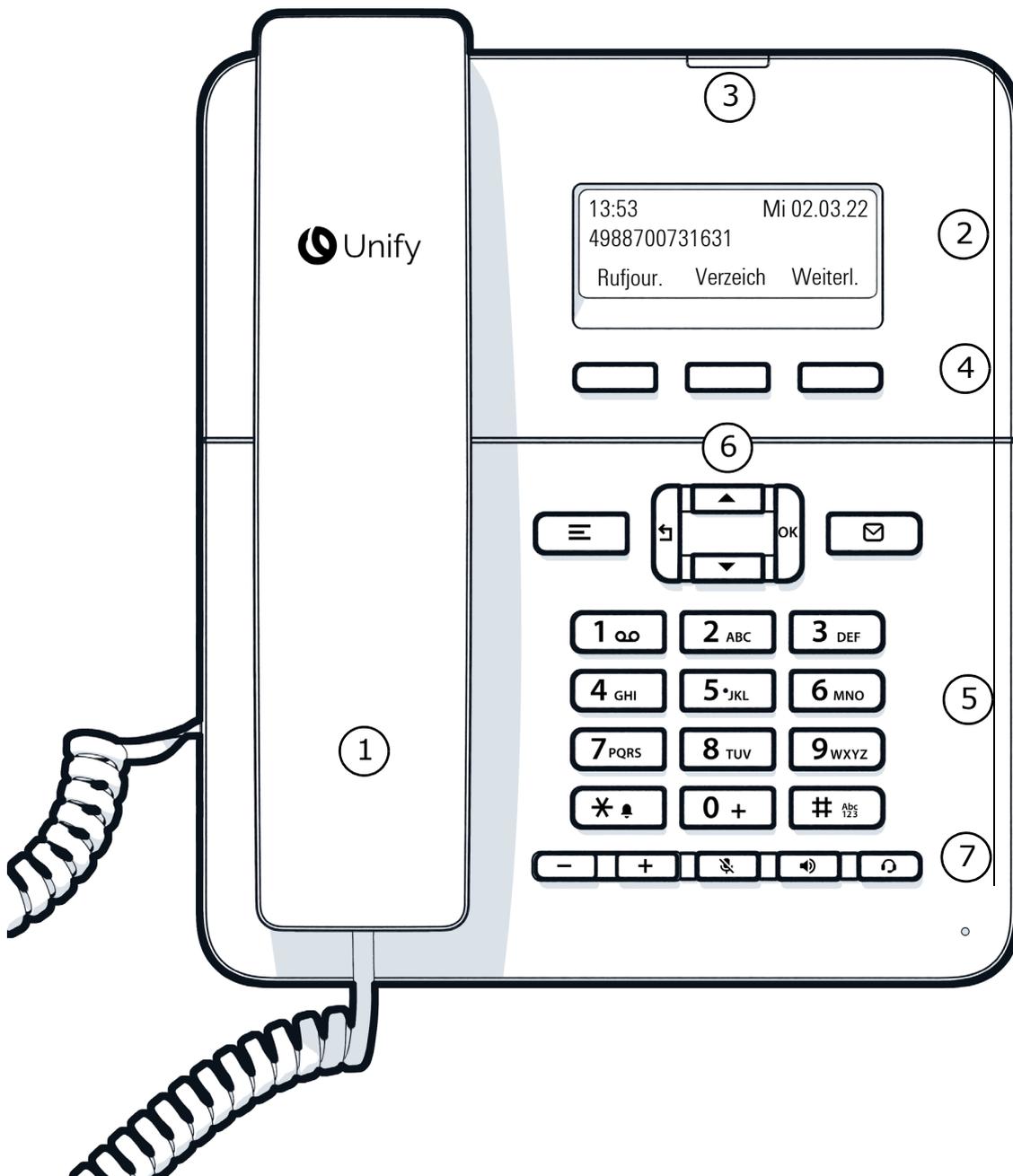
Die folgende Meldung wird angezeigt:

Das Telefon ist zu diesem Zeitpunkt auf die Werkseinstellungen eingestellt und muss manuell von Ihnen oder Ihrem zuständigen Fachpersonal eingerichtet werden oder die Ferneinrichtung ist durch einen Neustart zu wiederholen.

Das OpenScape Desk Phone CP110 kennenlernen

Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente und Anzeigen im Display.

Die Benutzeroberfläche Ihres Telefons



1	Sie können Anrufe wie gewohnt über den Hörer tätigen und entgegennehmen.
2	Das 3-Zeilen-Display erlaubt eine intuitive Bedienung des Telefons.
3	Ankommende Anrufe, Voicemails usw. werden über die Benachrichtigungs-LED angezeigt Signalisierungs-LED.
4	Sie können Ihr Telefon individuell gestalten, indem Sie den programmierbaren Tasten Rufnummern und Funktionen zuweisen. Voreingestellte Standardwerte: <ul style="list-style-type: none"> • Rufjour. • Verzeich • Weiterl.
5	Die Wahlblock kann zur Eingabe von Rufnummern und zum Schreiben von Text verwendet werden.
6	Sie können mit den Navigationstasten bequem durch die verschiedenen Telefonfunktionen, Anwendungen und Konfigurationsmenüs navigieren.
7	Mit den Funktionstasten (nicht umprogrammierbar) können Sie während eines Gesprächs die folgenden häufig verwendeten Funktionen aufrufen: <ul style="list-style-type: none"> : Ermöglicht die Verwaltung von Voicemail. : Ermöglicht den Zugriff auf das Benutzermenü zur lokalen Steuerung der Telefoneinstellungen. : Aktiviert/deaktiviert die Freisprechfunktion. : Headset ein-/ausschalten. : Erhöht/verringert die Lautsprecher-/Headsetlautstärke → Seite 23. : Mikrofon ein-/ausschalten Diese Funktion ist nützlich, um unter bestimmten Umständen das Mithören des Gesprächspartners zu verhindern, z. B. bei einer Beratung mit einer anderen Person im Raum oder bei störenden Hintergrundgeräuschen.

Navigationstasten

Mit diesem Steuerelement können Sie sich zwischen Eingabefeldern bewegen und in Listen und Menüs navigieren. Mit der Taste  können Sie Optionen bestätigen und Funktionen starten:



Taste	Funktionen bei Tastendruck
	In Listen und Menüs: <ul style="list-style-type: none"> • eine Ebene zurück Eintrag ausgewählt: <ul style="list-style-type: none"> • Aktion abrechnen In Eingabefeldern: <ul style="list-style-type: none"> • Zeichen links vom Cursor löschen
	In Listen und Menüs: <ul style="list-style-type: none"> • nach oben blättern Lang drücken: Zum Listen-/Menüanfang springen
	In Listen und Menüs: <ul style="list-style-type: none"> • nach unten blättern Lang drücken: Zum Listen-/Menüende springen
	Eintrag ausgewählt: <ul style="list-style-type: none"> • Aktion durchführen • Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

Bedeutung der LED-Benachrichtigungen

LED	Bedeutung
Aus	– Die Leitung befindet sich im Ruhezustand.
Schnell rot blinkend	– Ankommender Ruf auf der Leitung. – Die Leitung befindet sich im Haltemodus.
Dauerhaft rot leuchtend	– Die Leitung ist besetzt.

 Einige der programmierbaren Tasten an Mehrleitungstelefonen können als Amts- oder Leitungstasten eingerichtet werden → Seite 78.

Programmierbare Funktionstasten

Ihr OpenScape Desk Phone CP110 verfügt über drei freie feste Funktionstasten, die Sie jederzeit mit anderen Funktionen oder Rufnummern belegen können.



Die Symbole stehen für die folgenden Funktionen:

- Rufjour.
- Verzeich
- Weiterl.

Je nach Programmierung nutzen Sie die Tasten als:

- Funktionstasten → Seite 66
- Zielwahltasten → Seite 67

Für jede Taste kann eine Funktion und in der zweiten Ebene eine Rufnummer programmiert werden.

Der Status einer Funktion wird durch die Display-Benachrichtigung für die entsprechende Funktionstaste angezeigt.

➡ Leitungs- und Direktruftasten können nur vom Administrator über das Programmier-/Servicemenü programmiert werden.

➡ Informationen zur Beschriftung der Funktionstasten finden Sie auf → Seite 163

Wahlblock



Sie können nur die Ziffern 1 bis 9 und 0 sowie die Zeichen * und # verwenden, wenn Sie eine Nummer wählen.

Um Ziffern zu löschen, drücken Sie .

In Situationen, in denen eine Texteingabe möglich ist, z. B. bei der Eingabe des Benutzerpassworts, können Sie zusätzlich zu den genannten Ziffern und Sonderzeichen auch die Wähltasten zur Texteingabe verwenden. Drücken Sie dazu die Zifferntasten mehrfach.

Beispiel: Um den Buchstaben „h“ einzugeben, drücken Sie zweimal die Taste auf dem Tastenfeld. Bei der Texteingabe werden alle für die gedrückte Taste verfügbaren Zeichen und das ausgewählte Zeichen kurz angezeigt.

Zeichenübersicht (abhängig von der aktuellen Spracheinstellung)

Taste	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x	12x	13x	14x	15x	16x	17x
	1	1 ¹	; =	\$ \	& []	{ }	%										
	a	b	c	2	ä												
	d	e	f	3													
	g	h	i	4													
	j	k	l	5													
	m	n	o	6	ö												
	p	q	r	s	7	ß											
	t	u	v	8	ü												
	w	x	y	z	9												
	0	+															
	.	*	1	#	,	?	!	'	"	+	-	()	@	/	:	-
	3																

- 1 Leerzeichen
- 2 Erweitertes Zeichen
- 3 Schaltet um zwischen Groß- und Kleinschreibung und Zifferneingabe

Tasten mit Mehrfachfunktion

Taste	Funktion bei Texteingabe	Funktion bei Langdruck
	Sonderzeichen schreiben.	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Sekunden: Rufton aus • 3 Sekunden: Signalton statt Klingelton
	Zwischen Groß- und Kleinschreibung und Zifferneingabe umschalten.	Telefonsperre aktivieren → Seite 96
	Sonderzeichen schreiben (nicht im 123-Modus)	Anrufbeantworter anrufen

Die alphabetische Beschriftung der Wahltasten hilft Ihnen auch bei der Eingabe von Vanity-Nummern (Rufnummer in Form eines Namens; z. B. 0700 - MUSTER = 0700 - 687837).

Text-Editor

Weitere Optionen sind im Texteditor verfügbar. Dies wird z. B. bei der Programmierung eines Umleitungsziels verwendet. So können Sie z. B. den Cursor frei bewegen und Text kopieren oder einfügen.

Über Navigationstasten können Sie weitere Editorfunktionen auswählen und mit  bestätigen:

- OK: Änderungen übernehmen und Editor schließen
- Löschen: Zeichen von rechts nach links löschen
- Abbrechen: Verwirft Änderungen und schließt den Editor
- Modus (**#** kann hier auch zum Umschalten verwendet werden):
 - 123: Nur Ziffern
 - ABC: Nur Großbuchstaben
 - Abc: Erster Buchstabe in Großbuchstaben, nachfolgende Buchstaben in Kleinbuchstaben
 - abc: Nur Kleinbuchstaben
- Cursor nach links bewegen: Bewegt den Cursor nach links
- Cursor nach rechts bewegen: Bewegt den Cursor nach rechts
- Kopieren: Kopiert den gesamten Inhalt in die Zwischenablage
- Einfügen: Fügt den gesamten Inhalt der Zwischenablage an der Cursorposition ein

Display

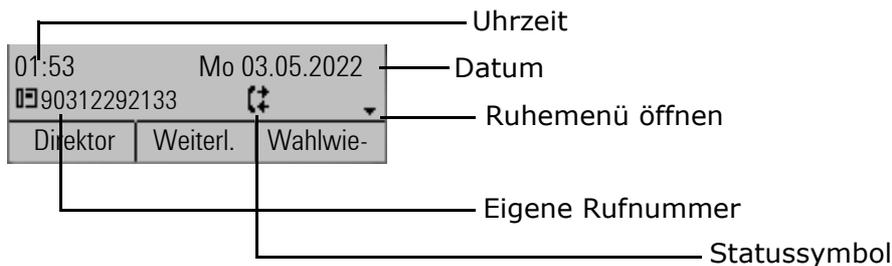
Ihr OpenScape Desk Phone CP110 ist mit einem Schwarz-Weiß-Display ausgestattet. Passen Sie den Kontrast an Ihre Bedürfnisse an (→ Seite 33).

Ruhe-Modus

Wenn keine Anrufe getätigt oder Einstellungen vorgenommen werden, befindet sich Ihr OpenScape Desk Phone CP110 im Ruhe-Modus.

➡ Drücken Sie die Taste , um z. B. aus einer Anrufliste (→ Seite 26) zum Ruhe-Display zurückzukehren. Das Ruhe-Display kann über das Menü Programm/Service (→ Seite 27) mit der Taste  wieder aufgerufen werden. Für beide Fälle können Sie auch eine Taste „Telefondisplay anzeigen“ einrichten (siehe → Seite 66), um wieder auf den Ruhebildschirm zuzugreifen.

Beispiel:



Ruhemenü

Das Ruhemenü wird geöffnet, wenn Sie im Ruhe-Modus  oder  Navigations-tasten → Seite 18 drücken. Hier können Sie verschiedene Funktionen aufrufen. Die Einträge können variieren.

Das Ruhemenü kann die folgenden Einträge enthalten:

- Wahlwiederholung {1}?
- Ruf ton aus?
- Anrufschutz ein?
- _Standard Alternativen_?
- Übernahme?

Symbole im Ruhe-Display

In der ersten Zeile werden Uhrzeit, Wochentag und Datum sowie Symbole für verschiedene Situationen und Optionen angezeigt:

Symbol	Bedeutung
	Der Rufton ist ausgeschaltet.
	Der Rufton ist auf Signalton eingestellt.
	Die Telefonsperre ist eingeschaltet.
	Der Anrufschutz ist eingeschaltet.
	Zeigt an, dass ein Mobil-Benutzer am Telefon angemeldet ist.
	Sie haben ein Headset angeschlossen.

Ihre Aufmerksamkeit wird auf Ereignisse in der zweiten Zeile gelenkt:

Symbol	Bedeutung
	Sie haben neue Sprachnachrichten erhalten.
	Die Anruflisten wurden um neue Einträge ergänzt.
	Die lokale Anrufumleitung ist damit aktiv.
	Ein Hinweissymbol vor der eigenen Rufnummer (z. B. ersetzt durch das Symbol für die Anrufumleitung oder Mobilität).

Anzeigen in der Statuszeile zum Einstellen der Lautstärke

Wenn Sie die Rufton-, Hörer- und Lautsprecherlautstärke mit der Taste  einstellen, werden in der Statuszeile folgende Anzeigen eingeblendet:

Display	Bedeutung
	Ruftonlautstärke in 10 Stufen
	Ruftonlautstärke in 10 Stufen, wenn der Rufton ausgeschaltet ist
	Hörer- oder Lautsprecherlautstärke in 10 Stufen

Kontextabhängige Anzeigen

Im Grafik-Display Ihres OpenScape Desk Phone CP110 werden abhängig von der Situation verschiedene Inhalte angezeigt, auf die Sie intuitiv reagieren können.

Informationen über aktuelle Ereignisse

Die folgenden Symbole werden im Ruhezustand des Telefons mittig auf dem Display angezeigt und machen Sie auf aktuelle Eigenschaften oder Ereignisse aufmerksam.

Beispiel: Sie haben während Ihrer Abwesenheit zwei Anrufe verpasst.



Sie haben zwei neue Sprachnachrichten, die Sie durch Drücken der Taste  öffnen können.

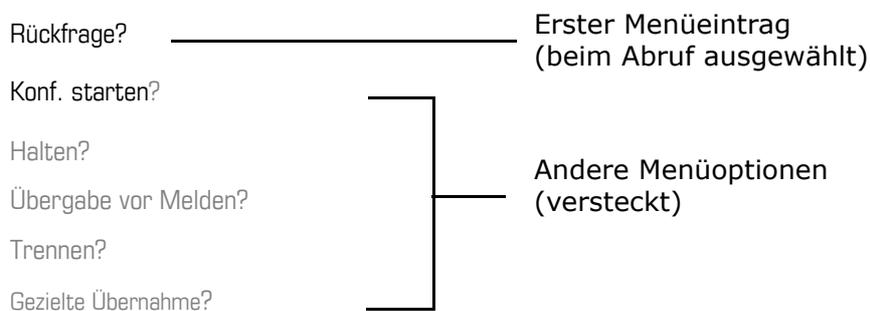
→ Seite 26.

Symbole für Ereignisse

Symbol	Bedeutung
	Sie haben neue Sprachnachrichten erhalten.
	Die Anruflisten wurden um neue Einträge ergänzt.
	Die lokale Anrufumleitung ist damit aktiv.
	Ein Statussymbol vor der eigenen Rufnummer (ersetzt z. B. durch das Symbol für die Anrufumleitung oder Mobilität).

Kontext-Menüs

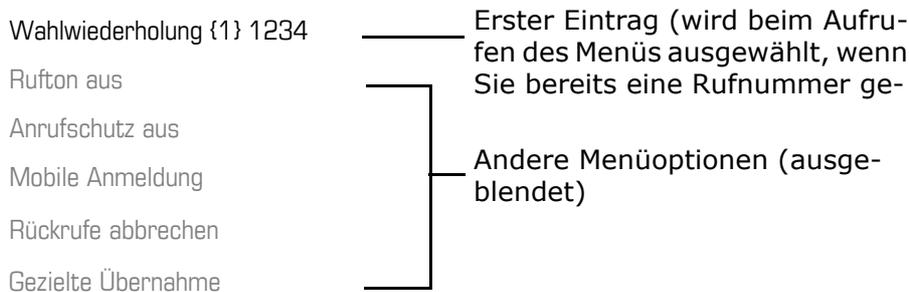
Wenn neben einem Eintrag in der zweiten Zeile ein Pfeil  erscheint, ist ein Kontextmenü verfügbar, dessen Optionen Sie mit den Tasten Navigationstasten  oder  auswählen können (→ Seite 18). Der Umfang der verfügbaren Funktionen ist situationsabhängig.



 Drücken Sie die Taste , um z. B. aus einer Anrufliste zurück zur Telefonie-Schnittstelle zu gelangen (→ Seite 26). Die Telefonieschnittstelle kann über das Menü Programm/Service (→ Seite 27) mit der Taste  erneut aufgerufen werden. Sie können jedoch für beide Fälle eine Taste „Telefondisplay anzeigen“ einrichten (siehe → Seite 66), um wieder auf den Bildschirm der Telefonie-Schnittstelle zugreifen zu können.

Kontextmenü des Ruhe-Displays

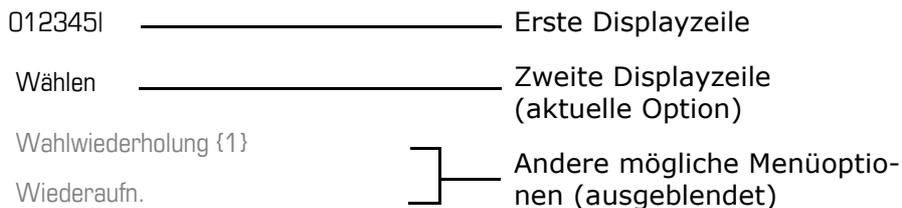
Durch Drücken der Tasten  oder  erhalten Sie die folgenden Funktionen (sofern aktiviert). Die aktuelle Funktion wird in der zweiten Displayzeile angezeigt. Die anderen Funktionen sind ausgeblendet und können mit den Tasten Navigationstasten  oder  ausgewählt werden.



Funktionen während eines Anrufs

In vielen Betriebssituationen werden Ihnen in der zweiten Zeile des Displays entsprechende Funktionen oder Hinweise angeboten. Andere verfügbare Funktionen bleiben ausgeblendet und können mit den Tasten Navigationstasten  oder  ausgewählt werden.

Beispiel: Sie führen ein Rückfragegespräch. In der zweiten Zeile wird die erste von drei abhängigen Funktionen angezeigt. Suchen Sie die entsprechende Funktion und bestätigen Sie diese mit .



Das Menü mit den Funktionen schließt sich automatisch, wenn Sie eine Aktion ausgeführt haben. Um reine Infomeldungen zu löschen, drücken Sie die Taste .

Symbole während eines Anrufs

Symbol	Bedeutung
—	Die Verbindung ist aktiv.
	Hochwertige Sprachverbindung (G.722).
	Die Verbindung wurde beendet.
	Sie haben die Verbindung in die Warteschleife gelegt (z. B. Rückfrage halten).
	Die Verbindung wird von Ihrem Gesprächspartner gehalten.
	Die Sprachverbindung ist gesichert.
	Die Sprachverbindung ist ungesichert.
	Sie haben ein Headset angeschlossen.

Voicemail

Wenn eingerichtet (wenden Sie sich an den zuständigen Administrator), erhalten Sie damit Zugang zu Ihrem Mailboxsystem, z. B. HiPath Xpressions.

Wenn Ihr System entsprechend konfiguriert ist, öffnet die Aktivierung dieser Funktion das Menü für die Voicemail → Seite 63.

Anrufprotokollierung

Die folgenden Ruflisten sind unter Anrufprotokollierung gespeichert und können über die voreingestellte Funktionstaste „Konversationen“ (→ Seite 19) aufgerufen werden:

- Entgangen (x): Verpasste Anrufe
- Gewählt (x): Gewählte Anrufe (mit oder ohne Verbindung)
- Empfangen (x): Angenommene Anrufe
- Umgeleitet (x): Umgeleitete Anrufe

Die Anzahl der verpassten Anrufe und der nicht abgefragten Anrufe wird auf dem Ruhe-Display angezeigt. Verpasste Anrufe werden nicht gespeichert und angezeigt, wenn Anrufprotokollierung deaktiviert ist → Seite 136.

 Anrufprotokollierung muss aktiviert sein, um die Anruflisten → Seite 136 anzeigen zu können. Anrufprotokollierung muss auch für die übliche Wahlwiederholung der letzten Nummer aktiviert sein. Wenn Anrufprotokollierung nicht aktiviert ist, wird beim Drücken der Funktionstaste die Meldung „Tastenfunktion nicht verfügbar“ angezeigt.

Jede Anrufliste kann bis zu 30 Einträge enthalten. Sobald diese Grenze erreicht ist, wird der älteste Eintrag in der Liste überschrieben. Mehrere Anrufe von derselben Nummer werden nur einmal aufgeführt.

Für verpasste Anrufe werden z. B. folgende Daten gespeichert:

- Telefonnummer/Name je nach den verfügbaren Daten.
- Anzahl der Anrufversuche.
- Die Uhrzeit des letzten Anrufversuchs für jeden aufgeführten Anrufer, bezogen auf den aktuellen Tag, andernfalls das Datum des letzten Anrufversuchs.

Der Administrator kann spezielle Einstellungen für verpasste Anrufe vorgenommen haben. Zur Anzeige neuer verpasster Anrufe,

- blinkt die LED
- erhalten Sie außerdem eine Meldung auf dem Display

Eingaben können nur gespeichert werden, wenn die Anrufer-ID als Name, Nummer oder beides angezeigt wird. Wenn die Anrufer-ID nicht übergeben wird, wird der Anruf als „Unbekannt“ gespeichert.

Sie können alle Einträge in der jeweiligen Anrufliste → Seite 135 löschen. Nachdem Sie einen Eintrag ausgewählt haben, können Sie ihn sofort wählen, indem Sie → Seite 135 bestätigen.

Synchronisieren von Anrufprotokolldaten mit RingCentral API

Um Anrufprotokolldaten aus dem RingCentral-Backend mit Ihrem Gerät zu synchronisieren, müssen Sie eine Verbindung zur RingCentral-API herstellen. Dies kann von Ihrem Administrator über die WBM-Schnittstelle unter **Lokale Funktionen > RingCentral API** konfiguriert werden. Sobald diese Option aktiviert ist, hört Ihr Gerät auf, Anrufe lokal zu protokollieren und zeigt das Anrufprotokoll an, das mit dem Anrufprotokoll Ihres RingCentral-Benutzers synchronisiert wird, das auf dem RingCentral-API-Server gespeichert ist.

 Wenn diese Option zum ersten Mal aktiviert wird, wird das lokale Anrufprotokoll von Ihrem Gerät gelöscht und alle Anruflistendaten von bestehenden Gesprächen werden gelöscht.

Zusätzliche Hinweise zu Anrufprotokollierung

- Verpasste Anrufe werden nicht signalisiert, wenn Anrufprotokollierung deaktiviert ist → Seite 136.
- Wurden verpasste Anrufe für diesen Anschluss von anderen Teilnehmern angenommen, werden diese Anrufe in der Liste Entgangen (x) nicht aufgeführt oder entsprechend der Einstellung Anrufprotokollierung → Seite 137 mit einem Häkchen markiert.
- Umgeleitete Anrufe aller Art werden unter „Umgeleitet (x)“ und nicht als „Entgangen (x)“ protokolliert. Dies gilt unabhängig davon, wie der Parameter für entgangene Anrufe definiert ist.

Einstellungen

Drücken Sie , um das Menü Einstellungen zu öffnen.

- Benutzer
- Administrator (Admin)

Benutzer

Hier finden Sie Einstellmöglichkeiten, mit denen Sie das Telefon an Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen können.

Administrator (Admin)

Nach Eingabe des Admin-Passworts steht dieses Menü dem jeweiligen Administrator zur Verfügung.

Sie können die Navigationstasten verwenden, um durch die Menüs zu navigieren, wie auf → Seite 18 beschrieben.

Verzeichnis

Drücken Sie die Funktionstaste  unter „Verzeichnis“, um die Telefonbücher zu öffnen. Dieses Menü enthält die folgenden Einträge:

Persönlich

Unter Persönlich können Sie Ihr eigenes lokales Telefonbuch mit bis zu 100 Einträgen anlegen → page 57. Die Daten eines Teilnehmers umfassen den Nachnamen, den Vornamen und die Telefonnummer.

Unternehmen

Wenn Sie die Möglichkeit haben, ein Firmenverzeichnis zu verwenden, können Sie die Funktionstaste des Telefonbuchs und die Taste  für die Teilnehmersuche → page 59 verwenden. Voraussetzung dafür ist, dass Ihr Administrator den entsprechenden Zugang eingerichtet hat. Sie können eine separate Funktionstaste für das Öffnen des Unternehmensverzeichnisses einrichten.

Benutzer - Einstellungen

Im Menü **Benutzer** (siehe → Seite 165) finden Sie Einstellungsmöglichkeiten, mit denen Sie das Telefon an Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen können.

Auswahl einer Funktion mit Navigationstasten:

- „Datum und Uhrzeit“ → Seite 109
- „Audio“ → Seite 97
- „Konfiguration“ z. B. → Seite 92 oder → Seite 125
- „Telefon“ → Seite 33
- „Region und Sprache“ → Seite 103
- „Sicherheit“ → Seite 93 oder → Seite 96
- „Netzwerkinformationen“ → Seite 110
- „Diagnosedaten“ → Seite 147
- „Zurücksetzen“ → Seite 111

Wenn Sie sich in einem dieser Menüs oder Untermenüs befinden, haben Sie, je nach Situation, folgende Möglichkeiten, die Menüs zu verlassen:

- **Speichern & beenden** (Wenn Sie eine Einstellung vorgenommen haben und diese beibehalten möchten)
- **Beenden (ohne Speichern)** (Wenn Sie eine Einstellung vorgenommen haben, die Sie doch nicht verwenden oder wenn Sie keine der Optionen festlegen wollen).
- **Zurück** (Wenn Sie das Hauptmenü oder Untermenü verlassen wollen)
- Halten Sie die Taste  gedrückt, um die Option zum Verlassen der aktuellen Menüebene aufzurufen.
- Sie verlassen das Menü durch Drücken der Taste  und kehren in den Ruhezustand zurück → Seite 22.

Unterbrechung der Bearbeitung im Menü

Sie können die Bearbeitung im Menü unterbrechen, zum Beispiel um jemanden anzurufen oder einen Anruf entgegenzunehmen. Durch Drücken der Taste  kehren Sie zu dem Punkt im Menü zurück, an dem Sie das Menü verlassen haben.

Dies ist jedoch nur für einen begrenzten Zeitraum möglich, der vom Administrator durch Einstellen des Inaktivitäts-Timeouts festgelegt wird. Wenn die eingestellte Zeit abgelaufen ist, müssen Sie beim Öffnen des Menüs Ihr Passwort erneut eingeben und manuell zu dem gewünschten Punkt im Menü navigieren.

Unterbrechung der Bearbeitung:

- Durch Drücken der Taste  unterbrechen Sie die Bearbeitung, verlassen das Menü und kehren in den Ruhezustand → Seite 22 zurück.
- Wenn Sie während der Bearbeitung einen Anruf erhalten und diesen annehmen, wechseln Sie automatisch in die Anrufansicht (siehe auch → Seite 25).

Um in den Bearbeitungsmodus des Menüs zurückzukehren, drücken Sie die Taste  erneut.

Netzwerkinformationen

Informationen über die IP-Adresse oder den Namen, der dem Telefon im Netz zugewiesen wurde, und damit die HTML-Adresse der Weboberfläche.



Informationen über das Telefon → Seite 110 anzeigen.



Wenden Sie sich an Ihren Administrator, wenn Sie weitere Informationen zu den hier aufgeführten Netzwerkinformationswerten benötigen.

Diagnosedaten



Hier finden Sie Informationen zu allen wichtigen Einstellungen des Telefons. Kann in Support-Situationen wertvolle Hilfe leisten → Seite 147. Diese Funktion steht dem Benutzer nur zur Verfügung, wenn dieser Zugang vom Administrator aktiviert wurde.

Telefon zurücksetzen



Persönliche Einstellungen, die über das Telefonmenü oder die Webschnittstelle vorgenommen wurden, können auf die Werkseinstellungen → Seite 111 zurückgesetzt werden.

Steuer- und Überwachungsfunktion

Zu Servicezwecken kann an Ihrem Telefon eine Steuer- oder Überwachungsfunktion per Fernwartung aktiviert werden.

Steuerfunktion

Ihr Administrator hat die Möglichkeit, Funktionen des Telefons per Fernwartung zu aktivieren und zu deaktivieren. Während der Wartung sind der Hörer, das Mikrofon, der Lautsprecher und das Headset ausgeschaltet. Sie werden zusätzlich im Display informiert, dass die Steuerfunktion aktiv ist.

Überwachungsfunktion

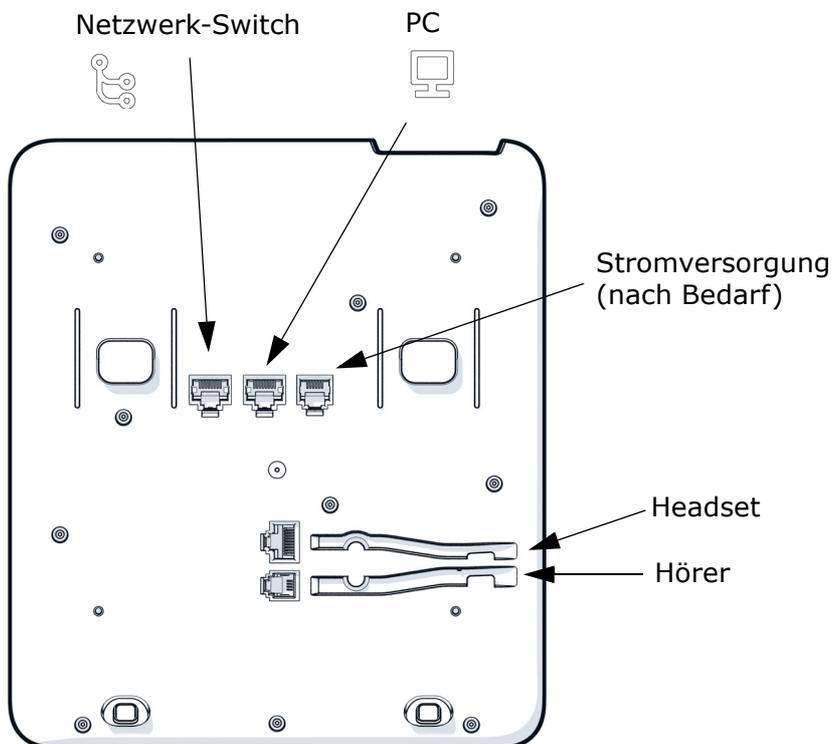
Um z. B. eine Fehlfunktion eines Telefons zu erkennen, kann Ihr Administrator eine Überwachungsfunktion installieren. Sie können Ihr Telefon während der Überwachung wie gewohnt verwenden. Sie werden jedoch zunächst mit einer Meldung auf dem Display über den Vorgang informiert und aufgefordert, die Überwachung zuzulassen.

Wenn Ihr Administrator an Ihrem Telefon eine Funktion aktiviert hat, die kontinuierlich Betriebsdaten an einen Server überträgt, sehen Sie in der Statusleiste am oberen Bildschirmrand das blinkende Symbol .

Aktivieren eines Diagnoseanrufs

Bei Verbindungsproblemen mit einem bestimmten Ziel kann der Administrator Sie auffordern, vor der Nummer des Teilnehmers einen Aktivierungscode einzugeben, mit dem die Rückverfolgung der Gesprächsdaten auf dem Telefon eingeleitet werden kann. Der Aktivierungscode, der Ihnen vom Administrator mitgeteilt werden muss und aus einem führenden Stern, gefolgt von drei Ziffern und dem Rautezeichen als Abschlusszeichen besteht, muss vor der eigentlichen Rufnummer eingegeben werden. Am Ende des Gesprächs werden die anrufbezogenen Daten zur weiteren Analyse an den DLS-Server gesendet, der sie dann an den „OpenScape Voice Trace Manager“ weitergibt.

Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons



Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen

Das OpenScape Desk Phone CP110 verfügt über einen Gigabit Ethernet-Switch. Das bedeutet, Sie können auch einen PC mit einem LAN-Anschluss direkt über das Telefon mit dem LAN verbinden. Die Verbindungsmöglichkeit von Telefon zu PC muss vom Administrator am Telefon erst aktiviert werden.



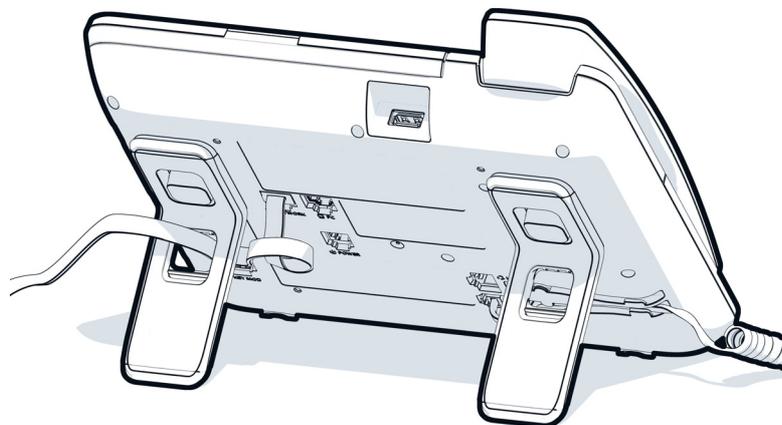
Mit dieser Verbindungsoption sparen Sie einen Netzwerkanschluss für jeden verwendeten Switch und können bei richtiger Anordnung kürzere Netzkabel verwenden.

Führen Sie Ihre Kabel durch den Ständer

Richten Sie die drei Anschlusskabel auf der Rückseite durch das Loch in Ihrem Ständer aus.

Auf diese Weise hat Ihr Gerät immer einen sicheren Stand auf Ihrem Tisch.

Hinweis: Die Abbildung zeigt nur ein Beispiel für die CP-Serie.



Einstellungen am Telefon

Display-Kontrast

Das Display verfügt über mehrere Kontraststufen , die Sie je nach Lichtverhältnissen einstellen können.

Diese Einstellung können Sie auch über die (Signalisierungs-LED) WEB-Schnittstelle → Seite 157 vornehmen.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie das Mobility-Passwort ein und bestätigen Sie es.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Stellen Sie den Kontrast ein und bestätigen Sie ihn.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Lautstärken

Mit dieser Auswahl können Sie die folgenden Lautstärken in 10 Stufen einstellen:

- Lautsprecher
- Rufton
- Hörer
- Kopfhörer
- Freisprechen
- Rollover
- Anrufübern.-Gr.-Signalton

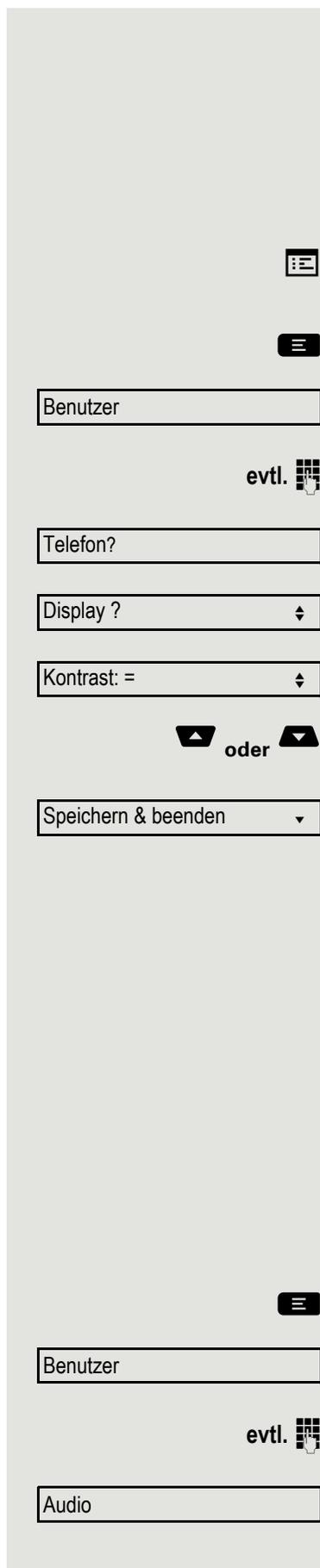
Beispiel: **Hörer**

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie das Mobility-Passwort ein und bestätigen Sie es.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.



Lautstärken?

Hörer

 oder 

Speichern & beenden





Benutzer

evtl. 

Telefon

vvvv

Lautstärke

Mittel

Tasten

Nur Tastenfeld

oder

Alle Tasten

Speichern & beenden

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Stellen Sie die Lautstärke ein und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Tastenton

Hier können Sie auswählen, ob beim Drücken einer Taste ein Ton zu hören sein soll. Sie können auch entscheiden, ob dies für alle Tasten oder nur für die auf dem Tastenfeld gelten soll. Außerdem können Sie die Tonlautstärke einstellen oder den Ton deaktivieren.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen → Seite 157.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Einstellen der Lautstärke für Tastenton

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie z. B. eine mittlere Lautstärkeeinstellung und bestätigen Sie diese. Sie können zwischen den drei folgenden Optionen wählen:

- Gering
- Hoch
- Aus (kein Klick)

Tastenauswahl

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen und bestätigen Sie, wenn nur die Tasten für die Zeicheneingabe betroffen sein sollen.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Individuelle Einstellungen, die die Energieeffizienz beeinflussen

Mit den folgenden Einstellungen an Ihrem Telefon können Sie den Energieverbrauch aktiv reduzieren und damit einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

- Sie können die Ruftonlautstärke, die Display-Helligkeit und den Kontrast reduzieren - die Voreinstellung bei Auslieferung ist 50%.

Telefonieren

Ankommende Anrufe

Das Telefon klingelt, wenn der Klingelton aktiv ist. Die Signalisierungs-LED blinkt ebenfalls. Wenn er übergeben wird, erscheinen die Informationen des Anrufers (Name, Telefonnummer) auf dem Display.

 Wenn Sie während eines eingehenden Anrufs gerade Einstellungen am Telefon vornehmen, wird dieser Vorgang abgebrochen. Mit der Taste  können Sie jederzeit zu der Stelle in der Menüstruktur zurückkehren, an der Sie unterbrochen wurden, es sei denn, die Zeit für das Passwort ist abgelaufen.

 Wenn Sie an Ihrem Telefon eine Mustermelodie → Seite 98 oder einen Rufton → Seite 88 eingestellt haben, kann es sein, dass Ihr Administrator je nach Anrufart (z. B. externer oder interner Anruf) einen anderen Rufton voreingestellt hat.

Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.

 Wenn die Rufnummer im lokalen Telefon gespeichert ist, wird der zugehörige Name im Display angezeigt (muss vom Administrator aktiviert werden).

Hörer abheben.

Gesprächslautstärke einstellen.

ggf.  

Annehmen? ▾

oder



ggf. - +

Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Drücken Sie die angezeigte Taste. Die Freisprechfunktion ist eingeschaltet.

Gesprächslautstärke einstellen.

Vorschläge zur Verwendung des Freisprechmodus:

- Stellen Sie die Gesprächslautstärke ein, während der Freisprechmodus aktiv ist.
- Der ideale Abstand zwischen dem Benutzer und dem Telefon im Freisprechmodus beträgt 50 cm.

Anruf über Headset annehmen

Voraussetzung: Sie haben ein Headset angeschlossen.

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.



Drücken Sie die angezeigte Taste. Das Headset ist aktiviert.

ggf. - +

Gesprächslautstärke einstellen.

Anrufe automatisch über Headset annehmen



Der Administrator hat zusätzlich eine mit der Funktion „Auto-Headset“ (AICS-Zip-Ton) konfiguriert.

Drücken Sie die Funktionstaste „Auto-Headset“, um die automatische Rufannahme zu aktivieren.

Bei einem Anruf ertönt ein kurzes akustisches Signal am Headset und die Verbindung wird hergestellt.

Wenn Sie Anrufe wieder manuell entgegennehmen möchten, deaktivieren Sie die automatische Anrufannahme mit der Taste „Auto-Headset“. Beide Tasten sind ausgeschaltet.

Anruf abweisen

Sie können einen eingehenden Anruf abweisen.



„Ablehnen“ muss vom Administrator genehmigt werden.

Ein eingehender Anruf wird angezeigt oder signalisiert.

Freigabe? ▾

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.
Der Anrufer hört ein Besetztzeichen.



Wird die Rufnummer des abgewiesenen Anrufers übermittelt, wird sie in der Anrufliste gespeichert. Sie können diesen Teilnehmer dann zu einem späteren Zeitpunkt zurückrufen.

Anruf weiterleiten

Voraussetzung: Ein eingehender Anruf wird angezeigt oder signalisiert. „Weiterleiten“ muss erlaubt sein.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Weiterleiten ↵

089008844 ▾

Wenn eine Zielrufnummer gespeichert ist (→ Seite 125), können Sie diese auswählen und bestätigen. Der Anruf wird weitergeleitet.

oder

Wenn Sie beim Programmieren der Anrufumleitung keine Rufnummer angegeben haben, werden Sie nun aufgefordert, eine Zielrufnummer für die Anrufumleitung einzugeben.



Zielrufnummer eingeben/ändern. Der Anruf wird weitergeleitet.

Auf Rückruf antworten



Die Funktionen Ablehnen und Weiterleiten werden vom Administrator autorisiert.

Voraussetzung: Es wurde ein Rückruf angefordert. Ihr Telefon klingelt und die Teilnehmerinformationen erscheinen auf dem Display.

Rückruf annehmen

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Annehmen ▾

Ablehnen eines Rückrufs

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Ablehnen? ▾

Der Rückrufwunsch wird gelöscht. Die Rufnummer des Anrufers wird in die Liste der verpassten Anrufe aufgenommen.

Weiterleiten? ▲



Wählen

oder

Wahlwiederholung {1} ##? ▼

Umleitung eines Rückrufs (nicht OpenScape Voice)

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Rufnummer eingeben und bestätigen.

➡ Wenn Sie die Option „Besetzt beim Wählen“ → Seite 130 zugelassen haben, werden Sie nicht durch einen ankommenden Anruf unterbrochen. In diesem Fall hört der Anrufer das Besetztzeichen.

Sie können auch erweiterte Funktionen wie Anruflisten oder das persönliche oder Firmenverzeichnis nutzen, um einen Teilnehmer → Seite 57 anzurufen.

Telefonieren

Wählen mit abgehobenem Hörer

Hörer abheben.

Rufnummer eingeben. Korrigieren Sie ggf. die Eingabe mit den Navigationstasten → Seite 18.

Bestätigen Sie oder warten Sie, bis die Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe → Seite 42).

Bestätigen Sie die angezeigte Option¹. ## steht für die zuletzt gewählte Nummer.

Die Verbindung wird aufgebaut.

➡ Wenn Sie einen Wählplan verwenden und **Sofort wählen** eingerichtet ist (siehe → Seite 132), wird die Wahl automatisch durchgeführt, sobald die eingegebene Zeichenfolge mit einem Eintrag im Wählplan übereinstimmt.

➡ Wenn eine Verbindung vorübergehend nicht erreichbar ist, hören Sie einen speziellen Informationston (kurze Tonfolge). Die Störung kann schnell behoben werden. Versuchen Sie daher nach einer angemessenen Zeit erneut, diese Rufnummer zu wählen.

1. Bitte beachten Sie die Hinweise zur Anrufliste → Seite 40.

Wählen mit aufliegendem Hörer

Der Verbindungsaufbau erfolgt bei aufliegendem Hörer oder über den Lautsprecher (Freisprechbetrieb).

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Rufnummer eingeben. Korrigieren Sie ggf. die Eingabe mit den Navigationstasten → Seite 18.

Drücken Sie oder warten Sie, bis die Wahlverzögerung abläuft (siehe → Seite 42).

oder

Wahlwiederholung {1} ##? ▾

Bestätigen Sie die angezeigte Option¹. ## steht für die zuletzt gewählte Nummer.

Rufnummer zuerst eingeben

Geben Sie zunächst die Rufnummer ein. Die Lautsprecher- oder Headset-Taste leuchtet, wenn Sie die erste Ziffer eingeben.

Rufnummer eingeben. Korrigieren Sie ggf. die Eingabe mit den Navigationstasten → Seite 18.

Bestätigen Sie oder warten Sie, bis die Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe → Seite 42).

Die Verbindung wird aufgebaut.



Wenn Sie einen Wählplan verwenden und Sofort wählen eingerichtet ist (siehe → Seite 132), wird der Wählvorgang automatisch durchgeführt, sobald die eingegebene Zeichenfolge mit einem Eintrag im Wählplan übereinstimmt.

Mit Zielwahltasten wählen

Sie können häufig verwendete Rufnummern auf programmierbare Tasten (→ Seite 66) programmieren. Wenn Sie eine ausgewählte Wähltaste kurz drücken, wird der zugehörige Kontakt oder die Rufnummer angezeigt und der Wählvorgang eingeleitet.

Voraussetzung: Eine ausgewählte Wähltaste ist auf → Seite 66 programmiert.

Drücken Sie die programmierte ausgewählte Wähltaste. Der Wählvorgang wird eingeleitet.

Teilnehmer

1. Bitte beachten Sie die Hinweise zur Anrufliste → Seite 40.

Mit angeschlossenem Headset wählen

Voraussetzung: Das Headset ist angeschlossen.

Interne Anrufe: Rufnummer eingeben.

Externe Anrufe: Zuerst Extern-Kennzahl und dann externe Rufnummer eingeben.

Drücken Sie die Headsetttaste 

Die Verbindung wird aufgebaut, sobald Sie Ihre Eingabe beendet haben.

Wahlwiederholung über die Funktionstaste

 Sie müssen Anrufprotokollierung aktiviert haben, um die Anrufliste „Gewählt“ verwenden zu können. Dies gilt auch für die Wahlwiederholung der zuletzt gewählten Nummer → Seite 136. Wenn Anrufprotokollierung deaktiviert ist, erscheint auf dem Display die Meldung „Tastenfkt. n. verfügbar“, wenn Sie versuchen, die Wahlwiederholung mit einer entsprechend programmierten Funktionstaste auszuführen.



Die Funktionstaste „Wahlwiederholung“ muss vom Administrator eingerichtet werden.

Wahlwiederh. ▾

Wahlwiederholungstaste drücken. Die Anrufliste Gewählt (x) wird geöffnet.

998324 01.01 ↕

Wenn Einträge gespeichert sind, wählen Sie den gewünschten Eintrag aus und bestätigen Sie ihn.

Wählen ▾

Bestätigen Sie die angezeigte Option. Die mit dem Listeneintrag verknüpfte Rufnummer wird angewählt.

Entgangenen Anruf zurückrufen

Anrufe, die während Ihrer Abwesenheit eingehen, werden durch eine Meldung auf dem Ruhe-Display angezeigt (→ Seite 23).

Verpasste Anrufe werden in der Liste der verpassten Anrufe gespeichert. In dieser Liste finden Sie Informationen über den verpassten Anruf und können die Nummer direkt zurückrufen (Anrufprotokollierung → Seite 26). Verpasste Anrufe werden nicht gespeichert und angezeigt, wenn Anrufprotokollierung deaktiviert ist → Seite 136.

 Bei Telefonen mit mehreren Leitungen → Seite 78 werden nur die verpassten Anrufe auf Ihrer Hauptleitung protokolliert.



Wahl wiederholen 998324? ▾

Wählen Sie die gewünschte Anrufliste aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus und bestätigen Sie ihn.

Rückruf anfordern

Wenn ein angerufener Teilnehmer besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen.

Sie erhalten den Rückruf, sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,

 Diese Option ist nur verfügbar, wenn sowohl Sie als auch Ihr Administrator die Funktion aktiviert haben (→ Seite 133).

Auf einem OpenScape 4000 ist diese Funktion mit Einschränkungen verfügbar, siehe → Seite 177.

Voraussetzung: Ein angerufener Teilnehmer ist besetzt oder niemand meldet sich.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Rückruf? ▲

Rückrufwünsche löschen

Sie können geplante Rückrufwünsche löschen, wenn Sie einen Anruf nicht mehr zurückrufen müssen, z. B. weil Sie den anderen Teilnehmer persönlich getroffen haben.

Voraussetzung: Mindestens ein Rückruf wurde angefordert. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Alle Rückrufwünsche werden gelöscht.

Trennen? ▾

Automatische Wahlverzögerung verwenden

Eine Nummer wird nach einer eingestellten Verzögerung automatisch gewählt, beginnend mit der Eingabe der letzten Ziffer der Nummer. Die automatische Wahlverzögerung kann verwendet werden:

- beim Wählen im Ruhezustand
- bei einer Rückfrage
- bei der Übergabe eines angenommenen Anrufs

Die Verzögerung kann durch Ausführen einer der folgenden Aktivitäten verringert werden:

- Drücken Sie die angezeigte Taste. Dies funktioniert in jeder Situation.
- Hörer abheben. Dies funktioniert nur, wenn die Rufnummer im Ruhezustand des Telefons eingegeben wurde oder wenn sie für eine Rückfrage bei abgehobenem Hörer eingegeben wurde.

 Wenn von Ihrem Administrator eine Notrufnummer voreingestellt ist, wird die automatische Wahlverzögerung für diese Rufnummer auf eine Sekunde reduziert.

Während eines Gesprächs

Mikrofon ein-/ausschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon zeitweise ausschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Mikrofon ausschalten

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Mikrofon einschalten

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Ändern der Lautstärke

Sie können die Lautstärke des Hörers oder des Lautsprechers während des Gesprächs ändern.



Sie führen ein Gespräch.



Lautstärke mit der Umschalttaste → Seite 27 einstellen.

Von Hörer- auf Freisprechbetrieb umschalten



Beachten Sie die beiden unterschiedlichen Verfahren und aktivieren Sie ggf. Ihre bevorzugte Einstellung → Seite 100.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.



Die Mikrofon- und Lautsprecherfunktionen werden von Ihrem Administrator aktiviert.

Lauthören im Standardmodus



und

Halten Sie die Taste gedrückt und legen Sie den Hörer auf. Lassen Sie dann die Taste los und setzen Sie Ihr Gespräch fort.

Lauthören Im US-Modus



Drücken Sie die angezeigte Taste.



Hörer auflegen. Gespräch fortsetzen.

Vom Freisprechmodus zum Hörer umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch durch Freisprechen.



Hörer abheben.

Lauthören

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Ausschalten

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Auf Freisprechen umschalten

Halten Sie die Taste gedrückt und legen Sie den Hörer auf. Lassen Sie dann die Taste los und setzen Sie Ihr Gespräch fort.

RingCentral vorkonfigurierte DTMF-Codes

Sie können im Anrufbildschirm Menüoptionen verwenden, die mit verschiedenen DTMF-Ziffernfolgen vorkonfiguriert werden können, um bestimmte Aktionen durchzuführen (z. B. Anruf parken, Aufzeichnung usw.).

Dabei handelt es sich um DTMF-basierte Funktionen, die unabhängig vom Zustand des Anrufs sind und ebenfalls lokal (nur WBM) auf Ihrem Gerät oder über den RingCentral-Server konfiguriert werden können.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

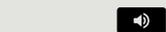
Drücken Sie auf dem Bildschirm „Aktiver Anruf“ die DTMF-Sequenz der Zifferntasten, die für eine bestimmte Aktion konfiguriert ist.

z. B.

Gespräch parken

Anruf aufzeichnen

➡ Wenn einer der Gesprächspartner den Anruf auf **manuelles Halten** setzt, werden die DTMF-Optionen vorübergehend ausgeblendet, da DTMF-Optionen nur während eines aktiven Anrufs verfügbar sind. Die Optionen werden wieder angezeigt, wenn der Anruf wieder verbunden wird.



#7275

oder

*9

Rückfrage mit zweitem Teilnehmer

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Die Verbindung zum erste Gesprächsteilnehmer wird auf Halten gelegt.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Geben Sie die Rufnummer des zweiten Teilnehmers ein und bestätigen Sie sie.

➡ Wenn Sie eine **Anrufliste** oder eines der Verzeichnisse für das Rückfragegespräch verwenden möchten, wählen Sie im Kontextmenü **Halten** statt Rückfrage oder drücken Sie die Taste **II** und öffnen Sie dann einen gewünschten Eintrag in einer Liste → Seite 57.

oder

Konferenz einleiten

Wählen Sie die Verbindung im Kontextmenü aus und bestätigen Sie sie, wenn Sie eine Konferenz mit dem neuen Benutzer einrichten möchten.

Rückfrage beenden

Sie beenden die Rückfrage

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Das Rückfragegespräch wird getrennt. Das Gespräch mit dem ersten Teilnehmer wird wieder aufgenommen.

Der zweite Teilnehmer legt auf

Wenn der zweite Teilnehmer auflegt, werden Sie aufgefordert, den ersten Anruf erneut aufzurufen, wenn „Halten und Auflegen“ deaktiviert ist (→ Seite 123). Andernfalls bleibt der erste Anruf in der Warteschleife, bis Sie diese Aufforderung nach einem definierten Zeitintervall erhalten.

Bestätigen Sie die angezeigte Option. Sie werden erneut mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

➡ Wenn der Anruf gehalten wird, können Sie den Anruf vor Ablauf der eingestellten Zeit über das Kontextmenü zurückholen.

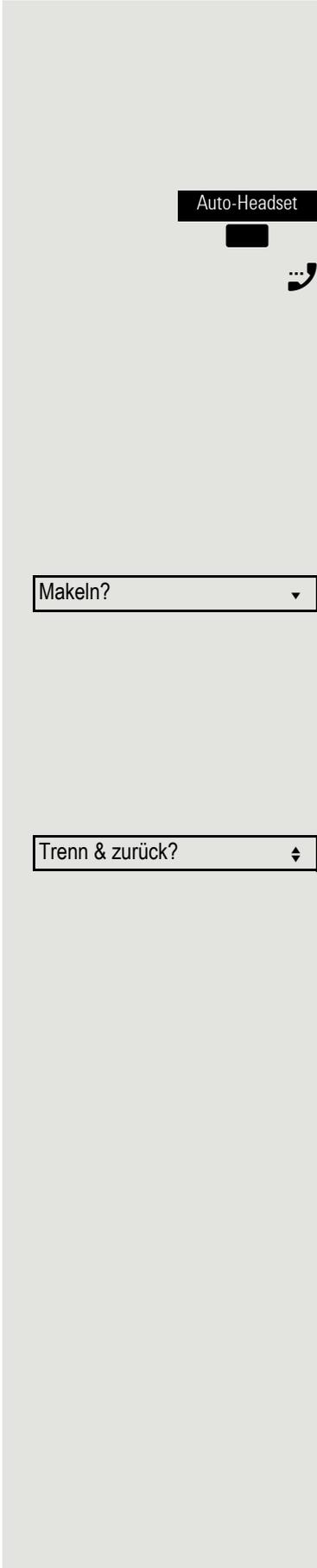
Rückfrage?



Konf. starten?

Trenn & zurück?

Wiederaufn.



Auto-Headset



Makeln?

Trenn & zurück?

Rückfrage mit einem aktiven Headset beenden

 Der Administrator hat zusätzlich eine mit der Funktion „Auto-Headset“ (AICS-Zip-Ton) konfiguriert.

Drücken Sie die Funktionstaste „Auto-Headset“, um die automatische Rufannahme zu aktivieren.

Sie führen ein Rückfragegespräch und der zweite Teilnehmer legt auf. Sie werden automatisch wieder mit dem wartenden ersten Teilnehmer verbunden. Die Aufforderung „Wiederaufn.“ erscheint nicht.

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 45 oder haben ein Zweitgespräch → Seite 50 angenommen.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

In der ersten Displayzeile werden die Rufnummer oder der Name und die Dauer der aktiven Verbindung angezeigt.

 Sie können zwischen zwei Teilnehmern hin- und herschalten, indem Sie „Makeln“ wiederholt bestätigen.

Beenden eines Makelvorgangs

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Der aktive Anruf wird getrennt und der gehaltene Anruf wird wiederhergestellt.

Konferenz

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 45 oder haben ein Zweitgespräch angenommen → Seite 50 und die Konferenzfunktion ist aktiv → Seite 133.

Konferenz einrichten

➡ Wenn Sie sich bereits in einer sicheren Verbindung mit einem Teilnehmer befinden, wenn Sie eine Rückfrage einleiten, wird der ursprüngliche Teilnehmer in die Warteschleife gelegt. Die neue Rückfrageverbindung kann sicher oder ungesichert sein. Die erste Verbindung bleibt jedoch sicher, auch wenn nun alle drei Teilnehmer in einer Konferenz zusammengeschaltet sind.

Die gesamte Konferenz ist nicht sicher, wenn die Verbindung zu mindestens einem der Teilnehmer nicht sicher ist.

Das entsprechende Vorhängeschloss-Symbol erscheint in der Zeile „Konferenz“.

Wählen Sie die Option im Kontextmenü aus und bestätigen Sie sie. Sie sind mit beiden Teilnehmern gleichzeitig verbunden.

Konferenz verlassen

Lokale Konferenz beenden und Gesprächspartner miteinander verbinden

Voraussetzung: Die "Beitritt zu einer Konferenz zulassen" → Seite 134-Funktion ist aktiviert.

Wählen Sie die Option im Kontextmenü aus und bestätigen Sie sie. Beide Gesprächspartner bleiben verbunden. Ihre Verbindung zur Konferenz wird getrennt.

Legen Sie den Hörer auf oder drücken Sie die Lautsprechertaste, wenn Sie sich im Freisprechbetrieb befinden. Beide Gesprächspartner bleiben verbunden. Ihre Verbindung zur Konferenz wird getrennt.

Konferenz beenden

Voraussetzung: Die "Beitritt zu einer Konferenz zulassen" → Seite 134-Funktion ist aktiviert.

Wählen Sie die Option im Kontextmenü aus und bestätigen Sie sie. Beide Verbindungen werden getrennt - die Konferenz wird aufgehoben.



Konferenz?

Konf. verlassen?



Konf. beenden?



Abwechselnd oder gleichzeitig halten und annehmen

Aktiven Anruf auf Halten legen

Voraussetzung: Sie haben ein Einwahltelefon und führen ein Rückfragegespräch → Seite 45 oder haben einen Zweitanruf → Seite 50 angenommen.

Wählen Sie die angezeigte Option aus. Die Rückfrage oder der zweite **und** der erste Anruf werden auf „Halten“ gelegt.

Halten? ▾



Wiederaufn.? ▾

Ersten Anruf annehmen

Sie wechseln zum ersten Anruf.

Wählen Sie die angezeigte Option aus. Sie sind mit dem anderen Teilnehmer verbunden. Die Rückfrage oder der zweite Anruf werden auf „Halten“ gesetzt.

Zweiten Anruf annehmen

Wechseln Sie zur gehaltenen Rückfrage oder zum Zweitgespräch.

Wählen Sie die angezeigte Option aus. Sie sind mit dem anderen Teilnehmer verbunden. Der erste Aufruf wurde wieder auf „Halten“ gestellt.

Wiederaufn.? ▾



Partner verbinden

Sie können den ersten Teilnehmer mit dem Teilnehmer Ihrer Rückfrage verbinden und dabei Ihre Verbindung zu beiden Teilnehmern aufheben.

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 45 und Anklopfen ist erlaubt (→ Seite 124).

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Die aktiven und gehaltenen Anrufe werden verbunden. Ihre Verbindung wird getrennt.

Überg. durchf.? ▾

oder



oder



Verbinden durch Auflegen

Legen Sie den Hörer auf oder drücken Sie die Lautsprechertaste, wenn Sie sich im Freisprechbetrieb befinden. Die beiden anderen Teilnehmer sind nun miteinander verbunden.

Gespräch halten

Mit dieser Funktion können Sie ein laufendes Gespräch in die Warteschleife legen Halten, z. B. um zu verhindern, dass der andere Teilnehmer ein Gespräch mit einem Kollegen im selben Raum mithört.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Wählen Sie die Option im Kontextmenü aus und bestätigen Sie sie.

Halten ?

➡ Wenn Sie den gehaltenen Anruf nicht nach einer bestimmten Zeitspanne abrufen, ertönt dreimal ein Erinnerungston und auf dem Display erscheint die Aufforderung, den Anruf abzurufen oder die Verbindung zu trennen. Die Einstellungen dazu finden Sie unter → Seite 122 und → Seite 122.

Gespräch wieder annehmen

Wählen Sie die Option im Kontextmenü aus und bestätigen Sie sie.

Wiederaufn. ?

Halten von Anrufen in MultiLine

Siehe Leitung auf Halten legen (→ Seite 84)

Wartestatus gehaltener Anruf

Nachdem Sie einen Anruf in die Warteschleife gelegt haben, können Sie den Hörer auflegen und dann entscheiden, ob Sie den Anruf zurückholen oder die Verbindung beenden möchten.

Voraussetzung: Sie haben ein Gespräch gehalten und **den Hörer aufgelegt** oder die Lautsprechertaste im Freisprechmodus gedrückt.

Es folgt sofort ein Rückruf und ein Pop-up-Menü erscheint auf dem Display:

Wiederaufn. ?

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option, um den Anruf im Freisprechmodus entgegenzunehmen.

oder

Trennen ?

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option, um den gehaltenen Anruf zu trennen.

➡ Wenn Sie „Halten und Auflegen“ (→ Seite 123) aktiviert haben, wird der Anruf für eine bestimmte Zeitspanne gehalten (→ Seite 122), bevor die Aufforderung angezeigt wird, den Anruf zurückzuholen oder die Verbindung zu trennen. Sie können jedoch den Anruf zurückholen oder die Verbindung über das Kontextmenü beenden, bevor die festgelegte Zeit abläuft.

Diese Funktion **kann nicht** für MultiLine-Telefone verwendet werden.

Anklopfen (Zweit-anruf)

Sie können während eines laufenden Gesprächs einen zweiten ankommenden Anruf annehmen. Der Anrufer hört das Auflegersignal, während Sie einen Anklopfsignaltönen hören. Auf dem Display erscheint eine Glocke, daneben wird die Telefonnummer des Anrufers angezeigt.

Sie können den Zweit-anruf ignorieren oder annehmen. Nehmen Sie den Zweit-anruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf Halten legen und später weiterführen.

Den Zweit-anruf oder den Hinweiston können Sie verhindern (→ Seite 126).

Zweit-anruf annehmen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und Anklopfen ist erlaubt. (→ Seite 126).

Annehmen ▾

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Sie können mit dem zweiten Teilnehmer sprechen. Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird gehalten.

Während des Gesprächs mit dem zweiten Teilnehmer stehen weitere Funktionen zur Auswahl:

- Stellvertreter (siehe → Seite 46),
- Vollständige Übergabe (siehe → Seite 48),
- Konferenz (siehe → Seite 47),
- Übergabe ohne Rückfrage (siehe → Seite 52),
- Halten (siehe → Seite 49).
- in die Warteschleife legen und Zweit- und Rückfragegespräch nacheinander abrufen → Seite 48

Rückfrage aus Zweit-anruf

Wenn der zweite Anruf Ihr aktiver Anruf ist, können Sie von ihm aus eine Rückfrage einleiten.



Der Administrator muss die Rückfrage im zweiten Anruf genehmigt haben.

Aus einem Rückfragegespräch im Zweit-anruf können Sie

- eine Konferenz einleiten
- zwischen dem Zweit-anruf und einem Rückfrageanruf umschalten
- in die Warteschleife legen und Zweit- und Rückfragegespräch nacheinander abrufen → Seite 48
- ein Gespräch weitergeben
- die Anrufe wieder trennen

Während einer Rückfrage im Zweitgespräch wird das Erstgespräch geparkt und kann nur entparkt werden, wenn die Rückfrage oder das Zweitgespräch beendet wurde oder diese Gespräche verbunden waren.

Zweit-anruf trennen

Wählen Sie die Option im Kontextmenü des zweiten Anrufs aus und bestätigen Sie sie. Das Gespräch mit diesem Teilnehmer wird getrennt und der Ruf zum ersten Teilnehmer wird wieder verbunden.

Trenn & zurück? ▲

Beenden des zweiten Anrufs durch Auflegen

Wenn Sie oder der zweite Gesprächspartner auflegen, werden Sie aufgefordert, den ersten Anruf erneut anzunehmen, wenn „Halten und Auflegen“ ausgeschaltet ist (→ Seite 123). Andernfalls bleibt der erste Anruf in der Warteschleife, bis Sie diese Aufforderung nach einem definierten Zeitintervall erhalten.

Zweituanruf ignorieren

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und Anklopfen ist erlaubt (→ Seite 126).

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Der Anrufer hört weiterhin das Auflegersignal. Sie können anschließend Annehmen, Ablehnen oder Weiterleitung auf den zweiten Aufruf anwenden.

Während der ignorierte Zweituanruf weiter wartet, können Sie vom aktiven Anruf aus:

- Eine Rückfrage einleiten:
- eine Konferenz einleiten
- zwischen dem Rückfragegespräch und Ihrem Gesprächspartner hin- und herschalten
- ein Gespräch weitergeben

Ein dritter Anruf würde mit dem Besetztzeichen abgewiesen werden.

Wenn Sie den ersten Anruf getrennt haben, klingelt der ignorierte zweite Anruf wie ein normaler Anruf.

Zweituanruf abweisen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und Anklopfen ist erlaubt (→ Seite 126).

Wählen Sie die Option aus, sofern diese konfiguriert ist.

Der zweite Anruf wird abgewiesen. Der Anrufer hört das Besetztzeichen. Die Rufnummer des Anrufers wird in die Liste der verpassten Anrufe aufgenommen.

Zweituanruf weiterleiten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und Anklopfen ist erlaubt (→ Seite 126).

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wenn eine Zielrufnummer gespeichert ist (→ Seite 125), können Sie diese auswählen und bestätigen. Der Anruf wird weitergeleitet.

Wenn Sie beim Programmieren der Anrufumleitung keine Rufnummer angegeben haben, werden Sie nun aufgefordert, eine Zielrufnummer für die Anrufumleitung einzugeben.

Zielrufnummer eingeben/ändern.

Der zweite Anruf wird an das angegebene Ziel weitergeleitet. Sie werden erneut mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

Ignorieren? ▾

Ablehnen

Weiterleiten? ▲

oder



Überg. durchf.

oder

 oder 

Übergeben? ▾



OK

Partner verbinden

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Die beiden anderen Teilnehmer sind nun miteinander verbunden. Sie können nun auflegen oder z. B. eine andere Nummer wählen.

Verbinden durch Auflegen

 Verbinden durch Auflegen ist aktiviert (fragen Sie Ihren Administrator) und „Zuordnung ändern“ muss auf „Ja“ (→ Seite 127) eingestellt sein.

Legen Sie den Hörer auf oder drücken Sie die Lautsprechertaste, wenn Sie sich im Freisprechbetrieb befinden. Die beiden anderen Teilnehmer sind nun miteinander verbunden.

Gespräch übergeben

Sie können Ihr aktuelles Gespräch mit oder ohne Rückfrage an einen anderen Teilnehmer übergeben.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Optionen „Anrufumleitung zulassen“ und „Überg.bei Rufton“ sind erlaubt (→ Seite 128).

Übergabe vor Meldung

Sie können per Menü übergeben.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie die Rufnummer des Teilnehmers ein, an den Sie den Anruf weiterleiten möchten. Sie können hier auch einen Teilnehmer aus einer Anrufliste oder aus einem der beiden Verzeichnisse auswählen und anrufen → Seite 57.

Bestätigen Sie oder warten Sie, bis die Verzögerungszeit für die automatische Anwahl abgelaufen ist.

Nach erfolgreicher Übergabe kehrt das Display in den Ruhezustand zurück.

Übergabe mit Rückfrage

Sie können einen Anruf bei einem Empfänger ankündigen, bevor Sie ihn übergeben.

Sie können per Menü übergeben.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Das Gespräch ist auf „Halten“ gesetzt.

Geben Sie die Rufnummer des Teilnehmers ein, an den Sie den Anruf weiterleiten möchten. Sie können hier auch einen Teilnehmer aus einer Anrufliste oder aus einem der beiden Verzeichnisse auswählen und anrufen → Seite 57.

Kündigen Sie den Anruf an, den Sie übergeben möchten.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Falls sich der Teilnehmer nicht meldet:

Sie müssen nicht warten, bis der zweite Teilnehmer antwortet, bevor Sie den Anruf übergeben können.

Legen Sie den Hörer auf, oder, wenn die Freisprechfunktion aktiv ist, drücken Sie die Taste , um den Anruf zu übernehmen.

Wenn der Teilnehmer nicht antwortet, werden Sie vom ersten Teilnehmer zurückgerufen.

Rückfrage?



Überg. durchf.?

Gespräch beenden

Trennen 

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

oder

Sie führen ein Gespräch über Hörer.



Hörer auflegen.

oder

Freisprechfunktion:



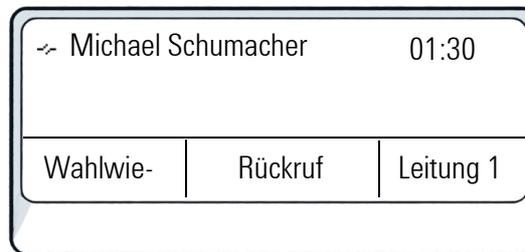
Drücken Sie die angezeigte Taste.

oder

Sie führen ein Gespräch über Headset.

Drücken Sie die Headsettaste 

Nachdem der Anruf beendet wurde (entweder durch Sie oder den anderen Gesprächsteilnehmer), wird die Benachrichtigung über die Beendigung des Anrufs mit der Dauer des Gesprächs auf dem Telefondisplay angezeigt:



Anrufumleitung einrichten

Die Einstellungen für die Anrufumleitung können Sie auch über die Anrufumleitungstaste (→ Seite 113) vornehmen.

So stellen Sie eine lokale Rufumleitung an einem OpenScape 4000 ein.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen → Seite 157.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie das Mobility-Passwort ein und bestätigen Sie es.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Anrufumleitung einrichten

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Eine Beschreibung der Einstellungen finden Sie im Abschnitt **“Standard-Anrufumleitung”** → Seite 112.

Hinweise einstellen

Verwenden Sie das Menü Anrufumleitungswarnungen, um optische und akustische Warnungen für die Anrufumleitung zu aktivieren und zu deaktivieren.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen → Seite 157.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

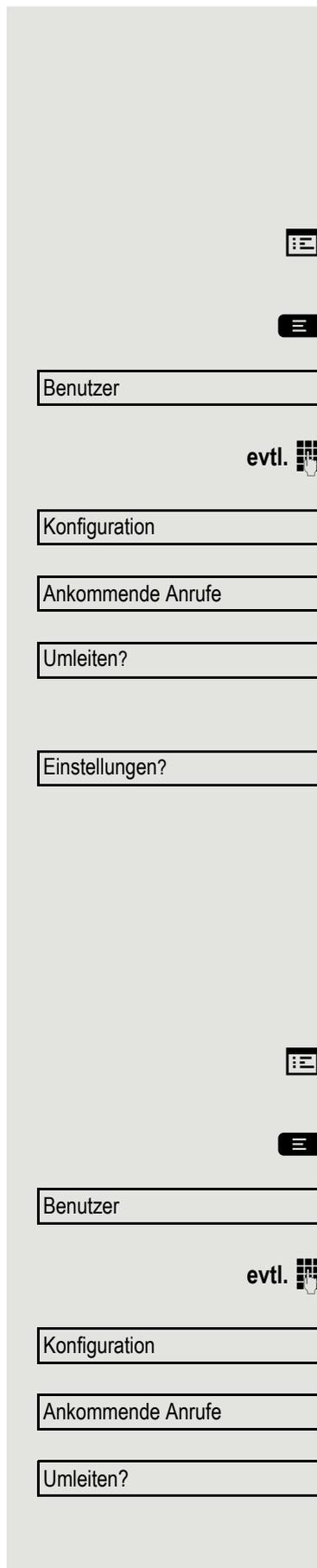
Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie das Mobility-Passwort ein und bestätigen Sie es.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.



Warnungen

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Warnsig:visu.= Nein

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Ja

Wählen und bestätigen Sie Ja/Nein im Kontextmenü.

oder

Warnsig:hörb.= Nein

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Ja

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

oder

Umleitender Teilnehmer

Angezeigte Option auswählen.

Letzten anzeigen

Letzten anzeigen/Ersten anzeigen auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Verzeichnisse und Konversationen

Persönliches Telefonbuch

Das persönliche Verzeichnis ist auf 100 Einträge beschränkt.

Neuen Kontakt erstellen

Über die Website WEB-Schnittstelle → Seite 157 können Sie bequemer Kontakte erstellen.

Wählen Sie die angezeigte Option aus, sofern diese konfiguriert ist.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Füllen Sie drei Felder aus:

- Nachname
- Vorname
- Nummer

entsprechend.

Wählen Sie sie aus und bestätigen Sie sie, um den Verzeichniseintrag zu speichern.

Kontakt bearbeiten

Sie können Kontakte bequemer über die Website WEB-Schnittstelle → Seite 157 bearbeiten.

Wählen Sie die angezeigte Option aus, sofern diese konfiguriert ist.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie den betreffenden Eintrag aus und bestätigen Sie ihn, um den Verzeichniseintrag zu speichern.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen und bestätigen Sie z. B. das Feld „Nachname“.

Ändern und bestätigen.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.



Kontakt löschen

Sie können Kontakte bequemer über WEB-Schnittstelle → Seite 157 löschen.

Verzeichnis

Wählen Sie die angezeigte Option aus, sofern diese konfiguriert ist.

Persönl.?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Niels, Bohr

Wählen Sie den betreffenden Eintrag aus und bestätigen Sie ihn, um den Verzeichniseintrag zu speichern.

Löschen

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Löschen?

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

oder

Abbrechen?

Wählen und bestätigen Sie, um den Vorgang abzubrechen.

Alle Kontakte löschen

Sie können Kontakte bequemer über WEB-Schnittstelle → Seite 157 löschen.

Verzeichnis

Wählen Sie die angezeigte Option aus, sofern diese konfiguriert ist.

Persönl.?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Erteilte sein?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

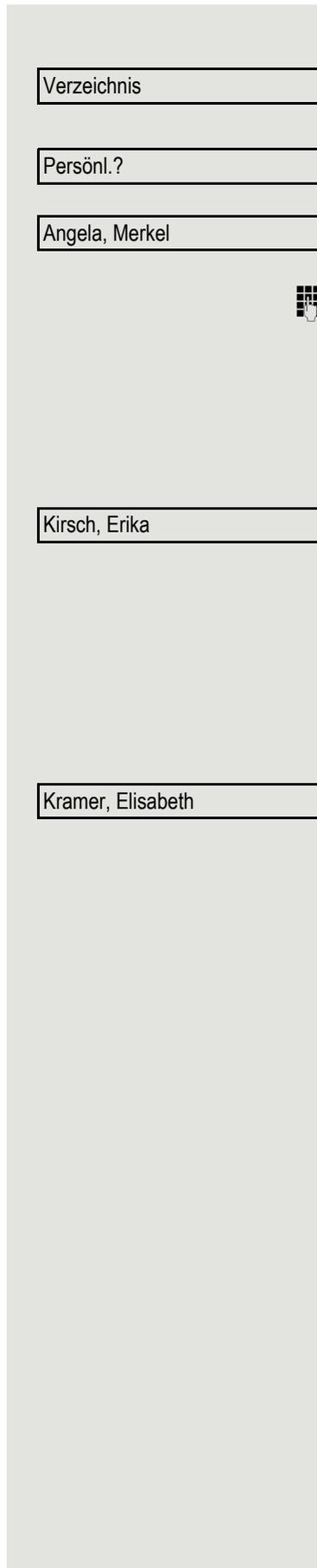
Eröffnet Herz Verkäufen?

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

oder

Abbrechen?

Wählen und bestätigen Sie, um den Vorgang abzubrechen.



Einen Kontakt suchen.

Wählen Sie die angezeigte Option aus, sofern diese konfiguriert ist.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Das letzte geladene Profil wird angezeigt.

Geben Sie den Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens ein, z. B. K.

A search input field with a magnifying glass icon on the left. The text 'JKL5 (Abc)' is entered into the field, with a cursor positioned after the 'K'.

Der erste gefundene Name mit dem Anfangsbuchstaben K wird nach kurzer Zeit angezeigt. Wenn Sie nach einem Namen suchen, der mit Kr beginnt, geben Sie auch den zweiten Buchstaben in das Suchfeld ein:

A search input field with a magnifying glass icon on the left. The text 'qK (5)' is entered into the field, with a cursor positioned after the 'K'. Below the field, the text 'pqrs7ß(abc)' is displayed.

Es wird der erste Name mit den Anfangsbuchstaben Kr angezeigt.

Sie können das Verzeichnis auch mit den Navigationstasten durchsuchen, bis Sie den gewünschten Teilnehmer → Seite 18 erreichen.

Firmenverzeichnis

 Das Unternehmensverzeichnis ist eine LDAP-Datenbank. Sie können in der Datenbank nach Kontakteinträgen suchen, wenn Sie über Ihr Netzwerk auf diese Datenbank zugreifen können und Ihr Zugang von Ihrem Administrator korrekt konfiguriert wurde.

Sie können nach Kontakten anhand des Namens (einfache Suche) oder verschiedener Kriterien für einen Eintrag (erweiterte Suche) suchen, z. B. Berufsbezeichnung oder Adresse.

Einen Kontakt suchen.

Firmenverzeichnis

Wählen Sie die angezeigte Option aus, sofern diese konfiguriert ist.



Drücken Sie die Taste „Löschen“, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Suchen

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Die folgenden 11 Suchfelder können verwendet werden:

- Nachname
- Vorname
- Büro 1
- Büro 2
- Mobil
- Home
- Firma
- _Ansprüche 1_
- _Auswirken 2_
- Berufliche Rolle
- E-Mail

Nachname

Wählen Sie das gewünschte Suchfeld aus und bestätigen Sie es (z. B. „Nachname“).



Geben Sie einen Suchtext ein. Wenn Sie z. B. nur den Anfangsbuchstaben des Nachnamens eingeben, werden alle Einträge mit diesem Anfangsbuchstaben angezeigt.

Suchen

Wählen und bestätigen Sie, wenn Sie ein oder mehrere Suchfelder ausgefüllt haben. Die Suche beginnt. Wenn der gesuchte Eintrag gefunden wird, können Sie wählen oder die Details des Eintrags anzeigen.

Erweiterte Verzeichnisbearbeitung

Einträge anzeigen

Voraussetzung: Sie haben einen Eintrag gefunden und ausgewählt (siehe oben).

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Alle Felder des Eintrags werden angezeigt.

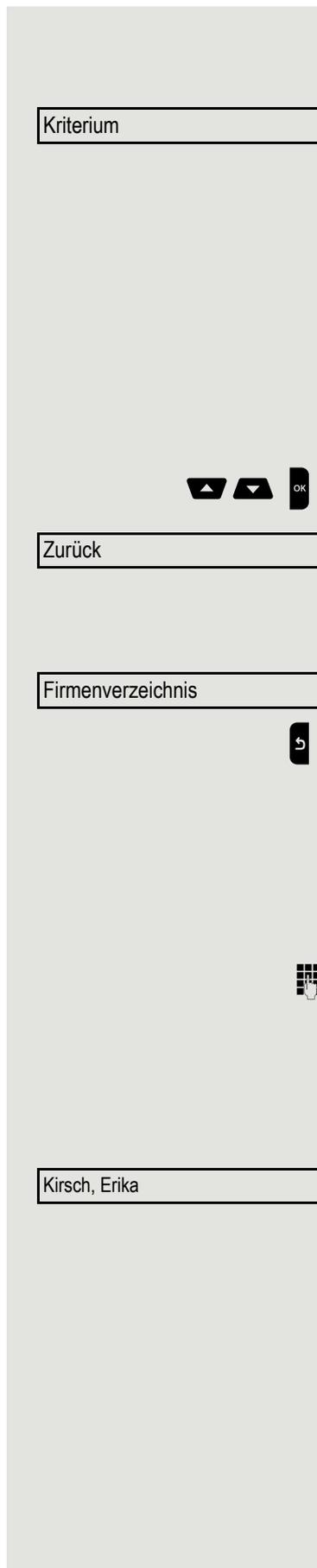
Zurücksetzen der Suchfelder

Voraussetzung: Die Suchfelder sind aufgelistet.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Sie können nun neue Suchkriterien für eine Suche eingeben.

Details

Löschen



Definieren eines Bezeichners vor einer Suche

Vor einer Suche können Sie auswählen, welche Bezeichner ebenfalls in der Ausgabeliste erscheinen sollen.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Sie können zwischen den folgenden Kriterien wählen:

- Kein Kriterium
- Berufliche Funktion
- Adresse 1
- E-Mail
- Geschäft 1
- _Médecine_
- Geschäft 2
- Privat
- _Angehören_
- _Auswirken 2_

Wählen Sie das Kriterium aus und bestätigen Sie es.

Wählen und bestätigen Sie, um die Liste zu schließen.

Schnellsuche

Wählen Sie die angezeigte Option aus, sofern diese konfiguriert ist.

Drücken Sie die Taste „Löschen“, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Q
Geben Sie den Namen ein(Abc)

Geben Sie den ersten Buchstaben des gesuchten Namens ein, z. B. „K“.

QK
JKL5 (Abc)

Wenn Sie keine weiteren Zeichen eingeben, werden nach einer vordefinierten Zeitspanne oder nach dem Bestätigen mit  alle verfügbaren Namen mit dem entsprechenden Anfangsbuchstaben angezeigt.

QKr
pqrs7B(abc)

Sie können die Ausgabe durch Eingabe des zweiten und weiterer Buchstaben einschränken. Die Taste  wird verwendet, um zwischen Buchstaben und Zahlen zu wechseln. Mit den  -Tasten können Sie einzelne Zeichen löschen.

Sie können die Suche individuell steuern, indem Sie erweiterte Zeichen eingeben. Um erweiterte Zeichen auszuwählen, drücken Sie zunächst die Taste ***#**.

Liste der Regeln:

Zeichen	Beschreibung
#	Sucht nach der genauen Zeichenfolge vor dem erweiterten Zeichen.
,	Sie können Vor- und Nachname getrennt durch ein Komma eingeben. Gesucht wird nach dem Nachnamen (eventuell mit einem Platzhalter) und dem Vornamen mit dem ersten Zeichen nach dem Komma.
*	Wildcard. Dabei wird nach dem eingegebenen Zeichen und allen möglichen nachfolgenden Zeichen gesucht.

Sie geben dieses Zeichen ein, indem Sie es unter den erweiterten Zeichen auswählen.

Schnellsuche mit Teilen einer Suchzeichenfolge

Wenn der Administrator der Vorlage für das Unternehmensverzeichnis ein Feld hinzufügt und dieses Feld einem bestehenden Suchfeld zuordnet, können Sie für die Suche beliebige Zeichenfolgen, z. B. in einem Nachnamen, verwenden.

Um z. B. alle Einträge aufzulisten, in denen im Feld **Nachname** die Zeichenfolge „er“ vorkommt, geben Sie diese Zeichenkombination ein, wenn Sie zur Eingabe des Namens aufgefordert werden.

Sobald die Ausgabeliste mit Einträgen, die diese Bedingung erfüllen, verfügbar ist, können Sie nun zum ersten entsprechenden Eintrag springen, indem Sie den Anfangsbuchstaben des Nachnamens eingeben.

 Wenden Sie sich bitte an Ihren Administrator, um festzustellen, ob der Vorlage für das Unternehmensverzeichnis ein zusätzliches Feld hinzugefügt wurde und welchem Suchfeld es zugewiesen wurde. Beachten Sie, dass eine herkömmliche Schnellsuche in diesem Fall zu unerwünschten Ergebnissen führt.

Abhören von Voicemail

Um diese Funktion nutzen zu können, müssen Sie auf Ihrer Kommunikationsplattform eine Voicemailbox für eingerichtet haben (siehe → Seite 26).

☑-Symbol wird auf dem Display mit der entsprechenden Anzahl neuer Voicemails angezeigt. Die Benachrichtigung erlischt erst, wenn alle Nachrichten abgearbeitet wurden.

Abhören von Voicemail

Drücken Sie diese Taste, wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet. Das Menü **Nachrichten** wird geöffnet.

Wählen Sie, ob Sie die Mailbox anrufen möchten.

Bestätigen Sie die angezeigte Option, um die Mailbox anzurufen. Folgen Sie den Sprachanweisungen. Möglicherweise müssen Sie ein Passwort eingeben.

Abfrage der Voicemail

Mit den Navigator-Tasten können Sie abfragen, welche und wie viele Voicemails gespeichert sind.

- Newx (1)
- Dringend-Newx (1)
- Oldx (1)
- Dringend-Oldx (1)

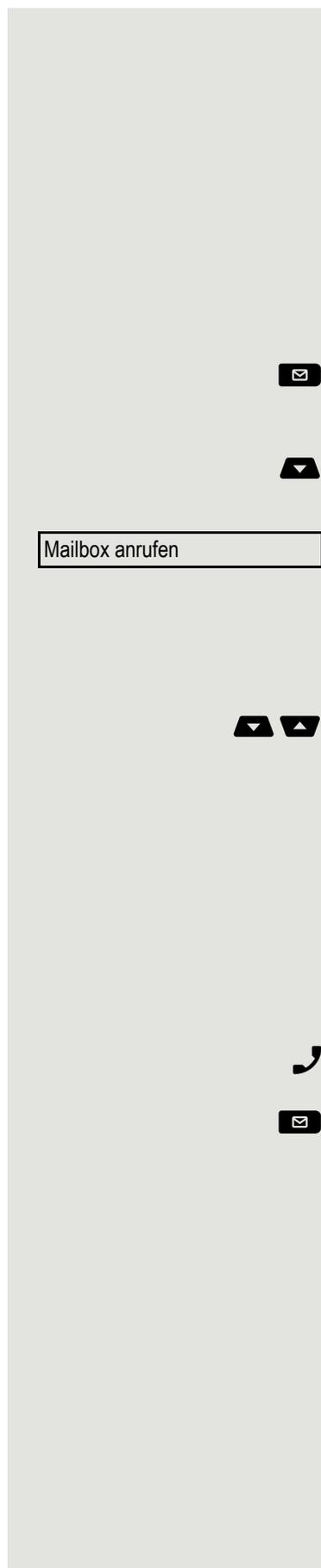
Direktes Abhören von Voicemails

Sie können die Mailbox auch direkt anrufen, ohne das Menü zu benutzen. Die Mailbox antwortet, auch wenn keine Nachrichten anstehen.

Hörer abheben.

Drücken Sie die angezeigte Taste. Die Mailbox antwortet. Folgen Sie den Sprachanweisungen. Möglicherweise müssen Sie ein Passwort eingeben.

 Sie können die Mailbox jederzeit anrufen, wenn Sie die Aufforderung „Bitte wählen“ auf dem Display sehen.



Freiprogrammierbare Tasten

Das Telefon verfügt über eine Reihe von Funktionen, die bei Bedarf auf programmierbaren Tasten gespeichert werden können. Das Telefon verfügt über drei programmierbare Tasten, die alle auf zwei verschiedenen Ebenen programmiert werden können.

Sie sollten eine dieser Tasten mit der Funktion „Ebenen-Taste“ belegen, um zwischen den beiden Tastenebenen umschalten zu können. Die andere Möglichkeit, auf die Funktion der zweiten Ebene zuzugreifen, besteht darin, die Taste lange zu drücken (5 Sekunden).

 Bisher musste eine separate Umschalttaste programmiert werden, um eine Funktion auf der zweiten Ebene aufzurufen. Beim OpenScape Desk Phone CP100 bedeutet dies, dass eine von drei programmierbaren Tasten vom Benutzer nicht verwendet werden kann. Mit dieser neuen Funktion ist es nicht mehr notwendig, eine „Umschalttaste“ auf dem OpenScape Desk Phone CP110 zu programmieren.



Diese Funktion muss vom Administrator aktiviert werden.

Die Tasten sind im Auslieferungszustand vorbelegt (siehe → Seite 19).

Die Taste kann über das Telefon programmiert werden → Seite 66.

Die Tasten können auch über die WEB-Schnittstelle (→ Seite 157) programmiert werden.

Liste der verfügbaren Funktionen

1. Nicht zugewiesen
2. Zielwahl
3. Wahlwiederholung
4. Umleiten aller Anrufe
5. Umleiten nach Zeit
6. Umleiten bei besetzt
7. Anrufumleitung unbedingt - alle
8. Umleiten nach Zeit: alle
9. Uml. b. besetzt - alle
10. Anrufumleitung unbedingt - ext.
11. Umleiten: interne Anrufe
12. Anrufumleitung bei Nichtmelden - ext.
13. Umleiten nach Zeit: int.
14. Uml. b. besetzt - ext.
15. Uml. b. besetzt - int.
16. Rufyon aus
17. Integrierter Vorlauf
18. Makeln
19. Übergabe vor Melden
20. Anruf übergeben
21. Weiterleitung
22. Anrufschatz
23. Telefonbildschirm anzeigen
24. Broadsoft Call Center
25. Vorschau
26. Aufnahme ein/aus
27. Wahlwiederh.
28. Persönliches Telefonbuch
29. Anruf übernehmen
30. Erweiterte Zielwahl
31. Leitung
32. Funktionsumschaltung¹
33. Mobilität
34. Gezielte Übernahme
35. Trennen
36. Rückruf¹
37. Rückruf annullieren¹
38. Rückfrage
39. Direktruf
40. Anklopfen
41. Sofortiger Rufyon¹
42. Anrufaufzeichnung¹
43. Ebene
44. Server-Leistungsmerkmal
45. BLF
46. URL senden
47. 2er Ruf
48. Firmenverzeichnis
49. Rufjournal
50. Verzeichnis

¹ Die Funktion ist auf einer OpenScape 4000-Telefonanlage nicht verfügbar. Siehe auch → Seite 177.

Tasten programmieren

Sie können die Tasten auch über die WEB-Schnittstelle → Seite 157 programmieren.

Programmierung einleiten

Ein Etikett kann bis zu 8 Zeichen enthalten.

Direkt über die Funktionstaste



Muss vom Administrator aktiviert werden.

Halten Sie der drei Tasten, der eine Funktion zugeordnet werden soll, gedrückt, bis die Programmieraufforderung angezeigt wird.



Wenn die Eingabeaufforderung nicht angezeigt wird, können Sie die Tastenprogrammierung nur über das Benutzermenü starten (zuständigen Administrator nach der aktuellen Einstellung fragen).

Bestätigen Sie, um mit der Programmierung zu beginnen.

Über das Benutzermenü

Sie können Tasten auch über das Benutzermenü programmieren.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Sie werden aufgefordert, die Taste zu drücken, die Sie programmieren möchten.

Drücken Sie eine der drei Tasten, die mit einer Funktion belegt werden soll.



Ebene 1

oder

Ebene 2

Anrufschutz

Speichern & beenden

Programmierung beginnen

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option zum Programmieren oder Ändern der ersten Ebene.

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option, um die zweite Ebene zu programmieren.

Gewünschte Funktion in der Liste auswählen und bestätigen (z. B. Anrufschutz).

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Beschriften Sie gegebenenfalls das Hauptfeld neu. In der 3. Zeile des Telefons können nur 8 Zeichen pro Bezeichnung angezeigt werden.

Programmierung erweiterter Funktionen

Erweiterte Zielwahl

Halten Sie die drei Tasten, die einer Funktion zugeordnet werden sollen, gedrückt, bis die Programmieraufforderung angezeigt wird.

OK

Ebene 1 =

Erweiterte Zielwahl

Einstellung

Bestätigen Sie, um mit der Programmierung zu beginnen.

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option, um z. B. die erste Ebene zu programmieren.

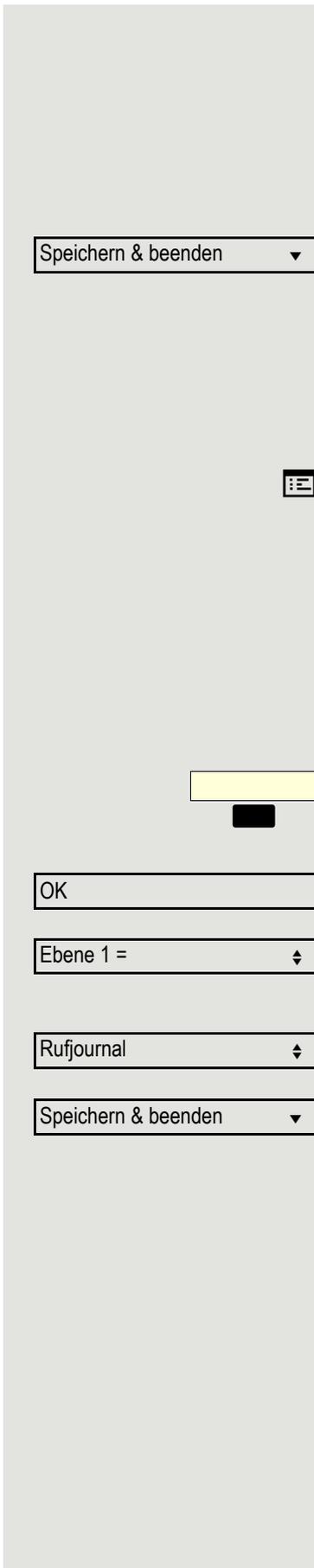
Wählen und bestätigen Sie die gewünschte Funktion.

Wählen und bestätigen Sie diese Option, um eine Zielrufnummer einzugeben.

Geben Sie die Zielrufnummer eines Teilnehmers ein und bestätigen Sie sie.

Sie können Sonderzeichen auswählen und in die Wählsequenz einfügen:

- « Anruf löschen
- Pause
- ~ Rückfrage tätigen
- » Normalen Anruf tätigen



Das Menü bietet außerdem die folgenden Funktionen:

- OK
- Abbrechen
- Modus: ABC, Abc, abc, 123 oder HEX
- Cursor nach links bewegen
- Cursor nach rechts bewegen
- Kopieren
- Einfügen

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Beschriften Sie gegebenenfalls das Hauptfeld neu.

 Das Repertorium kann bis zu 40 Zeichen lang sein.

Rufjournal

Sie können die Tasten auch über die WEB-Schnittstelle → Seite 157 programmieren.

Die folgenden Anruflisten sind unter Rufjournal zu finden:

- Entgangen (x)
- Gewählt (x)
- Empfangen (x)
- Umgeleitet (x)

Die Taste kann nur verwendet werden, wenn Rufjournal aktiviert ist.

Halten Sie die drei Tasten, die einer Funktion zugeordnet werden soll, gedrückt, bis die Programmieraufforderung angezeigt wird.

Bestätigen Sie, um mit der Programmierung zu beginnen.

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option, um z. B. die erste Ebene zu programmieren.

Wählen und bestätigen Sie die gewünschte Funktion.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Beschriften Sie gegebenenfalls das Hauptfeld neu.

Konfigurieren einer integrierten Umleitungstaste

Sie können die Tasten auch über die WEB-Schnittstelle → Seite 157 programmieren.

Halten Sie die drei Tasten, der eine Funktion zugeordnet werden soll, gedrückt, bis die Programmieraufforderung angezeigt wird.

➡ Wenn die Eingabeaufforderung nicht angezeigt oder eine programmierte Funktion nicht ausgeführt wird, können Sie die Tastenprogrammierung nur über das Benutzermenü starten (zuständigen Administrator nach der aktuellen Einstellung fragen).

Bestätigen Sie, um mit der Programmierung zu beginnen. Die Taste leuchtet ständig.

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option, um z. B. die erste Ebene zu programmieren.

Anrufumleitung nach Umleitungstyp

Wählen Sie den Umleitungstyp aus.

- Umleiten aller Anrufe
- Uml. b. Nichtm
- Uml. b. bes.

Wählen und bestätigen Sie die gewünschte Funktion.

Anrufumleitung nach -Anruftyp

Wenn die Verwendung systemgestützter Funktionen vom Administrator freigegeben und die Funktion **Umleiten Int/Ext** aktiviert wurde, steht Ihnen die Funktion der Anrufumleitung nach Anrufart zur Verfügung. Die Umleitung ist in diesem Fall abhängig von der Umleitungsart und zusätzlich von der Anrufart.

Wählen Sie den Umleitungstyp aus.

- Umleiten: alle Anrufe
- Umleiten: interne Anrufe
- Umleiten: externe Anrufe
- Uml. b. besetzt - alle
- Uml. b. besetzt - int.
- Uml. b. besetzt - ext.
- Umleiten nach Zeit: alle
- Umleiten nach Zeit: int.
- Umleiten nach Zeit: ext.

Wählen und bestätigen Sie diese Option, um das Umleitungsziel einzugeben.

Geben Sie die Rufnummer des Umleitungsziels ein und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Beschriften Sie gegebenenfalls das Hauptfeld neu.



Einrichten einer variablen Anrufumleitungstaste

Mit der Taste „Integrierte Umleitung“ können Sie

- Sofortige Aktivierung oder Deaktivierung der Anrufumleitung für „Alle Anrufe“ → Seite 113
- Anrufumleitung bearbeiten → Seite 114

Idealerweise sollten Sie die zuvor konfigurierte Umleitungstaste für die Umleitung verwenden.

Sie können die Tasten auch über die WEB-Schnittstelle → Seite 157 programmieren.

Halten Sie der drei Tasten, der eine Funktion zugeordnet werden soll, gedrückt, bis die Programmieraufforderung angezeigt wird.

OK

Bestätigen Sie, um mit der Programmierung zu beginnen. Die Taste leuchtet ständig.

Ebene 1 =

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option, um z. B. die erste Ebene zu programmieren.

Eingebauter Vorlauf

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Speichern & beenden

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Beschriften Sie gegebenenfalls das Hauptfeld neu.

Verwendung programmierter Tasten

Die Verwendung der programmierten Funktionen hängt vom Status des Telefons ab. Sobald Sie eine Taste gedrückt haben, erscheint die entsprechende Anzeige.

Beispiel 1: Gespeicherte Nummer anrufen

Voraussetzung: Das Ruhemenü wird auf dem Grafikdisplay angezeigt.

Drücken Sie eine der drei Tasten mit dem gespeicherten Kontakt. Der Verbindungsaufbau wird auf dem Display angezeigt.

Beispiel 2: Einschalten/ausschalten Anklopfen

Sie können eine Taste zum Ein- bzw. Ausschalten des Anklopfens drücken, auch während eines Gesprächs. Die Voraussetzung dafür ist, dass ein zweiter Anruf zulässig ist (→ Seite 126). Ein zweiter Anruf ist standardmäßig zulässig.

Drücken Sie eine der drei Tasten mit der Funktion „Anklopfen“. Die Zweitanruffunktion wird ausgeschaltet. Der Anruf wird abgewiesen oder umgeleitet.

Beispiel 3: Sofortiger Rufton

Mit dieser Funktion können Sie die voreingestellte Verzögerung (→ Seite 87) für alle Leitungstasten ein- und ausschalten. Standardmäßig ist die Verzögerung eingestellt.

Drücken Sie eine der drei Tasten mit der Funktion „Sofortiger Rufton“. Der verzögerte Rufton ist deaktiviert. Ein eingehender Anruf klingelt sofort, unabhängig von der eingestellten Verzögerungszeit.



Teilnehmer



Anklopfen



Sofortiger Rufton



Programmierte Tasten zurücksetzen

Hier können Sie die von Ihnen eingerichteten Tasten auf die Werkseinstellungen zurücksetzen (siehe auch → Seite 111).

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Geben Sie das Mobility-Passwort ein und bestätigen Sie es.

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option, um in das Menü **Ben.-daten zurücks.** zu wechseln.

Angezeigte Option auswählen.

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option, um den Inhalt aller Tasten zu löschen.

Wählen und bestätigen Sie „Ausgewählte Benutzerdaten zurücksetzen“. Der Inhalt der von Ihnen konfigurierten Tasten wird gelöscht.

 Tasten, die nur vom Administrator konfiguriert werden können, bleiben unverändert.



Anrufe im Team tätigen

Gruppenruf

 Ihr Administrator kann mehrere Telefone zu einer Anrufübernahmegruppe zusammenfassen. Wenn Ihr Telefon zu einer Übernahmegruppe gehört, können Sie auch Gespräche annehmen, die für andere Mitglieder dieser Gruppe bestimmt sind.

Auf dem Telefon wird ein Gruppenruf angezeigt. Folgende Einstellungen können vom Fachpersonal für die Signalisierung vorgenommen worden sein:

Telefonstatus			Rufton ein Gruppenruf = Ja	Klingeln bei Gruppenruf = Nein
Rufton ein	Ruhe		Rufton Lautsprecher	Signalton Lautsprecher
	in Verbindung	Hörer	Rufton Lautsprecher	Signalton Hörer
		Hörer Lauthören	Signalton Hörer und Lautsprecher	Signalton Hörer und Lautsprecher
		Lauthören	Signalton Lautsprecher	Signalton Lautsprecher
		Freisprechen	Signalton Lautsprecher	Signalton Lautsprecher
Rufton aus	Ruhe		Nichts	Nichts
	in Verbindung	Hörer	Nichts	Signalton Hörer
		Hörer Lauthören	Signalton Hörer und Lautsprecher	Signalton Hörer und Lautsprecher
		Lauthören	Signalton Lautsprecher	Signalton Lautsprecher
		Freisprechen	Signalton Lautsprecher	Signalton Lautsprecher

Die Lautstärkeinstellungen finden Sie unter → Seite 33.

Weitere Administratoreinstellungen für Gruppenrufe:

- Der Gruppenruf kann sowohl durch Abheben des Hörers als auch über den Menüpunkt „Übern. Gruppe“ übernommen werden.
- Der Gruppenruf kann über den Menüpunkt „Übern. Gruppe“ übernommen werden, jedoch **nicht** durch einfaches Abheben des Hörers.
- Eine Taste ist für die Anrufübernahme programmiert.
- Mit der Taste Anrufübernahme wird ein Pop-up-Menü geöffnet, wenn ein Gruppenruf ansteht.

Annehmen eines Gruppenrufs mit der Anrufübernahmetaste

- Die Taste „Anrufübernahme“ ist eingerichtet (→ Seite 64). Ihr Administrator hat den Gruppenruf so eingerichtet, dass er nur durch das Blinken der Taste Anruf übernehmen angezeigt wird. Das Telefon kann auch im Ruhezustand klingeln.

Ein Gruppenruf wartet. Die Meldung Anruf übernehmen blinkt. Der Gruppenruf wird nicht im Display angezeigt.

Angezeigte Softkey drücken.

Der Gruppenruf wird nun im Display angezeigt mit

Übernahme: *Anrufer*
für: *Teilnehmer*

Das Pop-up-Menü wird geöffnet:

Sofortiges Annehmen eines Gruppenrufs über das Pop-up-Menü

- Ihr Administrator hat den Gruppenruf so eingerichtet, dass er sofort auf dem Display angezeigt wird.

- Ein Gruppenruf wartet und wird im Display angezeigt mit
Übernahme: *Anrufer*
für: *Teilnehmer*

Gruppenruf übernehmen

Das Pop-up-Menü wird geöffnet:

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Hörer abheben (nur wenn die Funktion vom Fachpersonal entsprechend eingestellt ist).

Drücken Sie die Taste oder drücken Sie sie erneut, wenn die Rufannahme über die Taste eingeleitet wurde. Die Freisprechfunktion ist eingeschaltet.

Gruppenruf ignorieren

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Der Gruppenruf wird vom Telefon nicht mehr signalisiert.

Anruf übernehmen



Übern. Gruppe?

oder



oder

Anruf übernehmen



Ignorieren?

Direktruftasten

Neben den Leitungstasten kann der Administrator auch Direktruftasten (DSS) einrichten. Sie können eine Direktruftaste verwenden, um einen internen Apparat direkt anzurufen, Anrufe für diesen Apparat anzunehmen oder Anrufe direkt an diesen umzuleiten.

 Diese Funktion steht Ihnen an einer OpenScope 4000 nicht zur Verfügung, siehe → Seite 177.

Teilnehmer direkt anrufen

Sie können die Direktwahl nicht verwenden, wenn ein Benutzer ein anderes Gespräch führt.

Anrufen aus dem Ruhemenü

Die betreffende Direktruftaste drücken. Die Meldung leuchtet auf und eine Verbindung wird aufgebaut.

 Der Administrator kann die Direktruftaste so einrichten, dass die Verbindung auch dann aufgebaut wird, wenn der Direktrufteilnehmer den Anrufschutz oder die Anrufumleitung eingeschaltet hat.

Rückfrage bei Direktrufteilnehmer

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

 Die Direktruftaste wird vom Administrator für Rückfragen konfiguriert.

Drücken Sie die entsprechende Direktruftaste für die Rückfrage. Die Meldung über der Taste leuchtet auf und eine Verbindung wird aufgebaut. Wenn der Teilnehmer antwortet, können Sie umschalten, das erste Gespräch weiterleiten oder eine Konferenzschaltung einleiten.

 Ist vom Administrator statt Rückfrage Übergabe eingerichtet, können Sie das aktuelle Gespräch mit dem Direktrufteilnehmer nur verbinden.



DSS 1



DSS 1



Anrufübernahme

Sie können Anrufe für den DSS-Teilnehmer entgegennehmen. Wenn ein Anruf auf ihrer Leitung wartet, blinkt die Benachrichtigung.

Indirekte Übernahme

Voraussetzung: Die Auto-Antwort-Funktion ist ausgeschaltet → Seite 120.

Direktruf Taste drücken. Der Anruf wird an Ihre Hauptleitung weitergeleitet und klingelt.

Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die -Taste. Sie sind mit dem anderen Teilnehmer verbunden.

Anruf abweisen

 Der Administrator muss die Option „Ablehnen“ für Direktwahl-tasten aktivieren und die automatische Beantwortung muss deaktiviert werden → Seite 120.

Direktruf Taste drücken. Der Anruf wird an Ihre Hauptleitung weitergeleitet und klingelt.

Wählen Sie die Option im Pop-up-Menü aus und bestätigen Sie sie. Der Anrufer hört ein Besetztzeichen.

Direkte Übernahme

Voraussetzung: Die Auto-Antwort-Funktion ist ausgeschaltet → Seite 120.

Direktruf Taste drücken. Der Anruf wird an Ihre Hauptleitung weitergeleitet und sie sind sofort mit dem anrufenden Teilnehmer im Freisprechmodus verbunden.

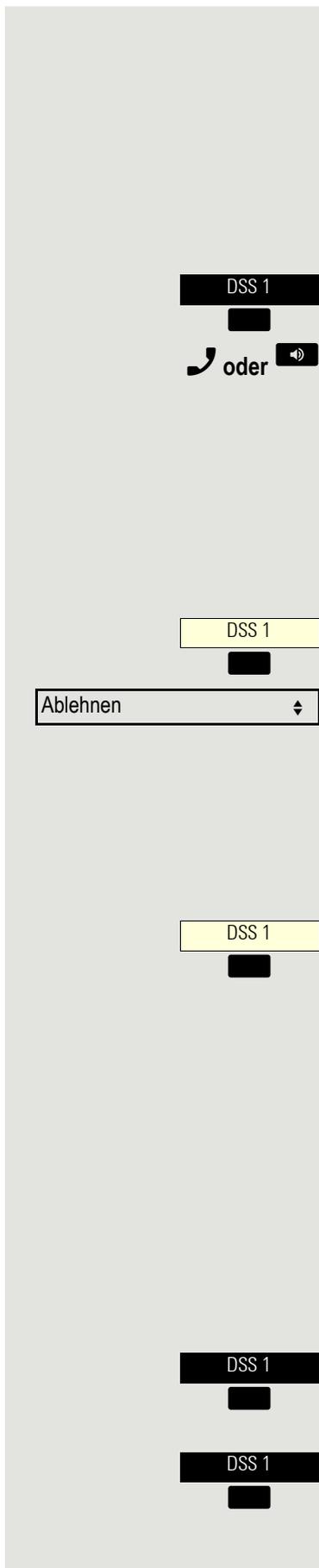
Anruf an einen Direktrufteilnehmer weiterleiten

Voraussetzung: Die Umleitungsfunktion muss für Direktwahl-tasten zugelassen sein. Informationen zur aktuellen Einstellung finden Sie unter → Seite 125.

Wenn Sie einen Anruf auf einer Ihrer Leitungen erhalten, können Sie ihn sofort an den Direktrufteilnehmer weiterleiten.

Ihr Telefon läutet und eine Leitungstaste blinkt.

Die betreffende Direktruf Taste drücken. Der Anruf wird an den Direktrufteilnehmer weitergeleitet. Wenn der Direktrufteilnehmer nicht antwortet, können Sie durch Drücken der DSS-Taste den Anruf übernehmen.



Benachrichtigung anzeigen

Der Statustext auf dem Display wird über den Status der Taste gesteuert. Die Leitungs- oder Funktionstaste kann ähnlich wie eine LED blinken oder durchgehend leuchten.

Meine Lei- DSS 1 DSS 2

Bedeutung der Direktruftaste
Aus: Die Telefon befindet sich im Ruhezustand.
Blinkt: Sie können Anrufe für den Direktruf-Teilnehmer entgegennehmen. Der Anruf wird bei Annahme des Anrufs an Ihre Hauptleitung weitergeleitet.

MultiLine

Nachfolgend finden Sie eine Beschreibung der Telefonieszenarien für Telefone mit mehreren Leitungen. Eine detaillierte Beschreibung der Einstellungen finden Sie unter → Seite 87 .

Leitungstasten

 Diese Funktion steht Ihnen an einer OpenScape 4000 nicht zur Verfügung, siehe → Seite 177.

Leitungs- oder Direktrufftasten können von Ihrem Administrator auf programmierbaren Tasten auf OpenScape Desk Phone C110 konfiguriert werden. Diese Leitungstasten können vom Benutzer weder geändert noch gelöscht werden.

Jede Taste, die mit der Funktion „Leitung“ programmiert wurde, wird wie eine Leitung behandelt. Das bedeutet, dass bis zu 3 Zeilen auf den Funktionstasten konfiguriert werden können. Man unterscheidet zwischen Haupt-, Neben- und Phantomleitungen. Jede dieser Leitungstypen kann privat oder gemeinsam genutzt werden → Seite 79.

Hauptleitung

Jedes MultiLine-Telefon besitzt eine Hauptleitung. Diese Leitung ist für gewöhnlich über Ihre öffentliche Rufnummer erreichbar. Eingehende Anrufe an Ihre Rufnummer werden auf dieser Leitung signalisiert.

 Um Konflikte zwischen den einzelnen MultiLine-Telefonen zu verhindern können die Funktionen „Anrufschatz“ und „Anrufumleitung“ nur für die Hauptleitung genutzt werden.

Nebenleitung

Eine Nebenleitung an Ihrem Telefon wird von einem anderen Teilnehmer der Leitungsgruppe als Hauptleitung genutzt. Zugleich ist Ihre Hauptleitung, die an einem anderen Telefon einer Leitungsgruppe eingerichtet ist, dort die Nebenleitung.

Phantomleitung

Eine Phantomleitung wird von keinem Telefon einer Leitungsgruppe als Hauptleitung genutzt. Phantomleitungen entstehen z. B. dann, wenn eine Kommunikationsanlage mehr Leitungen bereitstellen kann, als Telefone zur Verfügung stehen.

Leitungsnutzung

- **Private Leitung:** Eine Leitung, die nur von einem Telefon genutzt wird. Diese Leitung kann nicht von einem anderen Telefon als Nebenleitung eingesetzt werden.
- **Gemeinsam genutzte Leitung:** Eine Leitung, die an mehreren Telefonen eingerichtet ist. Alle Telefone, die diese Leitung teilen, erhalten den Status der Leitung angezeigt (falls konfiguriert). Wenn z. B. eine gemeinsam genutzte Leitung von einem Telefon genutzt wird, erhalten alle anderen Telefone, die diese Leitung teilen, die Statusinformation, dass die Leitung besetzt ist.
- **Direktrufleitung:** Eine Leitung mit der direkten Verbindung zu einem anderen Telefon.

Der Status einer Leitung kann im Team-Menü über die Symbole ermittelt werden.

Benachrichtigung auf dem Display

Der Statustext auf dem Display wird über den Status der Taste gesteuert. Die Leitungs- oder Funktionstaste kann ähnlich wie eine LED blinken oder durchgehend leuchten.

Meine Lei- **Leitung 2** Leitung 3

Status	Bedeutung
Standard	- Die Leitung befindet sich im Ruhezustand.
Pulsierend ¹	- Ankommender Ruf auf der Leitung. - Die Leitung befindet sich im Haltemodus.
Invertiert	- Die Leitung ist besetzt.

¹ In diesem Handbuch werden blinkende Tasten durch dieses Symbol dargestellt, unabhängig vom Blinkintervall. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.

Ankommende Anrufe

Je nach Ihren individuellen Einstellungen werden Sie bei ankommenden Anrufen benachrichtigt → Seite 98.

Anrufe auf der Hauptleitung annehmen

In diesem Fall verhält sich das Telefon wie ein Telefon mit einer Leitung → Seite 35.

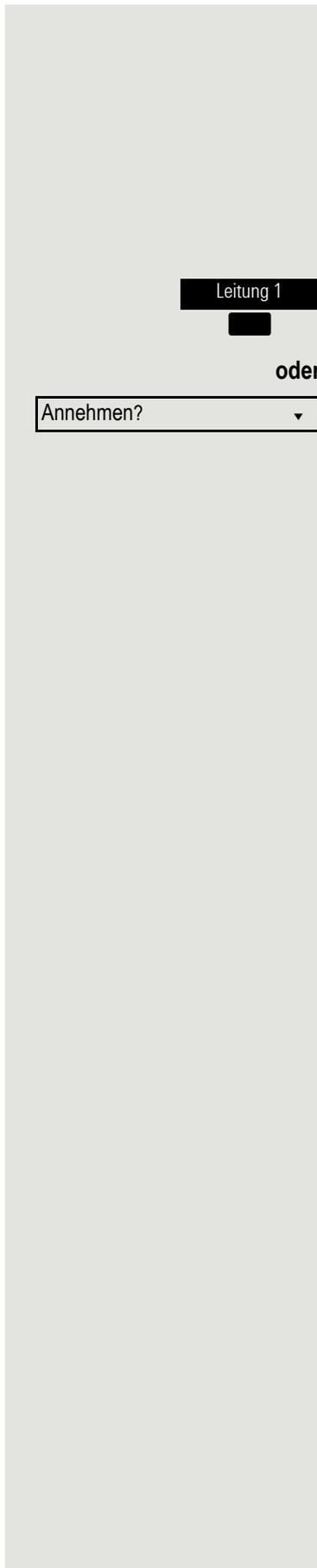
Anrufe auf Nebenleitung annehmen

Voraussetzung: Die Nebenleitung ist an Ihrem MultiLine-Telefon eingerichtet.

Mit dem Hörer

 Hörer abheben.

 Anruf durchführen.



➡ Die Leitung, die klingelt, wird automatisch ausgewählt. Wenn Anrufe auf mehr als einer Leitung läuten, werden Sie normalerweise mit der Leitung verbunden, die gemäß der Verwaltungseinstellung die höchste Priorität hat. Diese Einstellungen werden vom Administrator verwaltet.

Verwendung der Leitungstasten

Drücken Sie die Leitungstaste, über der der Text blinkt oder invers dargestellt wird. Freisprechfunktion.

Bestätigen Sie die angezeigte Option. Freisprechfunktion.

Zuschalten

Mit dieser Funktion kann ein Nutzer an einem aktiven Gespräch zwischen anderen Nutzern teilnehmen und Hilfe leisten.

Ihr Administrator kann das Zuschalten konfigurieren, sodass primäre Leitungen auf mehreren Telefonen erscheinen können.

Bridged-Call Appearance (BCA)

Wenn ein Telefon, das mit der Funktion „Bridged-Call appearance“ konfiguriert ist, einen Anruf erhält, werden alle Telefone, die mit dieser Funktion eingerichtet wurden, benachrichtigt. Sie können sich einem BCA-Anruf zuschalten und durch Drücken der Leitungstaste helfen.

Die folgenden Optionen stehen Ihnen bei einer RingCentral-Telefonanlage zur Verfügung:

Aktiver Anruf mit Assist-Taste

Drücken Sie die Leitungstaste, um sich dem Anruf zuzuschalten.

Aktiver Anruf ohne Assist-Taste

Die Leitung ist besetzt.

Aktives Konferenzgespräch ohne Assist-Taste

- Derzeit findet eine Telefonkonferenz der BCA-Nutzer für das aktuelle Gerät statt.

Die Leitung ist besetzt.

Aktive Konferenzschaltung mit Assist-Taste

- Eine Telefonkonferenz zwischen BCA-Benutzern wird für ein anderes Gerät abgehalten.

Drücken Sie die Leitungstaste, um sich dem Anruf zuzuschalten.

HINWEIS: Für den Transfer wird das erste BCA sofort freigegeben und das zweite BCA ist bereit für das Zuschalten.

Bei Consult ermöglicht das erste BCA das Zuschalten zu dem gehaltenen Anruf und das zweite BCA das Zuschalten zu dem Beratungsgespräch.

Telefonieren

Sie müssen eine Leitung belegen, bevor Sie mit einem Telefon mit mehreren Leitungen telefonieren können.

Die Leitungsbelegung kann individuell eingerichtet werden. Ihr Administrator kann festlegen, ob und mit welcher Priorität die Leitungen an Ihrem Telefon automatisch belegt werden.

 Haben Sie eine Nebenleitung belegt, bleibt diese für eine vom Fachpersonal eingestellte Zeit für Sie zum Telefonieren reserviert. In dieser Zeit kann niemand anderer diese Leitung belegen, an dessen Telefon sie ebenfalls angelegt ist.

Manuelle Leitungsbelegung



Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Taste .

Leitung 1

Gewünschte Leitungstaste drücken.



Geben Sie die Rufnummer ein oder verwenden Sie z. B. die Wahlwiederholung. Die Verbindung wird aufgebaut.

Leitungsbelegung automatisch



Ihr Administrator hat die automatische Leitungsbelegung eingerichtet.



Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Taste .

Leitung 2

Die bei der Konfiguration definierte Zeile wird übernommen.



Rufnummer eingeben. Die Verbindung wird aufgebaut.



Leitung 1

Wahlwiederholung {1} 12345? ▾

Letzte Rufnummer erneut wählen

Unabhängig von der verwendeten Leitung wird die zuletzt auf Ihrem Telefon gewählte Nummer zur Wahlwiederholung im Kontextmenü der ausgewählten Nummer angezeigt.

Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Taste .

Gewünschte Leitungstaste drücken. (→ Seite 81).

Die Wahlwiederholung wird auf dem Display angeboten, sofern zuvor eine Nummer gewählt wurde:

Bestätigen Sie die angezeigte Option. Die Verbindung wird aufgebaut.

Anrufe auf der Hauptleitung umleiten

Anrufumleitung kann nur für die Hauptleitung eingeschaltet werden. Welche Rufumleitungen möglich sind, wie sie konfiguriert und aktiviert werden, erfahren Sie unter → Seite 112.

Anrufumleitungsinformationen



Ihr Administrator hat „Umleitung angezeigt“ aktiviert.

Wenn eine der Umleitungsarten für die Hauptleitung auf Ihrem Telefon eingeschaltet ist und ein Teilnehmer anruft, wird ein Pop-upfenster mit den folgenden Informationen geöffnet:

- Wer anruft.
- Das Umleitungsziel.

Über die Hot- oder Warmline-Funktion wählen



Ihr Administrator kann für Ihr Telefon eine Hot- bzw. Warmline einrichten.

Wenn Sie den Hörer des Telefons abheben oder die Lautsprechertaste drücken, wird eine Nummer gewählt, und zwar

- sofort im Fall einer Hotline oder
- nach einem bestimmten Zeitraum bei einer Warmline
- für die vom Administrator festgelegte Leitung.

Beispiele:

- Das Telefon im Aufzug wählt sofort die Empfangsnummer.
- Das Telefon am Bett eines Patienten wählt z. B. nach einer Minute die Stationsnummer, wenn keine andere Nummer gewählt wird.

Während eines Gesprächs

Anrufe über eine einzelne Leitung tätigen und empfangen

Wenn Sie an Ihrem MultiLine-Telefon nur eine Leitung verwenden, um Anrufe zu tätigen und auf der gleichen Leitung Anrufe empfangen, funktioniert das Telefon auf gleiche Weise wie ein SingleLine-Telefon:

- Wahlwiederholung → Seite 40
- Rückfrage → Seite 45
- Makeln/verbinden → Seite 46
- Rückruf → Seite 41
- Halten → Seite 49
- Anklopfen (Zweitanruf) → Seite 50
- Anruf übergeben → Seite 52
- Konferenz → Seite 47

Ausschließlich für die Hauptleitung verfügbare Funktionen:

- Anruflisten → Seite 26
- Voicemail → Seite 26
- Anrufe umleiten → Seite 112
- Anrufschutz → Seite 92

 Je nach Ihren individuellen Einstellungen werden Sie bei ankommenden Anrufen benachrichtigt → Seite 98.

Anrufe über eine mehrere Leitungen tätigen und empfangen

Wartenden Anruf annehmen

 Je nach den Einstellungen für das „Rollover“ werden Sie bei ankommenden Anrufen benachrichtigt → Seite 90.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Gleichzeitig geht ein Anruf auf einer anderen Leitung ein.



Gespräch fortsetzen auf Leitung 1.

Leitung 2



Leitungstaste für Leitung 2 drücken. Der Anruf auf Leitung 1 wird manuell gehalten.



Gespräch führen auf Leitung 2.



Anruf auf Leitung 2 beenden.

Leitung 1



Leitungstaste für Leitung 1 drücken.



Gespräch fortsetzen auf Leitung 1.

Leitung auf Halten legen

An einem MultiLine-Telefon können Sie Anrufe mit den Leitungstasten auf manuelles „Halten“ legen (gilt nicht für Telefone mit einer Leitung).

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Gewünschte Leitungstaste drücken.

 Alle MultiLine-Benutzer, die sich die Leitung teilen, auf der der Anruf gehalten wird (→ Seite 79), können nun den gehaltenen Anruf übernehmen. Um zu verhindern, dass andere Teilnehmer den gehaltenen Anruf entgegennehmen, müssen Sie den zweiten Anruf mit der Funktion „Rückfrage“ einleiten → Seite 45. Abhängig von der Einstellung des Fachpersonals, müssen Sie u. U. zweimal die Leitungstaste drücken, um den Anruf auf der anderen Leitung zu übernehmen. Der erste Anruf wird je nach Einstellung entweder in die Warteschleife gelegt oder freigegeben.

- Die Leitungstaste, über der der Text blinkt oder invers dargestellt wird.
- Die Leitungsbenachrichtigung zeigt den Wartestatus auf allen Mehrleitungstelefonen an, mit denen die Leitung verbunden ist.
- An den Telefonen, an denen die Leitung aufliegt, kann ein Benutzer die betreffende Leitungstaste drücken und den gehaltenen Anruf übernehmen.

Bei einer Rückfrage oder nach Annahme eines anklopfenden Gesprächs kann das manuelle Halten nicht verwendet werden.

Leitungen mit Hot- oder Warmline-Funktion

 Ihr Administrator kann eine Hot- oder Warmline-Funktion für die primäre und sekundäre Leitung konfigurieren.

Die Funktion ist eingeschaltet, wenn

- auf der Hauptleitung der Telefonhörer abgehoben wird oder die Leitungs- oder Lautsprechertaste gedrückt wird
- auf der Nebenleitung die Leitungstaste gedrückt wird.

Eine von Ihnen angegebene Nummer wird bei einer Hotline sofort und bei einer Warmline nach einer bestimmten Zeit gewählt.

Beispiele:

- Das Telefon im Aufzug wählt sofort die Empfangsnummer.
- Das Telefon am Bett eines Patienten wählt z. B. nach einer Minute die Stationsnummer, wenn keine andere Nummer gewählt wird.

Leitung 1

Leitung 1



Nummer für die Hot- und Warmline-Funktion eingeben

Bestimmen Sie, welche Rufnummer gewählt werden soll, wenn die Hot- oder Warmline-Funktion eingeschaltet wird.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen → Seite 157.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen und bestätigen Sie die gewünschte Zeile.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Zielrufnummer eingeben und bestätigen.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Verbinde...

Ein Teilnehmer aus einer Leitungsgruppe führt ein Gespräch. Die Hauptleitung des Teilnehmers ist auf Ihrem Telefon als Nebenleitung konfiguriert. Diese Leitung hat nun den Status „besetzt“. Sie können die Verbindung herstellen, indem Sie die Taste für diese Leitung drücken (siehe auch → Seite 78).

 Der Server entscheidet, ob eine Verbindung erlaubt ist.

Voraussetzung: An Ihrem MultiLine-Telefon wird eine zweite Leitung eingerichtet, die Option zum Verbinden mit dem Anruf wird für Ihr Telefon aktiviert und die „Systemkonferenz“ wird für Ihr System eingerichtet.

Wenn für die betreffende Leitung eine Vorschau eingerichtet und aktiviert ist (→ Seite 89), müssen Sie die Leitungstaste nach der Vorschau ein zweites Mal drücken, um eine Verbindung herzustellen.

Die Beschriftung der Leitungstaste ist farblich invertiert, um anzuzeigen, dass die Leitung besetzt ist. Sie möchten eine Verbindung zu dem Anruf herstellen.

Leitung 1

Drücken Sie die Leitungstaste mit der Benachrichtigung. Es wird eine Konferenzschaltung eingeleitet. Sie sind mit den Teilnehmern über die Nebenleitung verbunden. Die Beschriftung der Leitungstaste invertiert Farbe und die Konferenz wird auf dem Display angezeigt.

 Wenn auf der Nebenleitung bereits eine Konferenz stattfindet, werden Sie mit dieser Konferenz verbunden. Die Konferenz wird auf dem Display angezeigt.

Sie haben nun folgende Möglichkeiten:

- Die Nebenleitung auf Halten legen
- Verlassen Sie die Konferenz auf der Nebenleitung
- Eine Rückfrage einleiten
- Zweitanruf entgegennehmen
- Wechseln Sie zwischen einem neuen Gesprächspartner und einer Konferenz auf der Nebenleitung.
- Einen Gesprächspartner aus einer Rückfrage oder einem Zweitgespräch in die Konferenz einbeziehen.

Einstellungen für MultiLine (Tastenfeld)

Die Details jeder Tastenfeldzeile enthalten ergänzende Informationen für den Benutzer. Die folgenden nicht bearbeitbaren Felder werden angezeigt:

- Adresse
 - Zeigt die Rufnummer für die Leitung an
- Rufton ein/aus
 - Zeigt an, ob der Rufton für diese Leitung aktiv ist
- Reihenfolge der Auswahl
 - Gibt die Priorität der Leitungsbelegung beim Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprechartaste für diese Leitung an

Zeit für verzögerten Rufton einstellen

Geben Sie die Zeitdauer an, bevor ein gehaltener Anruf auf einer Leitung signalisiert wird.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen → Seite 157.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

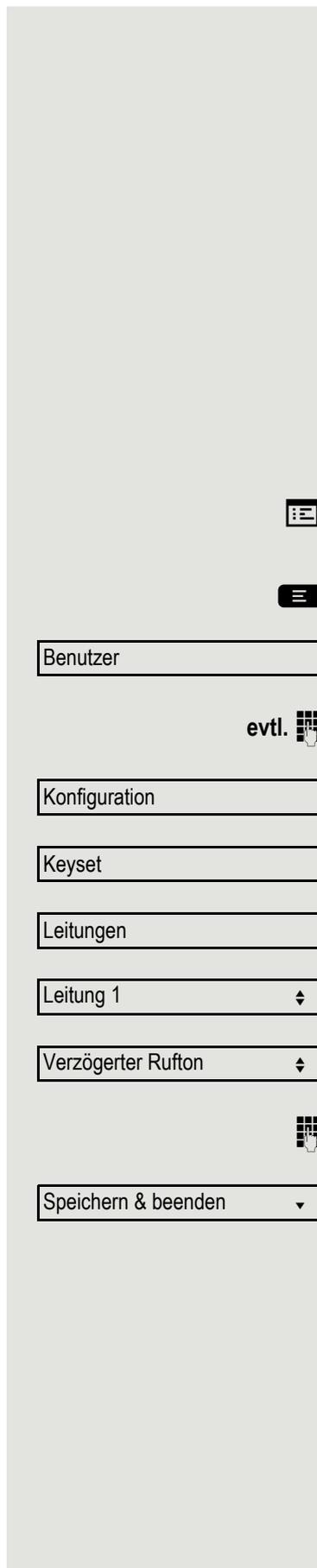
Wählen und bestätigen Sie die gewünschte Leitung (z. B. Leitung 1).

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie einen Verzögerungswert ein und bestätigen Sie ihn.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Sie können die festgelegte Verzögerungszeit für alle Leitungstasten mithilfe einer Funktionstaste ein- und ausschalten → Seite 71.



Einstellen des Ruftons für Leitungen

Wenn vom Administrator spezielle Klingeltöne für Leitungen konfiguriert wurden, können Sie diese hier an Ihre Bedürfnisse anpassen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen → Seite 157.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen und bestätigen Sie die gewünschte Leitung (z. B. Leitung 1).

Rufton auswählen

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Bestätigen Sie die angezeigte Option. Wählen Sie die gewünschte Ruf-tondatei^[1] oder das Muster aus. Sie hören sofort die dazugehörige Ruf-tonmelodie. Bestätigen Sie die aktuelle Ruf-tondatei.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Mustermelodie

Die folgende Einstellung ist nur wirksam, wenn Sie unter der Ruf-ton-option „Muster“ ausgewählt haben.

Wählen und bestätigen Sie die gewünschte Mustermelodie^[1] zwischen 1 und 8 (z. B. **4**). Sie hören sofort das dazugehörige Mustermelodie. Bestätigen Sie die ausgewählte Mustermelodie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Auswahl der Mustersequenz

Die folgende Einstellung ist nur wirksam, wenn Sie unter der Ruf-ton-option „Muster“ ausgewählt haben.

Wählen Sie die gewünschte Musterfolge im Kontextmenü zwischen 1 und 6 (z. B. **2**). Sie hören sofort die eingestellte Mustermelodie mit der gewählten Musterfolge. Bestätigen Sie die gewählte Einstellung.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Benutzer

evtl.

Konfiguration

Keyset

Leitungen

Leitung 1

Rufton = abc.mp3

abc.mp3?

Speichern & beenden

Mustermelodie = 2

Speichern & beenden

Musterfolge = 2

Speichern & beenden

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Leitungsvorschau

Voraussetzung: Sie führen bereits ein Gespräch auf einer Leitung und ein weiterer Anruf klingelt auf einer zweiten Leitung. Sie haben eine Taste mit der Funktion „Vorschau“ belegt → Seite 66.

Vorschau für einen Anruf

 Ihr Administrator hat die Funktion Vorschau dauerhaft deaktiviert.

Taste „Vorschau“ drücken. Die Benachrichtigung leuchtet auf. Die Vorschau-Funktion ist vorübergehend aktiviert.

Drücken Sie die Leitungstaste mit der Benachrichtigung. Ein Pop-up-Fenster öffnet sich und Sie erhalten Informationen über den Anrufer. Drücken Sie die Leitungstaste erneut, um den Anruf anzunehmen, oder warten Sie, bis sich das Pop-up-Fenster nach einer bestimmten Zeit von selbst schließt.

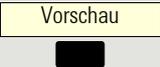
Die Vorschaufunktion wird ausgeschaltet und muss für einen weiteren Vorgang wieder eingeschaltet werden.

Permanente Vorschau

 Ihr Administrator hat die Funktion Vorschau dauerhaft deaktiviert.

Taste „Vorschau“ drücken. Die Vorschau für alle Zeilen mit „Leitungsvorschau“ bleibt aktiv, bis Sie erneut die Taste „Vorschau“ drücken.

 Wenn Vorschau ausgeschaltet ist, wird ein Anruf auf einer Leitung sofort angenommen, wenn die Leitungstaste gedrückt wird, ohne dass vorher die Anruferinformationen angezeigt werden.



Vorschau



Leitung 1



Vorschau

Rollover für eine Leitung

Mit dieser Funktion werden Anrufe, die an Sie gerichtet werden, wenn die Leitungen Ihres Telefons besetzt sind, auf die nächste freie Leitung Ihres Telefons weitergeleitet.

 Ihr Administrator kann festlegen, wie Rollover-Anrufe signalisiert werden.

Nur die Leitungstaste mit dem Text blinkt oder wird invers angezeigt.

Sie hören einen speziellen **Hinweiston** für das aktuell aktive Mikrofon und die entsprechende Leitungsbenachrichtigung, oberhalb dessen der Text blinkt oder invers dargestellt wird.

Sie hören **kurz einen Klingelton** für das aktuell aktive Mikrofon (ca. 3 Sekunden) und die entsprechende Leitungsbenachrichtigung, oberhalb dessen der Text blinkt oder invers dargestellt wird.

Sie hören einen kurzen Benachrichtigungston.

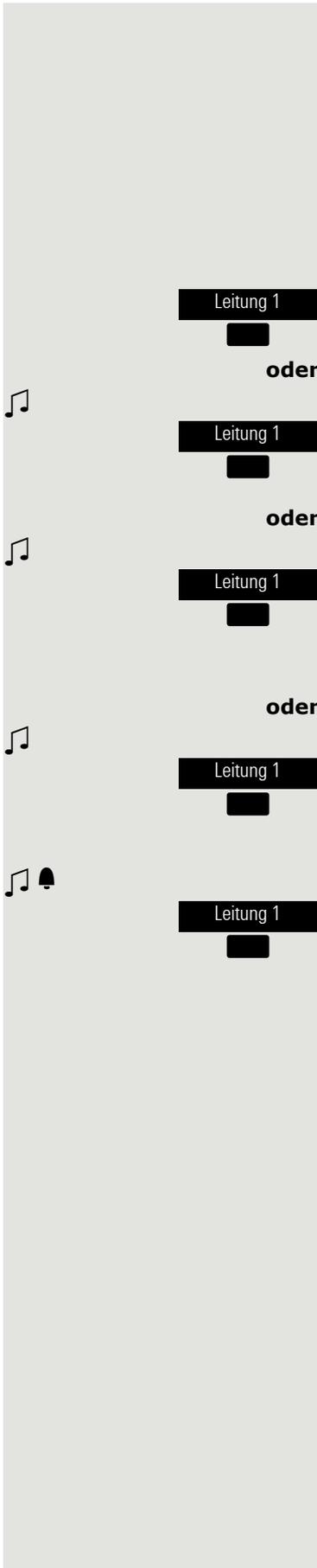
 Die Rufmelodie wird im Freisprechmodus nicht wiedergegeben.

Das Telefon läutet. Die entsprechende Leitungsbenachrichtigung, über der der Text blinkt oder invers dargestellt wird, und ein Popup-Menü mit den verfügbaren Informationen werden angezeigt.

Telefonieren im Team für Chef/Sekretariat

 Ein Team „Chef/Sekretariat“ wird vom zuständigen Administrator eingerichtet und kann aus bis zu vier Chef- und bis zu zwei Sekretariatstelefonen bestehen. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie der Dokumentation über Chef/Sekretariat.

 Diese Funktion steht Ihnen an einer OpenScope 4000 nicht zur Verfügung, siehe → Seite 177.



Mobility-Funktion

Die Mobility-Funktion ermöglicht es Ihnen, ein anderes Telefon so zu benutzen, als wäre es Ihr eigenes. Sie verwenden Ihre gewohnte Rufnummer und alle Kontakte sowie die Telefoneinstellungen stehen Ihnen auf dem anderen Telefon zur Verfügung.

An einem anderen Telefon anmelden

Voraussetzung: Die Mobility-Funktion ist an diesem Telefon verfügbar.

Wählen Sie die Option im Ruhe-Kontextmenü auf dem Display aus und bestätigen Sie sie. Der **Mobility-Anmeldedialog** wird angezeigt.

Sie werden aufgefordert, Ihre Mobilität-ID einzugeben.

Geben Sie Ihre Mobilität-ID ein – normalerweise eine Telefonnummer – und bestätigen Sie.

Sie werden aufgefordert, Ihr Benutzerpasswort einzugeben.

Geben Sie das Mobility-Passwort ein und bestätigen Sie es.

Warten Sie, bis alle Kontakte und Telefoneinstellungen geladen worden sind. Wenn Sie bereits an einem Telefon mit der Mobility-Funktion angemeldet waren, werden Sie dort automatisch abgemeldet.

Mobility-Funktion an einem Telefon beenden (abmelden)

Voraussetzung: Sie sind an einem Telefon mit der Mobility-Funktion angemeldet und das Telefon ist freigeschaltet.

Wählen Sie die Option im Ruhe-Kontextmenü auf dem Display aus und bestätigen Sie sie.

Sie haben kurz die Möglichkeit, die Abmeldung abubrechen, ansonsten wird der Abmeldevorgang gestartet. Der Administrator kann die Eingabe des Benutzerpasswort verlangen, um die Abmeldung zu bestätigen.

Warten Sie, bis alle Kontakte und Telefoneinstellungen gespeichert worden sind. Das Telefon kehrt nach der Abmeldung zu seinem Basisbenutzer zurück.

Mobile Anmeldung? 

Mobilitäts-ID eingeben 

Passwort eingeben 

Mobile Abmeldung? 

Mobile Abmeldung

Datenschutz/Sicherheit

Bitte nicht stören

Wenn „Bitte nicht stören“ aktiviert ist, klingelt Ihr Telefon nicht. Der Anrufer hört das Besetztzeichen oder eine entsprechende Ansage.

 An MultiLine-Telefonen (→ Seite 78) können Sie die Funktion „Bitte nicht stören“ nur für Ihre Hauptleitung aktivieren.

Anrufschutz über das Ruhemenü einschalten

Wählen Sie die Option im Ruhe-Kontextmenü auf dem Display aus und bestätigen Sie sie. Das Symbol  erscheint auf dem Display.

Wählen Sie die Option im Ruhe-Kontextmenü auf dem Display aus und bestätigen Sie sie. Das Symbol  verschwindet vom Display.

Anrufschutz zulassen (DND)

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen → Seite 157.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie das Mobility-Passwort ein und bestätigen Sie es.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Klicken Sie auf OK, um den DND-Status zu ändern.

Klicken Sie auf OK, um die Option auszuwählen.

Klicken Sie auf OK, um Ihre Änderungen zu speichern.

Anrufschutz ein? 

Anrufschutz aus? 



Benutzer

evtl. 

Konfiguration

Ankommende Anrufe?

Bearbeiten? 

Anrufschutz zulassen = Nein 

Ja 

Speichern? 

Sicherheit

Benutzer-Passwort

Ihr Benutzerpasswort schützt Ihre individuellen Konfigurationen, einschließlich Ihrer Spracheinstellungen. Mit dem Benutzerpasswort können Sie auch Ihr Telefon sperren → Seite 96.

Das WBM für Benutzereinstellungen ist nur verfügbar, wenn ein gültiges Benutzerpasswort eingerichtet wurde.

Folgende Einstellungen können durch den Administrator vorgenommen worden sein:

- Das Passwort ist deaktiviert: Sie haben keine Möglichkeit Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung „Passwort ist deaktiviert“.
- Das Passwort ist vorübergehend gesperrt: Während dieser Zeit haben Sie keine Möglichkeit, Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung „Passwort ist gesperrt“.
- Nachdem Sie sich das erste Mal im Benutzerbereich angemeldet haben, kann es sein, dass Sie das voreingestellte Passwort durch ein neues Passwort ersetzen müssen.
- Ein Passwort kann eine voreingestellte Gültigkeit haben: Nach dieser Zeit müssen Sie ein neues Passwort erstellen. Sie werden zur gegebenen Zeit mit der Meldung „Ändern (noch {1} Tage)“ darauf aufmerksam gemacht. Nach Ablauf der Frist erhalten Sie die Meldung „Passwort ist abgelaufen“. Bestätigen Sie dann „Passwort ändern“ und ändern Sie das Passwort wie in diesem Abschnitt beschrieben.
- Haben Sie ein Passwort wiederholt falsch eingegeben (2 bis 5 mal), werden weitere Versuche blockiert. Nach einer eingestellten Frist können Sie es erneut versuchen.
- Ein bereits verwendetes Passwort können Sie unter Umständen eine Zeit lang nicht wieder als „neues Passwort“ verwenden, sondern müssen ein anderes erstellen.
- Die Vorschriften, welche und wieviele Zeichen für ein Passwort verwendet werden dürfen oder müssen, erfahren Sie von Ihrem Administrator.

Passwort ändern

 Das voreingestellte Passwort „000000“ entspricht einem leeren Passwort. Das heißt, das Telefon kann nicht gesperrt werden und das Benutzermenü ist **nicht** passwortgeschützt. (siehe auch → Seite 95)

Die Benutzerpasswort kann auch über die programmiert werden WEB-Schnittstelle.
→ Seite 157.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie das Mobility-Passwort ein und bestätigen Sie es.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie das aktuelle Passwort ein (mindestens sechs Zeichen) und bestätigen Sie es (Texteingabe, siehe → Seite 20).

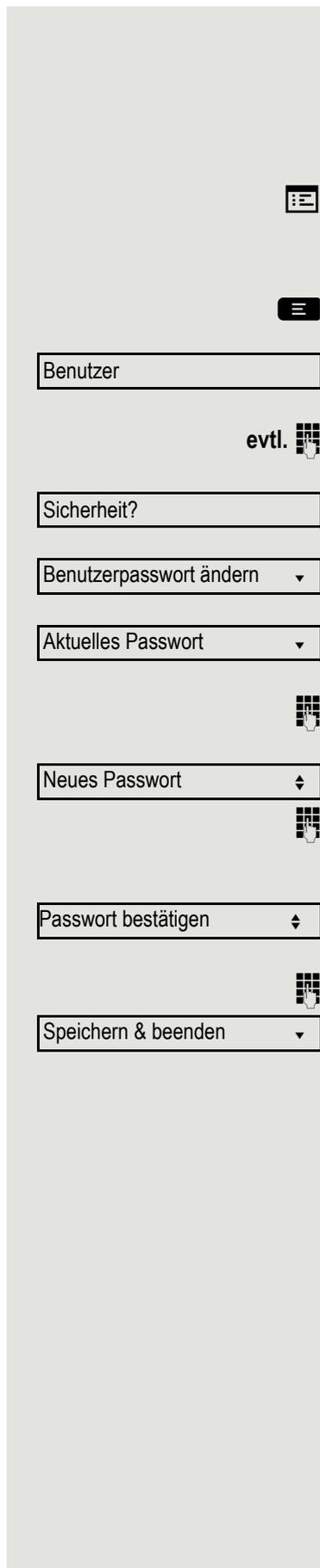
Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie ein neues Passwort ein (mindestens sechs Zeichen) und bestätigen Sie es (Texteingabe, siehe → Seite 20).

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie das neue Kennwort erneut ein und bestätigen Sie es.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.



Benutzer

evtl. 

Sicherheit?

Benutzerpasswort ändern ▾

Aktuelles Passwort ▾



Neues Passwort ▾



Passwort bestätigen ▾



Speichern & beenden ▾

Passwortabfrage deaktivieren

Wurde bereits ein Passwort eingerichtet, können Sie die Abfrage für das Telefon wieder außer Kraft setzen.

➡ Die Deaktivierung der Passwortabfrage wirkt sich nicht auf WEB-Schnittstelle → Seite 157 oder CTI-Anwendungen aus, die eine Passwortabfrage verwenden. Solange die Passwortabfrage deaktiviert ist, haben Sie keinen Zugang zu den Benutzereinstellungen über die WEB-Schnittstelle.

Wenn Sie die Passwortabfrage deaktivieren, können Sie das Telefon → Seite 96 **nicht mehr** sperren und das Benutzermenü ist **nicht** passwortgeschützt.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie das Mobility-Passwort ein und bestätigen Sie es.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie das aktuelle Passwort ein (mindestens sechs Zeichen) und bestätigen Sie es (Texteingabe, siehe → Seite 20).

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie 6 Nullen („000000“) ein, um die Passwortabfrage zu deaktivieren. Bestätigen Sie Ihre Eingabe (mindestens sechs Zeichen (Texteingabe, siehe → Seite 20).

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

6 Nullen („000000“) nochmals eingeben.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Telefon sperren

Sie können Ihr Telefon sperren, um es vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Auf diese Weise können nur Personen Anrufe tätigen oder Ihre Benutzereinstellungen ändern, die Ihr Benutzerpasswort kennen.

Vordefinierte Nummern aus dem Wählplan können auch dann gewählt werden, wenn das Telefon gesperrt ist – weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.

➡ Das Telefon kann nur gesperrt werden, wenn Sie ein Benutzerpasswort festgelegt haben (→ Seite 93). Das Passwort hierfür darf nicht die Standardeinstellung „000000“ sein.

Fragen Sie ggf., ob der Administrator für Sie die Telefonsperre freigeschaltet hat.

Sperre einschalten

Halten Sie die gezeigte Taste gedrückt.

Bestätigen Sie die angezeigte Option. Das Symbol „Gesperrtes Telefon“ erscheint auf dem Display → Seite 23.

➡ Wurde eine Notrufnummer vom Administrator im Telefon eingetragen, so wird **Notruf** am Display zur Auswahl angeboten, nachdem Sie die Sperre eingeschaltet haben. Sie können die Notrufnummer auch über die Wähltastatur eingeben.

Telefon entsperren

Das Display zeigt: Telefon gesperrt.

Zum Entsperren des Telefons stehen zwei Optionen zur Verfügung:

- Benutzer freischalten
- Admin entsperren

Wählen und bestätigen Sie, wenn Sie das Benutzerpasswort kennen. Sie werden aufgefordert, Ihr Benutzerpasswort einzugeben.

Wählen und bestätigen Sie, wenn Sie nur das Administratorpasswort kennen. Sie werden aufgefordert, Ihr Administratorpasswort einzugeben.

Geben Sie das Benutzerpasswort oder Administratorpasswort ein und bestätigen Sie es. Die Sperre ist aufgehoben, wenn das Passwort korrekt ist.

➡ Wenn das Telefon gesperrt ist, kann eine vom Administrator eingegebene Notrufnummer über die Wähltastatur oder die Option **Notruf** gewählt werden.

Wenn das Telefon gesperrt ist, können Zielwahltasten nicht verwendet werden. Das gilt auch dann, wenn auf dieser Taste die Notrufnummer gespeichert ist.



Sperren bestätigen?

Nutzer entsperren?

oder

Admin entsperren?



Weitere Einstellungen und Funktionen

Audio-Einstellungen

Sie können die Audioeinstellungen auf Ihrem OpenStage für Ihre Arbeitsumgebung und entsprechend Ihren persönlichen Wünschen optimieren.

Raumakustik

Damit Ihr Gesprächspartner Sie bei aktivierter Freisprechfunktion optimal verstehen kann, können Sie das Telefon auf die Raumakustik folgender Raumeigenschaften anpassen: „Normal“, „Echo“, „Gedämpft“.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen → Seite 157.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

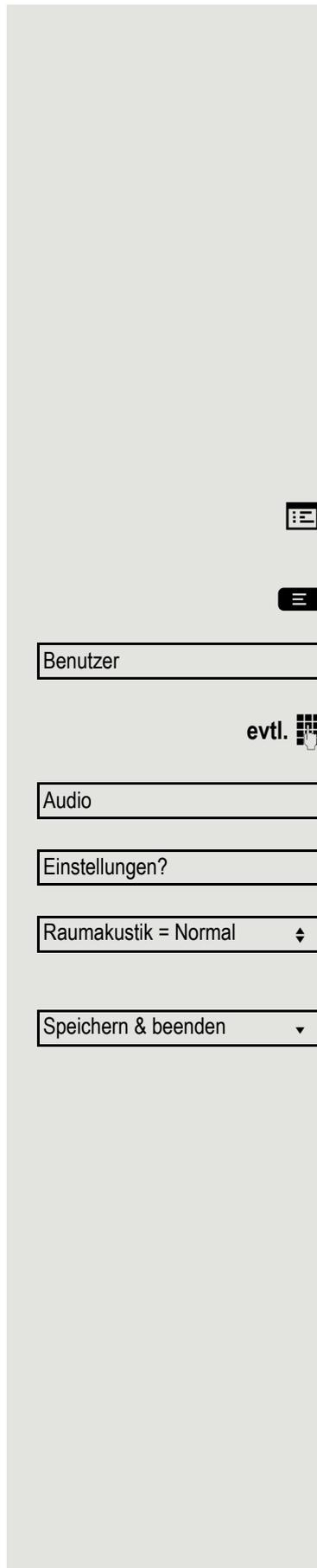
Geben Sie das Mobility-Passwort ein und bestätigen Sie es.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie den Raumcharakter aus und bestätigen Sie ihn (z. B. „Normal“).

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.



Rufton

Wenn Ihr Administrator geeignete Dateien in das Telefon geladen hat, können Sie eine Real-Tone-Datei im Format „*.mid“ und „*.wav“ für den Rufton auswählen. Falls keine individuellen Audiodateien zur Verfügung stehen, ist der Rufton „Muster“ voreingestellt.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen → Seite 157.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie das Mobility-Passwort ein und bestätigen Sie es.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Bestätigen Sie die angezeigte Option. Wählen Sie die gewünschte Ruf-tondatei^[1] oder das Muster aus. Sie hören sofort die dazugehörige Ruftonmelodie. Bestätigen Sie die aktuelle Ruftondatei.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Mustermelodie

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen → Seite 157.

Voraussetzung: Sie haben den Rufton „Muster“ gewählt, siehe → Seite 98.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie das Mobility-Passwort ein und bestätigen Sie es.

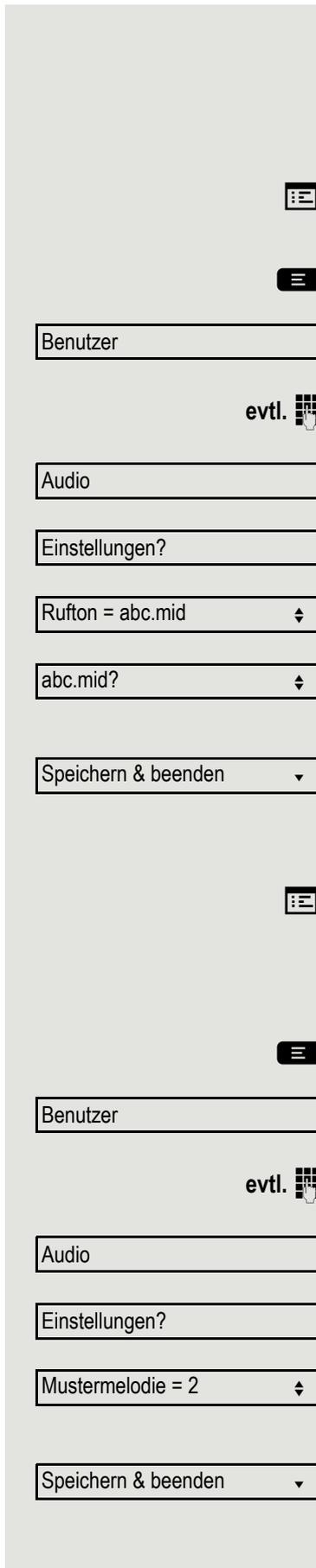
Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

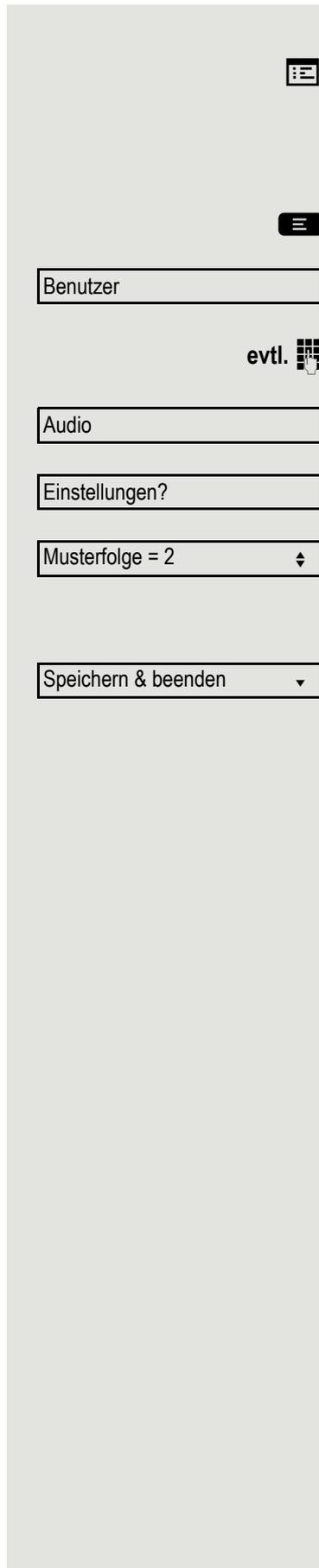
Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen und bestätigen Sie die gewünschte Mustermelodie^[1] zwischen 1 und 8 (z. B. **4**). Sie hören sofort das dazugehörige Mustermelodie. Bestätigen Sie die ausgewählte Mustermelodie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung





Musterfolge

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen → Seite 157.

Voraussetzung: Sie haben den Rufton „Muster“ gewählt, siehe → Seite 98.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie das Mobility-Passwort ein und bestätigen Sie es.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die gewünschte Musterfolge im Kontextmenü zwischen 1 und 6 (z. B. **2**). Sie hören sofort die eingestellte Mustermelodie mit der gewählten Musterfolge. Bestätigen Sie die gewählte Einstellung.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Lauthörmodus

Wählen Sie hier den Modus, den Sie für das Lauthören bevorzugen → Seite 43.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen → Seite 157.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie das Mobility-Passwort ein und bestätigen Sie es.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die gewünschte Einstellung („Standardmodus“ oder „US-Modus“) und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Verwendung des Headset-Anschlusses einstellen

Wählen Sie hier den Typ des Headset-Anschlusses aus.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen → Seite 157.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie das Mobility-Passwort ein und bestätigen Sie es.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die gewünschte Einstellung („Verkabelter Kopfhörer“, „Schnurloser Kopfhörer“ oder „Konferenzgerät“) und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.



Sonderruftöne

Sie können spezielle Klingeltöne für vier verschiedene Anrufarten einstellen. Die Anrufart wird von der Telefonanlage signalisiert, vom Telefon erkannt und entsprechend priorisiert.

Sie können die folgenden Anruftypen konfigurieren:

- Intern
- Extern
- Wiederanruf (z. B. Rückruf)
- Spezial 1
- Spezial 2
- Spezial 3



Die speziellen Ruftöne werden vom Administrator konfiguriert.



Bitte beachten Sie, dass Sie als Benutzer den Rufton, die Mustermelodie und/oder die Musterfolge des Notruftyps nicht ändern können. Dies kann nur von einem Administrator eingestellt werden. Der Notruf wird immer (unabhängig von den Ruftoneinstellungen) mit maximaler Lautstärke wiedergegeben.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen → Seite 157.



Drücken Sie die angezeigte Taste.

Benutzer

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

evtl.

Geben Sie das Mobility-Passwort ein und bestätigen Sie es.

Audio

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Spezielle Ruftöne

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Intern

Die Einstellreihenfolge ist für alle 4 Typen gleich. Die Einstellungen für „Intern“ werden im Folgenden beschrieben:

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Vorhanden Ja

„Ja“ zeigt an, dass der Administrator die speziellen Ruftöne aktiviert hat.

Rufton

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

ABC.wav

Bestätigen Sie die angezeigte Option. Wählen Sie die gewünschte Ruftondatei¹ oder das Muster aus. Sie hören sofort die dazugehörige Ruftonmelodie. Bestätigen Sie die aktuelle Ruftondatei.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Einstellungen für „Muster“

Wenn Sie „Muster“ als Rufton gewählt haben, können Sie weitere Einstellungen für Mustermelodie und Mustersequenz vornehmen:

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die gewünschte Mustermelodie^[1] zwischen 1 und 8 (z. B. **4**). Sie hören sofort das dazugehörige Mustermelodie. Bestätigen Sie die ausgewählte Mustermelodie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die gewünschte Musterfolge zwischen 1 und 6 (z. B. **2**). Sie hören die eingestellte Mustermelodie mit der gewählten Musterfolge. Bestätigen Sie die gewählte Einstellung.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Rufton einschalten/ausschalten

Am entsprechenden Symbol in der Statuszeile des Displays erkennen Sie, ob die Funktion ein- oder ausgeschaltet ist → Seite 22.

Halten Sie die gezeigte Taste gedrückt.

Ton und Anzeige bei einer ungesicherten Sprachverbindung

Verwenden Sie diese Option, um einen Warnton zu aktivieren, den Sie hören, wenn eine sichere Sprachverbindung mit dem Teilnehmer, mit dem Sie gerade sprechen, nicht mehr sicher ist. Außerdem erscheint die Meldung „Unsichere Verbindung“.



Der sichere Verbindungsaufbau ist die von Ihrem Administrator festgelegte Voreinstellung.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen → Seite 157.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

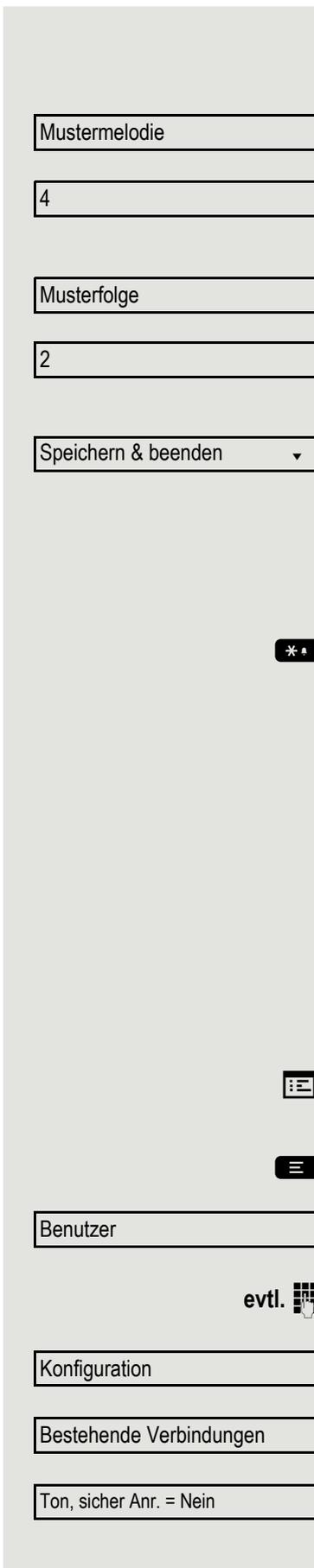
Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

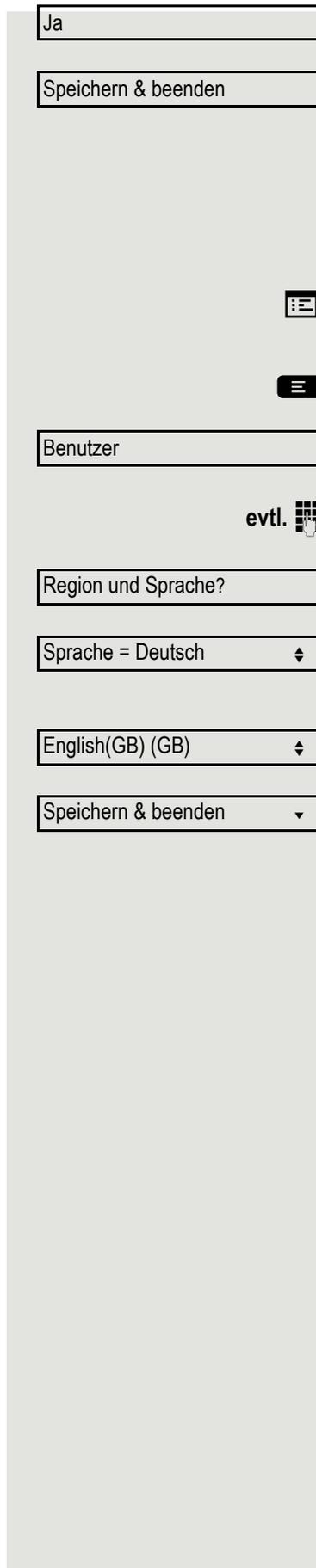
Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.





Wählen Sie die Option im Kontextmenü aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Display-Sprache

Verwenden Sie diese Menüoption, um die Sprache für die Bedienung auszuwählen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen → Seite 157.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie das Mobility-Passwort ein und bestätigen Sie es.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Die aktuelle Spracheinstellung wird angezeigt.

Wählen und bestätigen Sie die gewünschte Sprache, in unserem Beispiel English(GB) (GB).

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Sie können folgende Sprachen auswählen:

1. Bahasa Indonesia
2. Bahasa Malaysia
3. Brasileiro
4. Català
5. Čeština
6. Cymraeg
7. Dansk
8. Deutsch
9. English(GB) (GB)
10. English(US)
11. Español
12. Français
13. Hrvatski
14. Italiano
15. Latviešu Valoda
16. Lietuvių Kalba
17. Magyar
18. Nederlands
19. Norsk
20. Polski
21. Português

- 22. Română
- 23. Slovenčina
- 24. Slovenski Jezik
- 25. Srpski Jezik
- 26. Suomi
- 27. Svenska
- 28. Tiếng Việt
- 29. Türkçe
- 30. Ελληνικά
- 31. Български
- 32. Македонски Јазик
- 33. Русский
- 34. Српски Језик
- 35. 中文
- 36. 日本語

Format der Zeitanzeige

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen → Seite 157.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

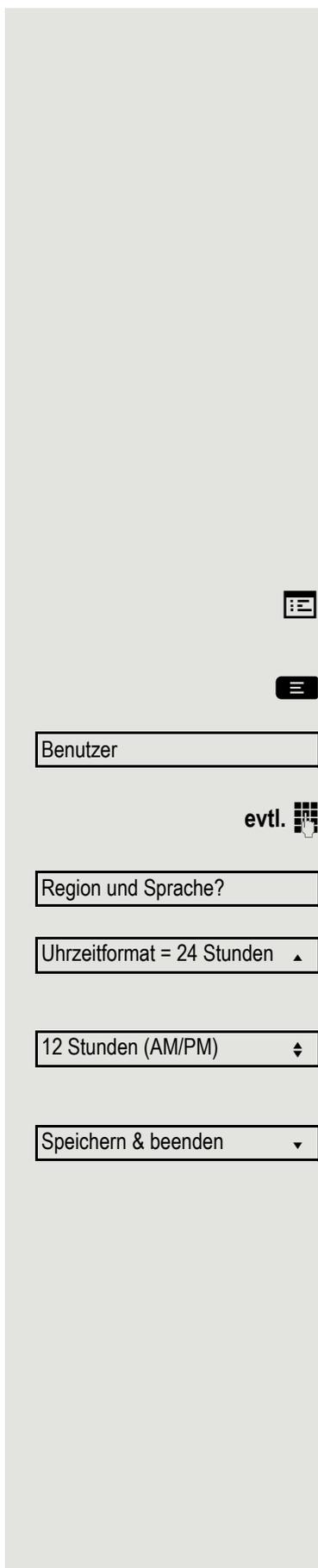
Geben Sie das Mobility-Passwort ein und bestätigen Sie es.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Das eingestellte Format wird angezeigt.

Wählen und bestätigen Sie das Zeitformat (12- oder 24-Stunden-Anzeige).

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.



Format der Datumsanzeige

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen → Seite 157.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie das Mobility-Passwort ein und bestätigen Sie es.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

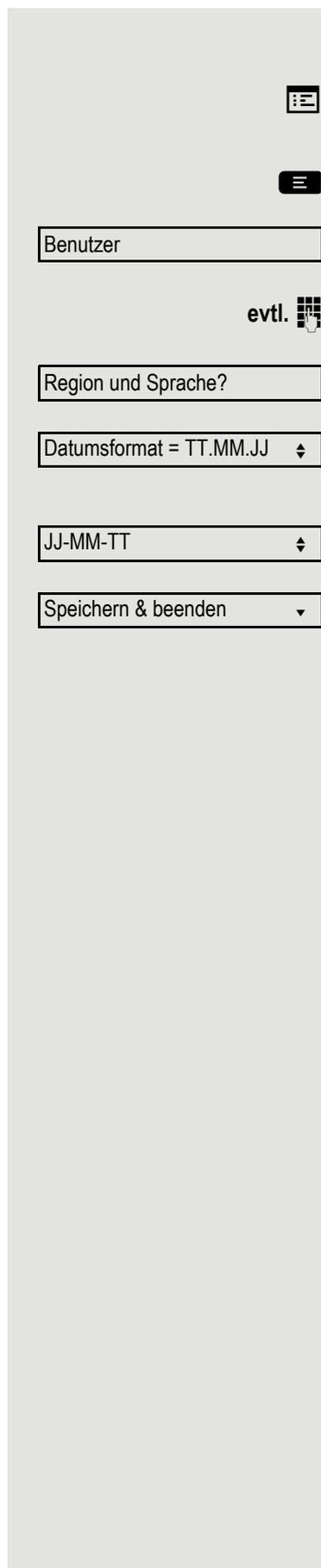
Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Das eingestellte Format wird angezeigt.

Wählen und bestätigen Sie das gewünschte Format.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Die verfügbaren Datumsformate sind:

- TT.MM.JJ
- MM/TT/JJ
- TT/MM/JJ



Länderspezifische Einstellungen

Passen Sie Ihre Telefoneinstellungen an die länderspezifischen Gegebenheiten an (z. B. Übergabeparameter).

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen → Seite 157.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie das Mobility-Passwort ein und bestätigen Sie es.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Die aktuelle Einstellung für das Land wird angezeigt.

Wählen Sie das gewünschte Land^[1], in unserem Beispiel die USA, aus und bestätigen Sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Sie können folgende Länder auswählen:

37.Argentinien	AR	56.Luxemburg	LU
38.Australien	AT	57.Mexiko	MX
39.Österreich	AU	58.Niederlande	NL
40.Belgien	BE	59.Neuseeland	NZ
41.Brasilien	BR	60.Norwegen	NO
42.Kanada	CA	61.Polen	PL
43.China	CN	62.Portugal	PT
44.Chile	CL	63.Russische Föderation	RU
45.Kroatien	HR	64.Singapur	SG
46.Tschechische Republik	CZ	65.Slowakei	SK
47.Dänemark	DK	66.Südafrika	ZA
48.Finnland	FI	67.Spanien	ES
49.Frankreich	FR	68.Schweden	SE
50.Deutschland	DE	69.Schweiz	CH
51.Ungarn	HU	70.Thailand	TH
52.Indien	IN	71.Türkei	TR
53.Irland	IE	72.Vereinigtes Königreich	GB
54.Italien	IT	73.Vereinigte Staaten	US
55.Japan	JP	74.Vietnam	VN

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Sommerzeit einstellen

Voraussetzung: Auto-Zeitungstellung ist ausgeschaltet → Seite 108.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen → Seite 157.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie das Mobility-Passwort ein und bestätigen Sie es.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Die eingestellte Zeit wird angezeigt.

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Unterschied zwischen Sommerzeit und Standardzeit einstellen

Voraussetzung: Auto-Zeitungstellung ist ausgeschaltet → Seite 108.

Geben Sie den Unterschied ein, die für die Sommerzeit verwendet werden soll.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen → Seite 157.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

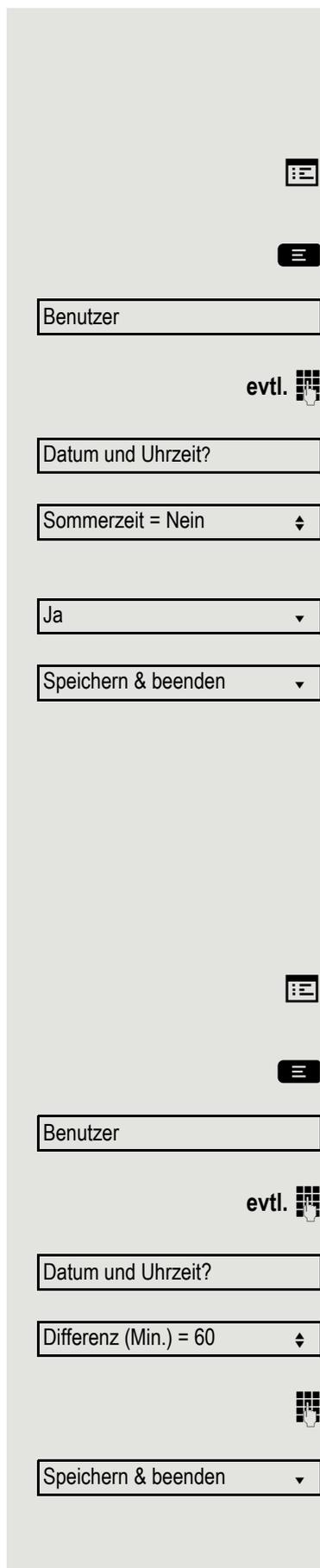
Geben Sie das Mobility-Passwort ein und bestätigen Sie es.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Die aktuelle Einstellung für die Differenz wird angezeigt.

Geben Sie den Unterschied zwischen Sommer- und Winterzeit in Minuten ein und bestätigen Sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.



Automatische Sommerzeit

Die Einstellung **Auto-Zeitungstellung** dient zu Informationszwecken und kann nur von Ihrem Administrator geändert werden.

Diese Informationen stehen auch über die WEB-Schnittstelle zur Verfügung → Seite 157.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie das Mobility-Passwort ein und bestätigen Sie es.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option im Kontextmenü aus und bestätigen Sie sie.

Die Sommerzeit muss manuell eingestellt werden, wenn ein **Nein** eingegeben wird für **Auto-Zeitungstellung** → Seite 107.



Benutzer

evtl.

Datum und Uhrzeit?

Auto DST=Nein?

Ja?

Datum und Uhrzeit anzeigen

Mit dieser Funktion können Sie einen von drei verschiedenen Anzeigemodi für das Datum auswählen und bei Bedarf die Uhrzeit manuell einstellen.



Je nach den vom Administrator vorgenommenen Einstellungen

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Schnittstelle → Seite 157 vornehmen.

Einstellung der Uhrzeit

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie das Mobility-Passwort ein und bestätigen Sie es.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Die eingestellte Zeit wird angezeigt.

Die Uhrzeit eingeben und bestätigen.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Einstellung des Datums

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

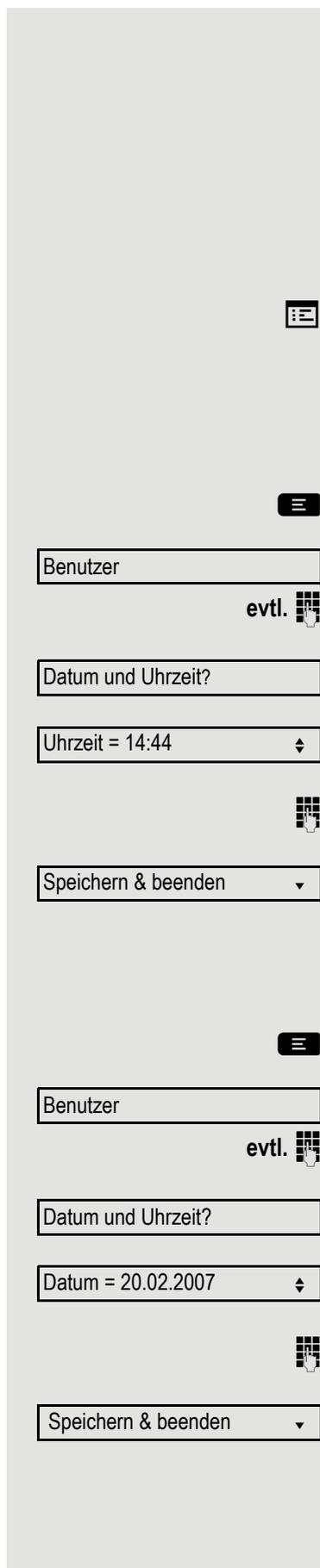
Geben Sie das Mobility-Passwort ein und bestätigen Sie es.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Die aktuelle Einstellung für das Datum wird angezeigt.

Das Datum eingeben und bestätigen.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.



Netzwerkinformationen

Diese Informationsübersicht im Benutzerbereich des Servicemenüs gibt Ihnen Auskunft über IP-Adresse oder Namen des Telefons und damit die HTML-Adresse der WEB-Schnittstelle. Zusätzlich erhalten Sie Informationen zur Netzwerk-Aktivität des Telefons in Echtzeit.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie das Mobility-Passwort ein und bestätigen Sie es.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Sie können durch folgende Übersicht blättern:

Adresse Telefon: Name oder Nummer des Telefons.

Web-Adresse: HTTP-Adresse von WEB-Schnittstelle. Diese Adresse wird in die Adresszeile des Internet-Browsers eingetragen, um die WEB-Schnittstelle des Telefons im Browser aufzurufen.

IPv4-Adresse: Anzeige der IP-Adresse oder des Namens, die bzw. der dem Telefon im Netzwerk zugewiesen wurde.

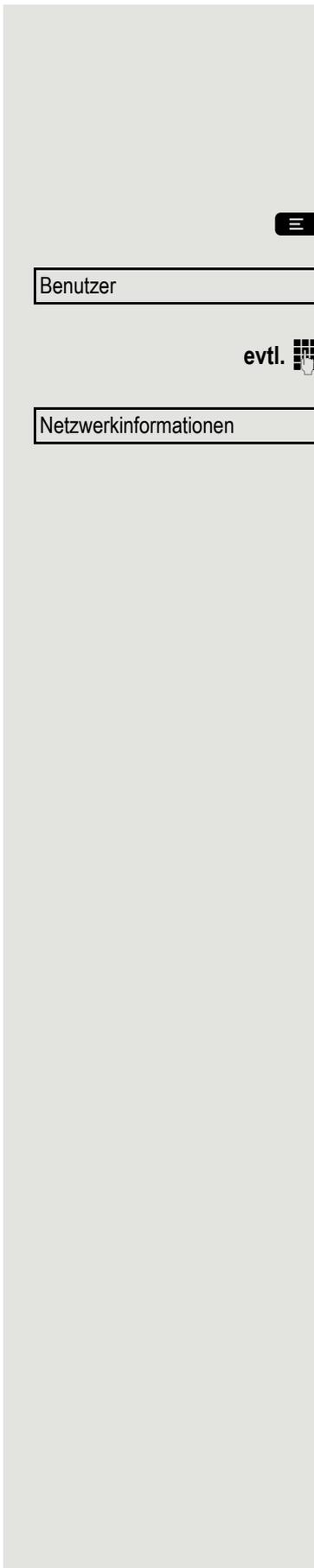
Globale IPv6-Adr: Zeigt die globale IPv6-Adresse an.

LAN/PC-RX: Die empfangenen Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden grafisch dynamisch dargestellt.

LAN/PC-TX: Die gesendeten Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden grafisch dynamisch dargestellt.

LAN/PC automatisch ausgehandelt: [Ja|Nein]: Zeigt an, ob die Datenübertragungsrate der Netzwerk- oder PC-Schnittstelle auf automatisch (**Ja**) oder manuell (**Nein**) eingestellt ist.

LAN/PC-Informationen: [10|100|1000] Mbit/s: Datentransfer-rate der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle. Wenn eine Schnittstelle nicht in Gebrauch ist, wird **Link Down** angezeigt.



Benutzerdaten zurücksetzen

Folgende benutzerspezifischen Einstellungen, die Sie über das Telefonmenü oder über WEB-Schnittstelle geändert haben, können Sie wieder auf die Werkseinstellung zurücksetzen.

- Display-Kontrast
- Spracheinstellung
- Audio - Einstellungen
 - Lautstärken
 - Einstellungen
- Anruflisten
 - Alle Einträge werden gelöscht.
- Freiprogrammierbare Tasten
 - Alle personalisierten Programmierungen werden gelöscht (siehe auch → Seite 72).

Wichtig: Alle aufgeführten Daten werden **ohne** Warnton zurückgesetzt.

Zurücksetzen durchführen

Drücken Sie die angezeigte Taste.

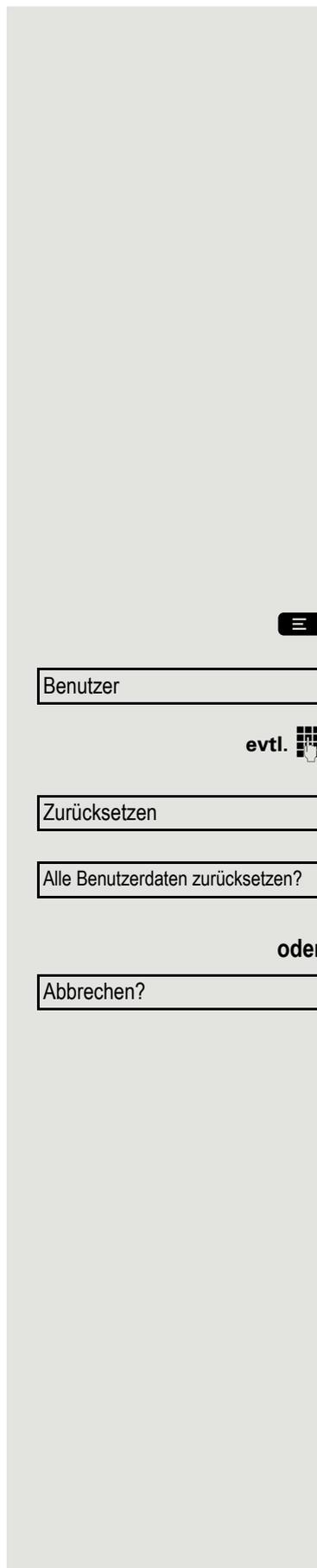
Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Geben Sie das Mobility-Passwort ein und bestätigen Sie es.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Die zuvor aufgeführten Benutzerdaten sind auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

So brechen Sie den Vorgang ab.



Anrufumleitung programmieren

-
-  Abhängig von den Einstellungen des Administrators kann für das Telefon eine Standard-Anrufumleitung oder alternativ eine von OpenScape Voice unterstützte Anrufumleitung nach Typ eingerichtet sein.

Die Funktion **Umleiten** muss vom Administrator freigegeben werden.

Standard-Anrufumleitung

Sie können Anrufe für Ihr Telefon an ein anderes Telefon umleiten. Sie können die Anrufumleitung auch während eines Anrufs ändern, aktivieren und deaktivieren.

-
-  An MultiLine-Telefonen (→ Seite 78) können Sie die Anrufumleitung nur für die Hauptleitung einrichten.
-

Im Umleitungs Menü können drei Umleitungsbedingungen programmiert werden:

- Alle Anrufe
- Besetzt
- auf Nichtmelden ({1}s)

Aufgrund ihrer direkten Auswirkung hat die Anrufumleitung „Alle Anrufe“ die höchste Priorität, gefolgt von „Nichtmelden“ und dann „Besetzt“.

Wenn aktiviert, wird im Ruhezustand des Telefons die Anrufumleitung „Alle Anrufe“ auf dem Display angezeigt.

Umgeleitete Anrufe können in einer Anrufliste protokolliert werden (siehe → Seite 26).

Das Menü **Umleiten** bietet Ihnen drei Arten der Rufumleitung.

- Alle Anrufe Zielrufnummer
- Besetzt Zielrufnummer
- Nichtmelden ({1}s) Zielrufnummer

Jedem Rufumleitungstyp kann bereits eine Rufnummer zugeordnet sein. Ein Ziel könnte dann z. B. Ziel 12345 sein.

-
-  Alternativ kann eine Anrufumleitung auf eine oder mehrere Tasten mit einem festen Ziel und einer vordefinierten Umleitung oder einem Ruftyp programmiert werden → Seite 69.
-

Anrufumleitung nutzen

Um die Rufumleitung ein- und auszuschalten und nach Ihren Wünschen zu konfigurieren, stehen Ihnen die folgenden Funktionen zur Verfügung:

- "Sofortige Rufumleitung ein- oder ausschalten" → Seite 113
- "Zielrufnummern für Rufumleitungen speichern" → Seite 114
- "Bearbeiten von Favoriten" → Seite 115
- "Zielrufnummern kopieren und einfügen" → Seite 115
- "Zielrufnummern für Anrufumleitungen zuweisen" → Seite 116
- "Anrufumleitung einschalten/ausschalten" → Seite 117
- "Klingeldauer vor der Anrufumleitung bei Nichtmelden festlegen" → Seite 118

Sofortige Rufumleitung ein- oder ausschalten

Voraussetzung: Im Idealfall haben Sie die Original-Umleitungstaste für „Variable Anrufumleitung“ konfiguriert (siehe → Seite 70). Ansonsten können Sie die Einstellungen für die Anrufumleitung über das Benutzermenü (→ Seite 55) vornehmen. Wir empfehlen, die Taste so zu konfigurieren, dass Sie folgende erweiterten Funktionen nutzen können.

Weiterleiten

Wählen Sie die angezeigte programmierbare Taste aus, falls diese konfiguriert ist.

Anrufumleitung ausschalten

War die Anrufumleitung zum Beispiel für **Alle Anrufe** aktiviert, wird sie nun automatisch deaktiviert.

oder

Aktivieren der Umleitung an letztes Ziel

Das Pop-up-Menü wird geöffnet:

Die Nachricht:

„**Umleitung aktivieren nach**“ wird mit der Nummer des letzten Umleitungsziels angezeigt, und Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Annehmen
- Umleitungsziel festlegen
- Anrufumleitung bearbeiten
- Abbrechen

Annehmen? ▾

oder

Umleitungsziel festlegen ▾



oder

Weiterleiten? ▾

Anrufumleitung bearbeiten? ▾

Verwendung des letzten Umleitungsziels

Wählen und bestätigen Sie die Option, das zuletzt gespeicherte Ziel, zum Beispiel für **Alle Anrufe**, wiederzuverwenden. Die Anrufumleitung zu diesem Ziel wird sofort für Alle Anrufe aktiviert und die Taste leuchtet.

Aktivieren mit variablen Zielrufnummern

Wenn Sie ein neues Umleitungsziel verwenden möchten:

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie die neue Zielrufnummer ein und bestätigen Sie sie.

Bestätigen Sie die zuletzt gespeicherte Zielrufnummer (sie wird angezeigt).

Die Anrufumleitung zu diesem Ziel wird sofort aktiviert z. B. für **Alle Anrufe** und die Benachrichtigung leuchtet auf.

Zielrufnummern für Rufumleitungen speichern



Sie können die Einstellungen für die Rufumleitung alternativ über das Benutzermenü (→ Seite 55) oder auch über die WEB-Schnittstelle→ Seite 157 vornehmen.

Wählen Sie die angezeigte Option innerhalb von 3 Sekunden aus und bestätigen Sie sie.

Das Pop-up-Menü wird geöffnet:

Die Nachricht:

„**Umleitung aktivieren nach**“ wird mit der Nummer des letzten Umleitungsziels angezeigt, und Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Annehmen
- Umleitungsziel festlegen
- Anrufumleitung bearbeiten
- Abbrechen

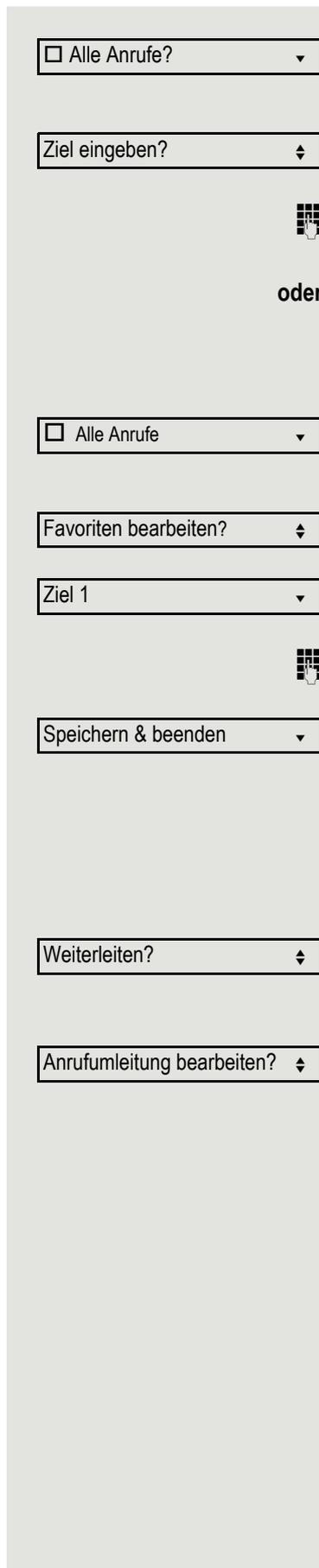
Wählen Sie die angezeigte Option innerhalb von 3 Sekunden aus und bestätigen Sie sie.

Im Einstellungsmenü werden drei Arten von Anrufumleitungen angeboten:

- Alle Anrufe
- Besetzt
- Nichtmelden ({1}s)



Sie können an dieser Stelle prüfen, ob eine **Besetzt-** oder **Nicht-melden ({1}s)**-Umleitung bereits aktiviert ist.



Eine Zielrufnummer speichern

Wählen und bestätigen Sie die Umleitungsart (hier zum Beispiel Alle Anrufe).

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie die Zielrufnummer ein/bearbeiten und bestätigen Sie sie.

Bearbeiten von Favoriten

Sie können bis zu fünf Zielrufnummern für die Anrufumleitung vorkonfigurieren. Diesen Zielrufnummern können dann unterschiedliche Umleitungsbedingungen zugewiesen werden.

Wählen und bestätigen Sie die Umleitungsart (hier zum Beispiel Alle Anrufe).

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie zum Beispiel das erste Ziel aus und bestätigen Sie es.

Geben Sie die Zielrufnummer ein/bearbeiten und bestätigen Sie sie. Legen Sie bei Bedarf weitere Zielrufnummern fest.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Zielrufnummern kopieren und einfügen

Die aktuelle Zielrufnummer für einen Rufumleitungstyp wird kopiert. Zum Beispiel soll die aktuelle Zielrufnummer für Alle Anrufe auch die aktuelle Zielrufnummer für Nichtmelden ({1}s) werden.

Wählen Sie die angezeigte Option innerhalb von 3 Sekunden aus und bestätigen Sie sie.

Das Pop-up-Menü wird geöffnet:

Wählen Sie die angezeigte Option innerhalb von 3 Sekunden aus und bestätigen Sie sie.

Alle Anrufe: 3339 ▾
 Kopieren? ▾
 Nichtmelden ({1}s) ▾
 Einfügen? ▾
 Nichtmelden ({1}s): 3339 ▾
 Weiterleiten? ▾
 Anrufumleitung bearbeiten? ▾
 Alle Anrufe: 3339 ▾
 3336 ▾

Im Einstellungsmenü werden drei Arten von Anrufumleitungen angeboten:

- Alle Anrufe
- Besetzt
- Nichtmelden ({1}s)

1. Kopieren

Wählen und bestätigen Sie die Umleitungsart (hier zum Beispiel Alle Anrufe).

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

2. Einfügen

Wählen und bestätigen Sie die Art der Zielumleitung (hier zum Beispiel Nichtmelden ({1}s)).

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Beide Arten der Anrufumleitung haben nun die gleiche Zielrufnummer. Der Anrufumleitungstyp Nichtmelden ({1}s) wird automatisch aktiviert.

Zielrufnummern für Anrufumleitungen zuweisen

Voraussetzung: Es wurde bereits mindestens eine Zielrufnummer gespeichert.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Das Pop-up-Menü wird geöffnet:

Die Nachricht:

„**Umleitung aktivieren nach**“ wird mit der Nummer des letzten Umleitungsziels angezeigt, und Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Annehmen
- Umleitungsziel festlegen
- Anrufumleitung bearbeiten
- Abbrechen

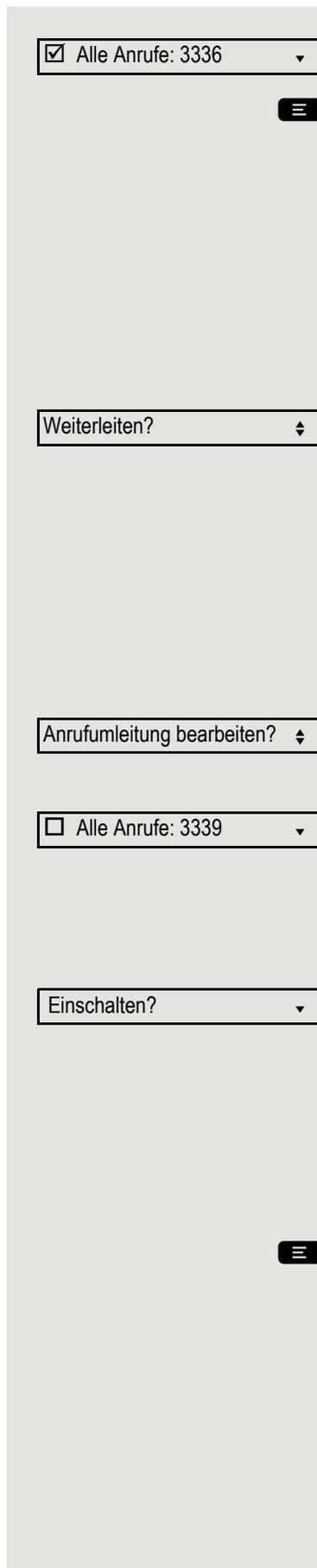
Wählen Sie die angezeigte Option innerhalb von 3 Sekunden aus und bestätigen Sie sie.

Im Einstellungsmenü werden drei Arten von Anrufumleitungen angeboten:

- Alle Anrufe
- Besetzt
- Nichtmelden ({1}s)

Wählen und bestätigen Sie die Umleitungsart (hier zum Beispiel Alle Anrufe).

Wählen und bestätigen Sie ein gespeichertes Ziel.



Die Umleitungsart wird aktiviert und das neue Ziel wird angezeigt.

Drücken Sie die Taste, um die Anrufanzeige zu öffnen. Wenn Alle Anrufe aktiviert wurde, wird das Umleitungsziel mit dem Umleitungssymbol angezeigt und die **Umleitungsanzeige** leuchtet. Die Anrufumleitungsarten Besetzt und Nichtmelden ({1}s) werden nicht angezeigt.

Anrufumleitung einschalten/ausschalten

Voraussetzung: Ein Umleitungsziel ist bereits für den entsprechenden Umleitungstyp konfiguriert.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Das Pop-up-Menü wird geöffnet:

Die Nachricht:

„**Umleitung aktivieren nach**“ wird mit der Nummer des letzten Umleitungsziels angezeigt, und Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Annehmen
- Umleitungsziel festlegen
- Anrufumleitung bearbeiten
- Abbrechen

Wählen Sie die angezeigte Option innerhalb von 3 Sekunden aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie eine der angebotenen Umleitungsarten:

- Alle Anrufe: 3339 (deaktiviert ist die Standardeinstellung)
- Besetzt: 3335
- Nichtmelden ({1}s): 3336

und bestätigen Sie Ihre Auswahl. Hier zum Beispiel Alle Anrufe.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Die Anrufumleitung ist damit aktiv. Diese Art der Anrufumleitung wird deaktiviert mit **Ausschalten**.

Die Einstellungen für die Anrufumleitung können wie folgt aussehen:

- Alle Anrufe: 3339 (deaktiviert ist die Standardeinstellung)
- Besetzt: 3335
- Nichtmelden ({1}s): 3336

Drücken Sie die Taste, um die Anrufanzeige zu öffnen. Wenn Alle Anrufe aktiviert wurde, wird das Umleitungsziel mit dem Umleitungssymbol angezeigt und die **Umleitungsanzeige** leuchtet. Die Anrufumleitungsarten Besetzt und Nichtmelden ({1}s) werden nicht angezeigt.

Klingeldauer vor der Anrufumleitung bei Nichtmelden festlegen

Sie können festlegen, wie lange das Telefon klingeln soll, bevor die Anrufumleitung „Nichtmelden“ aktiviert wird.

 Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn die Funktion „Serverfunktionen“ vom Administrator deaktiviert wurde.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen → Seite 157.

Drücken Sie die Funktionstaste, um die Umleitung zu öffnen, falls diese konfiguriert ist.

Innerhalb von drei Sekunden:

Wählen Sie die angezeigte Option innerhalb von 3 Sekunden aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Art der Anrufumleitung aus und bestätigen Sie diese.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie die gewünschte Zeit in Sekunden ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe. Die eingestellte Zeit wird mit der Option angezeigt. Die Anrufumleitung ist damit aktiv.

Drücken Sie die Taste, um die Anrufanzeige zu öffnen.

Anrufumleitungskette

Manchmal werden Anrufe an einen Teilnehmer an einen anderen Teilnehmer umgeleitet, der ebenfalls eine Anrufumleitung oder Anrufschutz eingeschaltet hat. Dadurch kann eine aus mehreren Telefonen bestehende Anrufumleitungskette entstehen, bei der das letzte Glied der Kette Ihr Telefon ist.

Auf dem Display Ihres Telefons öffnet sich ein Popup-Fenster mit den folgenden Informationen:

- Wer anruft.
- Wer zuerst oder zuletzt umgeleitet hat.
- Der Grund für die Umleitung wird durch ein Symbol angezeigt.

Sie können einstellen, ob der Teilnehmer, der zuerst oder zuletzt umgeleitet hat, angezeigt wird (siehe → Seite 55).



Anrufumleitung bearbeiten ▾

Nichtmelden ({}s): 3335 ▾

Verzögerungszeit setzen ▲



Anrufumleitung nach Art des Anrufs

Wenn die Verwendung systemgestützter Funktionen vom Administrator freigegeben und die Funktion **Umleiten Int/Ext** aktiviert wurde, steht Ihnen die Funktion der Anrufumleitung nach Anrufart zur Verfügung. Die Umleitung ist in diesem Fall abhängig von der Umleitungsart und zusätzlich von der Anrufart. Der Menüaufbau weicht daher von dem der Standardumleitung → Seite 112ab. Sie können die Anrufumleitung auch während eines Anrufs ändern, aktivieren und deaktivieren.

Menü Umleitung

Das Umleitungsmenü wird entweder über die eingerichtete Taste „Variable Anrufumleitung“ (siehe → Seite 70) oder über das Benutzermenü (→ Seite 55) geöffnet und enthält die drei Umleitungsarten:

- ohne Bedingung
- Bei besetzt
- _Max Aufbaus_

Aufgrund ihrer direkten Auswirkung hat die Anrufumleitung „**Alle Anrufe**“ die höchste Priorität, gefolgt von „**Nichtmelden**“ und dann „**Besetzt**“.

Ist die Funktion aktiviert, wird „**Alle Anrufe**“ auf dem Display angezeigt, wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet. Umgeleitete Anrufe können in einer Anrufliste protokolliert werden (siehe → Seite 25).

Den drei Umleitungsarten sind im Menü **Umleiten** jeweils drei Anrufarten zugeordnet:

Alle Anrufe

- Alle Anrufe
- Extern
- Intern

Besetzt

- Alle Anrufe
- Extern
- Intern

Nichtmelden

- Alle Anrufe
- Extern
- Intern

CTI-Anrufe

Signalton bei automatischer Beantwortung

Wenn Sie eine Nummer mit einer CTI-Anwendung (z. B. Outlook) wählen und die automatische Antwort aktiviert ist, schaltet das Telefon automatisch in den Freisprechmodus. Ist die automatische Antwort ausgeschaltet, klingelt das Telefon zuerst und Sie müssen die Lautsprechertaste drücken oder den Hörer abheben, um das Gespräch aufzubauen. Diese Einstellung legt auch fest, ob eingehende Anrufe automatisch angenommen werden oder nicht. Wenn die Funktion aktiv ist, ertönt ein Signalton, wenn ein Anruf automatisch angenommen wird.

Informationen zur Bedienung der konfigurierten CTI-Anwendung finden Sie in den entsprechenden Bedienungsanleitungen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen → Seite 157.



Die CTI-Option wurde von Ihrem Administrator programmiert.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie das Mobility-Passwort ein und bestätigen Sie es.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

☰

☰

Benutzer

evtl.

Konfiguration

Ankommende Anrufe?

CTI-Anrufe? ▾

Auto-Antwort = Nein ▾

Ja ▾

Piep b. Auto-Ant = Nein

Ja ▾

Speichern & beenden ▾

Signalton bei Auto-Wiederaufnahme

Sie können einen gehaltenen Anruf sowohl über die CTI-Anwendung als auch über das Telefon wieder verbinden. Ein Signalton ertönt, wenn Sie bei aktiver Funktion zwischen einem aktiven und einem gehaltenen Anruf hin- und herschalten.



Die CTI-Option wurde von Ihrem Administrator programmiert.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen → Seite 157.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie das Mobility-Passwort ein und bestätigen Sie es.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Benutzer

evtl.

Konfiguration

Ankommende Anrufe?

CTI-Anrufe?

Piep b.AutoWaufn = Nein

Ja

Speichern & beenden

Aktivierung und Deaktivierung des Erinnerungstons zum Halten

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen → Seite 157.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie das Mobility-Passwort ein und bestätigen Sie es.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Halteerinnerungszeit einstellen

Verwenden Sie die Funktion „Verz. Halteerinn“, um die Zeit einzustellen, nach der Sie eine automatische Erinnerung an einen gehaltenen Anruf erhalten möchten.

Der minimale Zeitwert ist 1, d. h. die Erinnerung wird nach einer Minute ausgegeben. Der maximale Wert beträgt 15 Minuten.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen → Seite 157.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie das Mobility-Passwort ein und bestätigen Sie es.

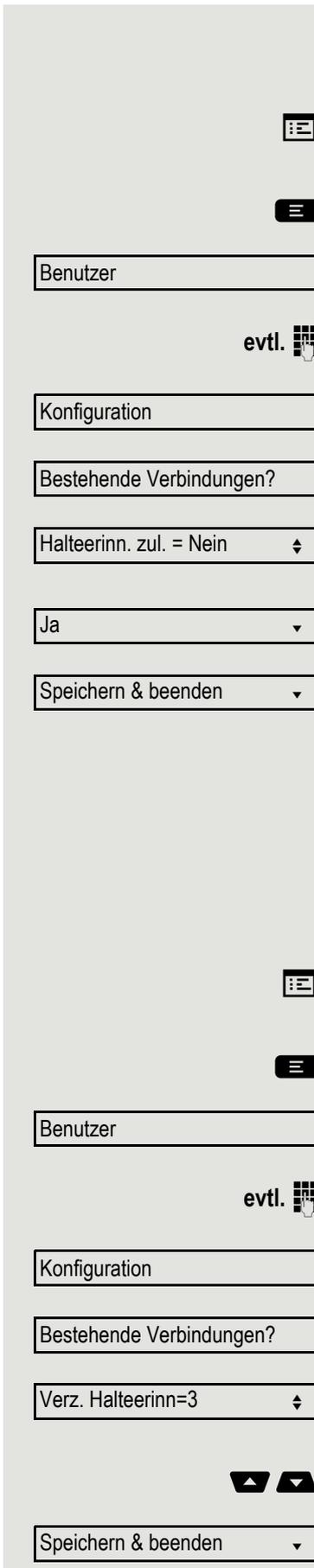
Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie einen Wert zwischen 1 und 15 und bestätigen Sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.



Einschalten/ausschalten Halten und Auflegen

Diese Funktion funktioniert in den folgenden Aufrufszszenarien:

- Sie haben einen Anruf auf Halten gelegt und legen auf.
- Sie führen ein Rückfragegespräch und der zweite Teilnehmer legt auf.
- Sie haben einen zweiten Anruf angenommen und Sie oder der zweite Teilnehmer legen auf.

Mit „Halten und auflegen“ können Sie festlegen, ob Sie sofort oder nach einer bestimmten Zeit aufgefordert werden, den gehaltenen Anruf wieder anzunehmen.

 Diese Funktion **kann nicht** für MultiLine-Telefone verwendet werden.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen → Seite 157.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie das Mobility-Passwort ein und bestätigen Sie es.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

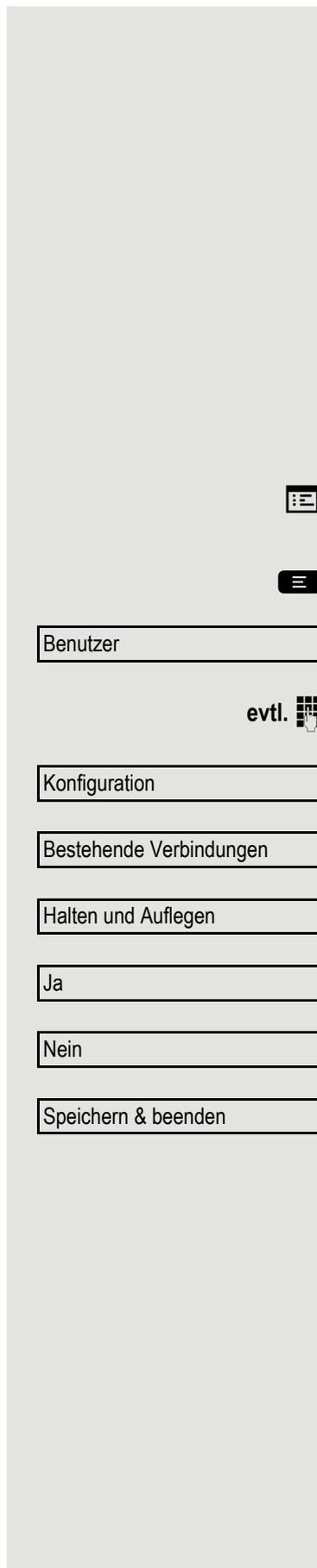
Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option im Kontextmenü aus, um die Funktion zu aktivieren und bestätigen Sie sie oder

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option, um die Funktion wieder zu deaktivieren. Die Funktion ist standardmäßig deaktiviert.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.



Warteschleifenmusik

Wenn die Option Wartemusik aktiviert ist, wird Musik abgespielt, wenn Sie von einem anderen Teilnehmer auf Halten gelegt werden.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen → Seite 157.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie das Mobility-Passwort ein und bestätigen Sie es.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Gesprächsteilnahme zulassen

Mit dieser Funktion können Sie ein gehaltenes Gespräch und ein Rückfragegespräch beim Auflegen verbinden.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen → Seite 157.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

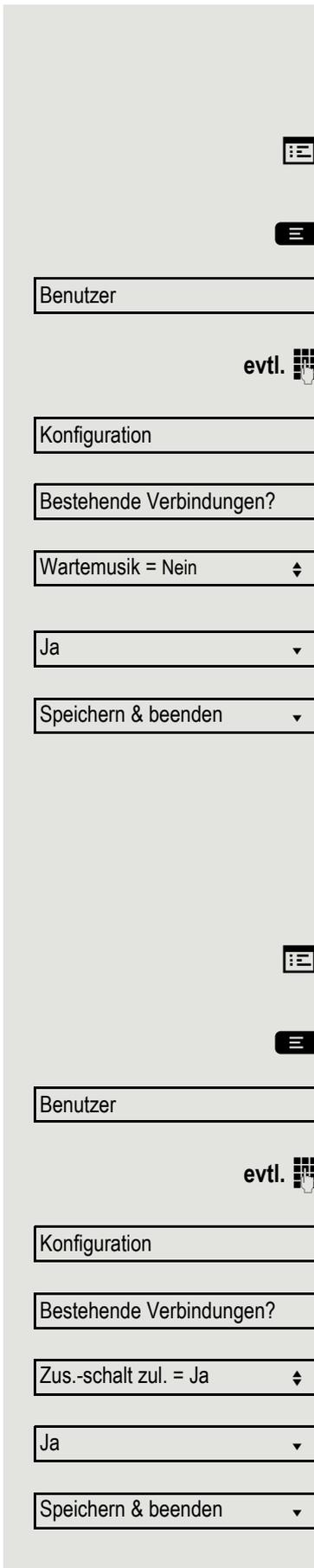
Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.



Anrufweiterleitung zulassen

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen → Seite 157.



„Weiterleiten“ muss vom Administrator genehmigt werden.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie das Mobility-Passwort ein und bestätigen Sie es.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie die Rufnummer ein, zu der der Teilnehmer umgeleitet werden soll und bestätigen Sie diese.

 Die Eingabe einer Zielrufnummer ist nicht zwingend erforderlich, wenn die Anrufweiterleitung aktiv ist. Wenn Sie einen eingehenden Anruf umleiten möchten, werden Sie aufgefordert, eine Zielrufnummer einzugeben, falls keine gespeichert ist.

An Direktrufnummer weiterleiten

Ein Anruf kann über die Direktruftaste an einen Teilnehmer mit Direktruf weitergeleitet werden, wenn die Taste eingerichtet und die Weiterleitungsfunktion von Ihrem Administrator aktiviert ist → Seite 76.

Nur zur Information, wie vom Administrator eingestellt: Ja oder Nein.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

☰

☰

Benutzer

evtl. 

Konfiguration

Ankommende Anrufe

Weiterleiten?

Weiterleitg zul. = Nein ▾

Ja ▾

Standardziel = ▾



oder

Weit zu Direktr= Ja ▲

Speichern & beenden ▾

Anklopfen zulassen



Wenn die Anklopffunktion (Zweituanruf) ausgeschaltet ist, hört ein Anrufer das Besetztzeichen, wenn Sie bereits ein Gespräch führen.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen → Seite 157.



Die Zweituanruf-Option wurde von Ihrem Administrator programmiert.



Drücken Sie die angezeigte Taste.

Benutzer

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

evtl.

Geben Sie das Mobility-Passwort ein und bestätigen Sie es.

Konfiguration

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Ankommende Anrufe?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Bearbeiten?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Anklopfen zul. = Nein

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Ja

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Speichern & beenden

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Vorausgesetzt, **Anklopfen zul.** ist aktiviert, können Sie eine konfigurierte Taste umschalten, um das Anklopfen ein-/auszuschalten (→ Seite 71).

Teilnehmer durch Auflegen verbinden

Stellen Sie die Funktion „Zuordnung umsch.“ auf Ja, wenn Sie durch Auflegen eine Verbindung zu einem Zweit- oder Übernahmegespräch herstellen wollen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen → Seite 157.

➡ Sie wirkt sich auf das Auflegeverhalten in einem Szenario mit zwei parallelen Anrufen aus. Der Benutzer hat zwei nicht verknüpfte Anrufe am Telefon. „Nicht verknüpft“ bedeutet, dass der zweite Anruf nicht durch Rückfrage ausgelöst wurde. Die Quelle kann ein anklopfender Anruf sein, ein Anruf, der übernommen wird usw.

Der Benutzer muss zwischen den beiden Anrufen wechseln, um eine Verbindung zwischen den beiden Anrufen herzustellen. Sobald dies geschehen ist, ändert die Flag das Auflegeverhalten.

Aus -> Auflegen beendet den aktiven Anruf und präsentiert wieder den gehaltenen Anruf

Ein -> Auflegen verbindet die beiden Anrufe miteinander

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

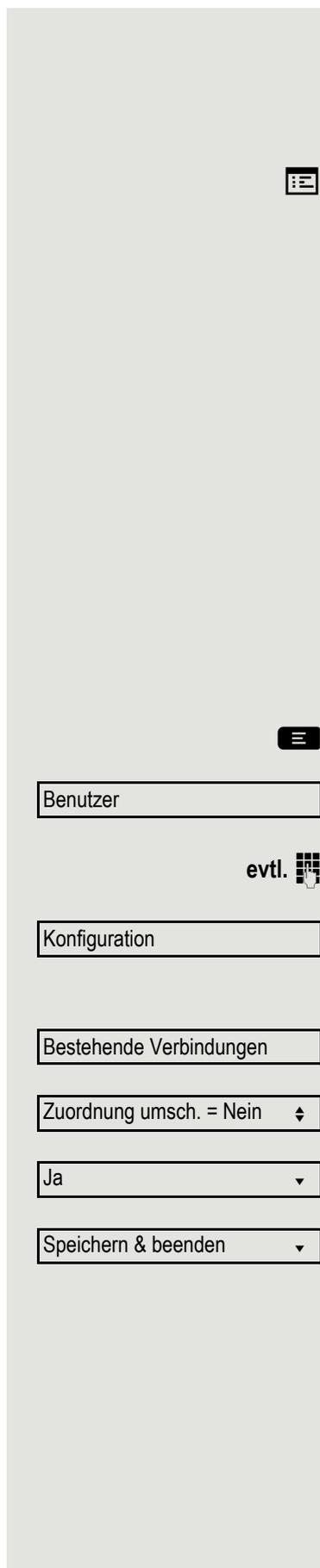
Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.



Rufübergabe zulassen

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen → Seite 157.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie das Mobility-Passwort ein und bestätigen Sie es.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Benutzer

evtl. 

Konfiguration

Bestehende Verbindungen?

Anrufüberg. zul. = Nein

Ja

Speichern & beenden

Einstellungen für die automatische Wahlverzögerung

 Die Einstellung hat keinen Einfluss auf die automatische Notrufnummernwahl.

Wenn Sie **Verz.autom. Wahl** wählen, müssen Sie entweder die Option „Wählen“ bestätigen, die Lautsprechertaste drücken oder warten, bis die automatische Wahlverzögerung abläuft, um einen Anruf aufzubauen, wenn Sie mit aufgelegtem Hörer wählen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen → Seite 157.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie das Mobility-Passwort ein und bestätigen Sie es.

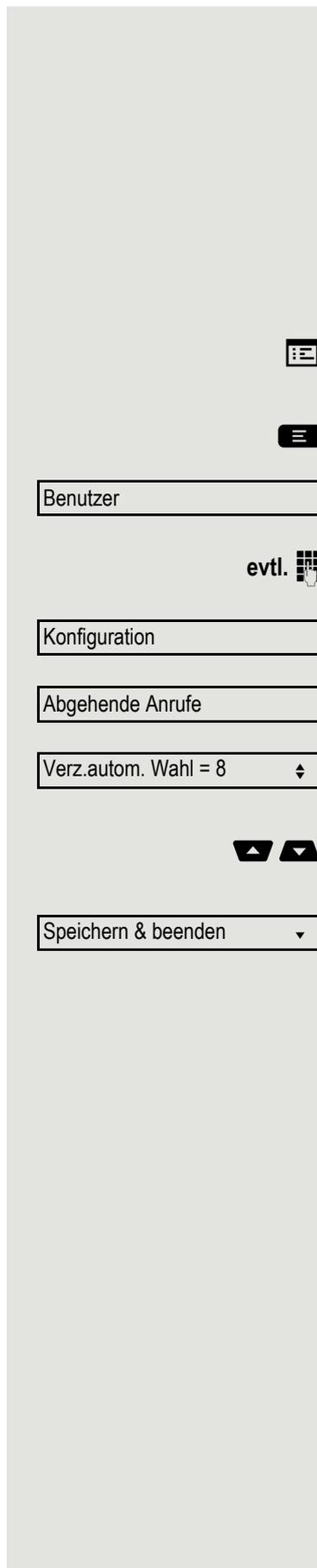
Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie einen Wert (in Sekunden) zwischen 1 und 9 und bestätigen Sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.



Besetzt bei Wahl zulassen

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, wird ein eingehender Anruf, der während des Wählens eingeht, abgewiesen. Der Anrufer hört dann das Besetztzeichen.

Wenn diese Funktion nicht aktiviert ist, unterbricht der eingehende Anruf den Wählvorgang.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen → Seite 157.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie das Mobility-Passwort ein und bestätigen Sie es.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

The image shows a vertical menu on a light gray background. At the top, there are two icons: a list icon and a hamburger menu icon. Below these are several menu items, each in a rectangular box with a thin black border. The items are: 'Benutzer', 'Konfiguration', 'Abgehende Anrufe', 'Besetzt bei Wahl = Nein' (with a small upward-pointing triangle on the right), 'Ja' (with a small downward-pointing triangle on the right), and 'Speichern & beenden' (with a small downward-pointing triangle on the right). To the left of the 'Konfiguration' item, the text 'evtl.' is followed by a small icon of a grid of squares.

Überg.bei Rufton zulassen

Wenn diese Option erlaubt ist, können Sie die Rufübergabe durch Auflegen des Hörers aktivieren, noch bevor sich der angerufene Teilnehmer meldet.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen → Seite 157.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie das Mobility-Passwort ein und bestätigen Sie es.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Bestätigen Sie die angezeigte Option, um die Rückruffunktion zu aktivieren.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

The image shows a vertical list of settings on a light gray background. At the top right of the list are two icons: a list icon and a menu icon. Below these are several menu items, each in a white box with a black border. The items are: 'Benutzer', 'Konfiguration', 'Abgehende Anrufe', 'Überg.bei Rufton = Nein' (with a small upward arrow), 'Ja' (with a small downward arrow), and 'Speichern & beenden' (with a small downward arrow). To the left of the 'Überg.bei Rufton = Nein' item is the text 'evtl.' followed by a small grid icon.

Sofortwahl aktivieren/deaktivieren

 Sofort wählen sollte nur aktiviert werden, wenn Ihr Administrator einen Wählplan konfiguriert und genehmigt hat.

Sofort wählen ist standardmäßig deaktiviert. Aus diesem Grund müssen Sie nach der Eingabe der Nummer entweder die Option „Wählen“ bestätigen oder warten, bis die Wahlverzögerung abläuft, um die Verbindung aufzubauen. Wenn **Sofort wählen** eingerichtet ist, wird Ihr Anruf automatisch gewählt, sobald die eingegebene Zeichenfolge mit einem Eintrag im Wählplan übereinstimmt.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen → Seite 157.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

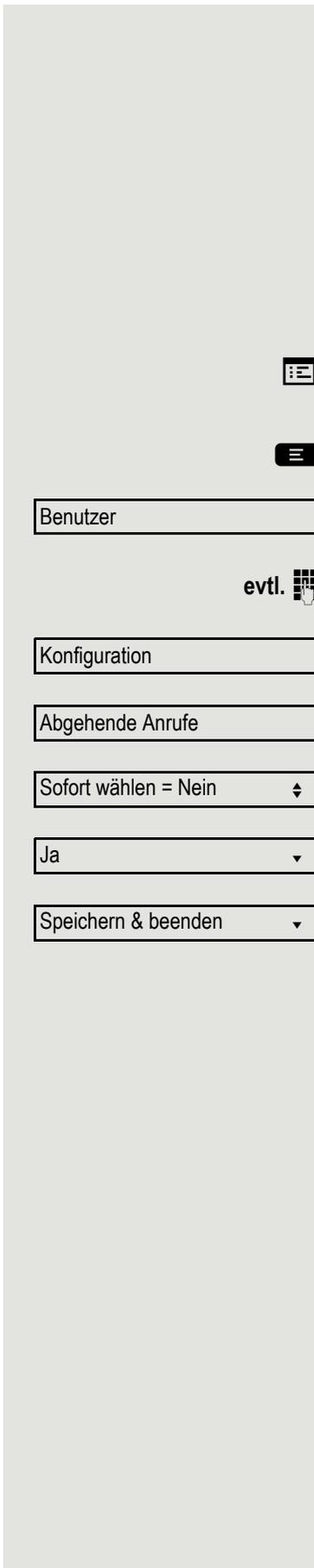
Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Bestätigen Sie die angezeigte Option.



The screenshot shows a vertical list of settings on a light gray background. At the top, there are two menu icons: a list icon and a hamburger menu icon. Below these are several settings, each in a white box with a black border:

- Benutzer
- evtl. 
- Konfiguration
- Abgehende Anrufe
- Sofort wählen = Nein 
- Ja 
- Speichern & beenden 

Rückruf zulassen



Die Funktion Rückruf wird vom Administrator freigegeben.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen → Seite 157.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Geben Sie das Mobility-Passwort ein und bestätigen Sie es.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Auswählen und bestätigen, um die Rückruffunktion zu aktivieren.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Konferenzen zulassen

Diese Option erlaubt oder blockiert die Funktion „Lokale Konferenz“.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen → Seite 157.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie das Mobility-Passwort ein und bestätigen Sie es.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Benutzer

evtl.

Konfiguration

Abgehende Anrufe?

Rückruf = Nein

Ja

Speichern & beenden

Benutzer

evtl.

Konfiguration

Bestehende Verbindungen?

Konferenzen zul. = Nein

Ja

Speichern & beenden

Beitritt zu einer Konferenz zulassen

Mit dieser Option können Sie festlegen, ob Ihre Gesprächspartner nach dem Beenden der Telefonkonferenz an Gesprächen teilnehmen dürfen oder nicht.

Diese Funktion gibt es nur bei einer lokalen Konferenz, nicht bei einer serverbasierten Konferenz.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen → Seite 157.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie das Mobility-Passwort ein und bestätigen Sie es.

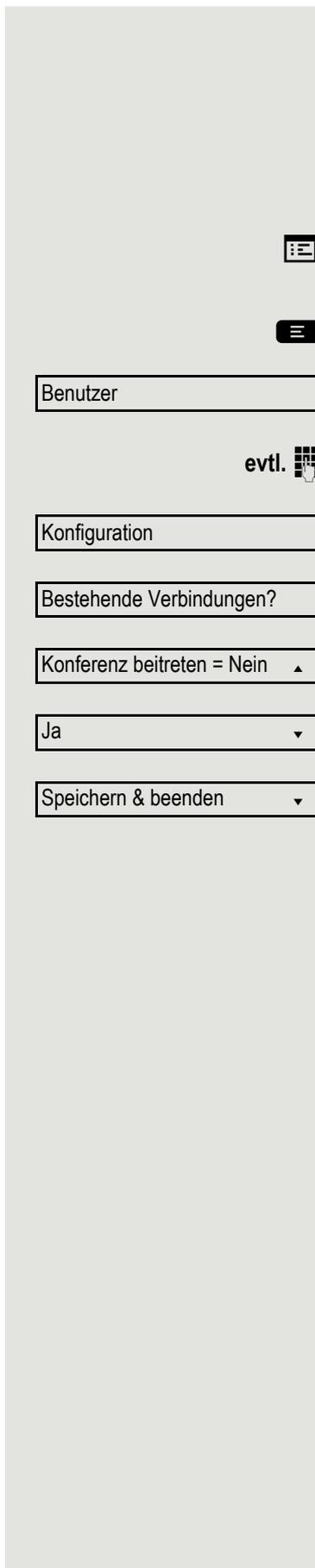
Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.



Benutzer

evtl. 

Konfiguration

Bestehende Verbindungen?

Konferenz beitreten = Nein ▲

Ja ▼

Speichern & beenden ▼

Anrufprotokollierung

Eine detaillierte Beschreibung der verschiedenen Anruflisten finden Sie unter Anrufprotokollierung auf → Seite 26. Die Funktion Anrufprotokollierung muss aktiviert sein, um die Anruflisten → Seite 136 einsehen und verwalten zu können, andernfalls wird die Meldung „Tastenfunktion nicht verfügbar“ angezeigt.

Eintrag wählen

Rufjournal ▾

Öffnen Sie die Anrufliste über die programmierbare Taste, falls diese konfiguriert ist.

Entgangen (x) ▾

Wählen Sie zum Beispiel die Liste der verpassten Anrufe aus und bestätigen Sie sie.

Die Liste ist chronologisch sortiert, wobei der jüngste Anrufer an erster Stelle steht.

Mithilfe der Navigationstasten können Sie die Liste durchblättern.

Niels, Bohr 13:22

Wenn Sie den Hörer abnehmen, während ein Anruf angezeigt wird, wird die Nummer des Anrufers voreingestellt.

Wählen Sie den entsprechenden Listeneintrag aus und bestätigen Sie ihn. Die Rufnummer wird gewählt.

Alle Einträge werden gelöscht

Rufjournal ▾

Öffnen Sie die Anrufliste über die programmierbare Taste, falls diese konfiguriert ist.

Gewählt (x) ▾

Wählen Sie zum Beispiel die Liste der gewählten Nummern aus und bestätigen Sie sie.

Alles löschen ▾

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Alle Einträge in der angezeigten Liste werden gelöscht.

Anrufprotokollierung – Einschalten/ ausschalten

Die Funktion kann deaktiviert werden, um zu verhindern, dass unbefugte Dritte aus den Anruflisten Informationen über den Gesprächspartner erhalten. Es werden dann keine weiteren Anrufe oder Konversationen protokolliert. In der Voreinstellung ist es eingeschaltet.

➡ Wenn Sie Anrufprotokollierung deaktivieren, beachten Sie bitte, dass auch die gewohnte Wahlwiederholung der letzten Nummer davon betroffen ist. Sie können dann die zuletzt gewählte Rufnummer nicht mehr wählen → Seite 40.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen → Seite 157.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Angezeigte Option auswählen.

Bestätigen Sie die angezeigte Option, um die Anrufliste zu deaktivieren. Sie erhalten die Meldung „Rufjournal ist deaktiviert“.

Bestätigen Sie die angezeigte Option, um die Anrufliste wieder zu aktivieren.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

➡ Wird die Funktion ausgeschaltet, werden alle vorhandenen Einträge im Protokoll sowie Meldungen über vorhandene verpasste Anrufe auf dem Display gelöscht.

Benutzer

evtl.

Konfiguration

Anrufprotokollierung

Rufjournal - Allgemein?

Journal aktiv = Ja

Nein

oder

Ja

Speichern & beenden

Protokollierung verpasster Anrufe

Diese Funktion hat zwei Einträge mit jeweils zwei Optionen für die Verwaltung verpasster Anrufe.

- Anderswo angenommene Anrufe einschließen
- Eintrag löschen

Alle für diese Leitung bestimmten verpassten Anrufe werden protokolliert und neue verpasste Anrufe werden angezeigt. Ist für „Anderswo angenommene Anrufe einschließen“ die Option „Nein“ ausgewählt, werden verpasste Anrufe für diese Leitung, die entweder von anderen Teilnehmern der Gruppe oder mit „Gezielte Übernahme“ angenommen wurden, weder angezeigt noch protokolliert (siehe auch → Seite 73). Die Einstellung „Nein“ wird empfohlen, wenn Gruppen eingerichtet sind.

Mit der Standardeinstellung „Manuelles Löschen“ für „Eintrag löschen“ können Sie bestimmte verpasste Anrufe löschen, die Sie selbst zurückgerufen haben. Wenn Sie stattdessen die Option „Löschen nach Rückruf“ wählen, werden diese Anrufe automatisch gelöscht.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen → Seite 157.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

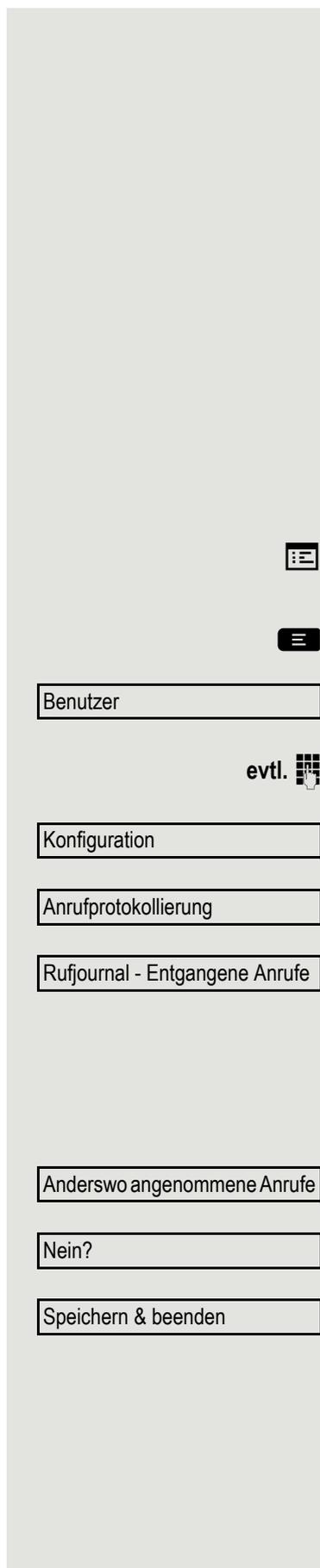
Verpasste Anrufe anzeigen, die anderweitig angenommen wurden

Verpasste Anrufe, die von anderen Teilnehmern angenommen wurden, werden mit einem grünen Häkchen gekennzeichnet.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Bestätigen Sie, um zu verhindern, dass Anrufe, die von anderen Teilnehmern angenommen wurden, in der Liste angezeigt werden.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.



Eintrag löschen = Löschen nach

Manuelles Löschen?

Speichern & beenden



Gewählt (x) ▼

Löschen verpasster Anrufe bei Anrufen

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Bestätigen Sie das manuelle Löschen von Einträgen, wenn Sie aufgerufen werden.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Anzeige der Anrufprotokolldaten von RingCentral API

Durch Aktivieren der RingCentral-Synchronisierungsoption wie beschrieben auf → Seite 63 können Sie Anrufprotokolle anzeigen, die von der RingCentral-API stammen.

Voraussetzung: Ihr Administrator hat die Option zum Synchronisieren von Anrufprotokolldaten mit der RingCentral API konfiguriert.

Drücken Sie die Gesprächstaste

Wählen Sie zum Beispiel die Liste der gewählten Nummern aus und bestätigen Sie sie.



Wenn Sie die Anrufliste aufrufen, aktualisiert Ihr Gerät die Daten von der RingCentral-API und führt eine Synchronisierung durch. Ihr Gerät aktualisiert das Anrufprotokoll bei jedem Einschalten des Telefons, wenn ein Anruf beendet wurde oder wenn Ihr Administrator die Funktion zum Synchronisieren des Anrufprotokolls aktiviert.

Anrufaufzeichnung

Für die Aufzeichnung von Anrufen ist im Netz ein zentraler Sprachrekorder installiert, mit dem sich Ihr Telefon verbindet, um den aktuellen Sprachverkehr aufzuzeichnen. Der Rekorder zeichnet den gesamten Sprachfluss von zwei oder mehr Teilnehmern auf.

Sie sollten eine Aufzeichnungstaste einrichten, um die Handhabung der manuellen Gesprächsaufzeichnung und der Anrufmenüoptionen zu vereinfachen → Seite 66. In der nachfolgenden Beschreibung wird davon ausgegangen, dass ein entsprechender Schlüssel konfiguriert wurde.

Aufzeichnungsmodi

Der Administrator kann die folgenden Betriebsmodi für die Anrufaufzeichnung konfigurieren:

- Manuell
- AutoStart
- Alle Anrufe
- Deaktiviert

Die folgenden Einstellungen sind möglich, um die Aufzeichnung akustisch zu signalisieren:

- Wiederholt
- Einzelanruf
- Aus

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Administrator, welche Einstellungen für Ihr Telefon vorgenommen wurden.

Modus: ALLE ANRUFEN

Die Taste wird nur angezeigt, wenn ein Gespräch aufgezeichnet wird, die Aufzeichnung kann nicht unterbrochen werden.

Modus: MANUELL

Sie entscheiden, wann der Recorder gestartet und gestoppt oder pausiert wird. Wenn der Rekorder eingeschaltet ist, werden alle weiteren Anrufe aufgezeichnet. Wenn Sie den Rekorder pausieren, wird nichts aufgezeichnet. Gibt es keine Anrufe, dann pausiert der Rekorder ebenfalls.

Modus: AUTOSTART

Das Telefon startet den Rekorder automatisch. Sie können den Rekorder jedoch selbst pausieren und neu starten. Wenn ein Anruf bereits aufgezeichnet wurde, werden auch neue eingehende und ausgehende Anrufe aufgezeichnet. Wenn Sie den Rekorder während eines Gesprächs pausieren, werden Sonderrufe wie Rückfragen, Anrufübernahmen und Zweitanrufe nicht aufgezeichnet, solange der Rekorder pausiert ist. Wenn das Telefon in den Ruhezustand zurückkehrt, wird der Autostartvorgang für den nächsten Anruf erneut eingerichtet.

Erklärungen zur Aufzeichnung

Aufzeichnenbare Anrufe

Ein aufzeichnenbarer Anruf ist jeder Anruf, der einen Verbindungsstatus am Telefon hat. Dies kann jeder eingehende oder ausgehende Anruf sein. Dabei ist es unerheblich, ob ein Gespräch direkt über das Telefon oder über eine Anwendung aufgebaut wird.

- Abgehend
- Ankommend
- Rückfrage
- Übernahme
- Wiederaufn.
- Zweitanruf
- Aktiver Anruf
- Konferenz¹
- Automatische Gesprächsannahme
- Gesicherte oder ungesicherte Leitung

Nicht aufzeichnenbare Anrufe

- Ausgehende Anrufe, die noch nicht den vollen Verbindungsstatus erreicht haben, wie z. B. ein läutender Anruf.
- Gespräche halten

Erweiterte Funktionen

1. Eine serverbasierte Konferenz² kann während der Aufzeichnung auf- oder abgebaut werden.
2. Während der Aufzeichnung kann eine Rückfrage durchgeführt werden.
3. Die Rufumschaltung ist auch während der Aufzeichnung möglich.
4. Ein Zweitanruf kann während der Aufzeichnung angenommen werden.

Folgende Funktionen werden nicht unterstützt

1. Wiedergabe von Aufzeichnungen über das Telefon.
2. Löschen von Aufzeichnungen über das Telefon.
3. Funktionen zum Bearbeiten von Aufzeichnungen über das Telefon.

Tipps für Aufzeichnungen

Sie erhalten die folgenden Hinweise, während ein Gespräch aufgezeichnet wird:

- Auf dem Display erscheint das Aufnahmesymbol  (permanent)
- Signalton (optional in Intervallen wiederholt für Sie und Ihren Gesprächspartner)
- Signalton (optional einzeln zu Beginn der Aufzeichnung für Sie und Ihren Gesprächspartner)

Der akustische Hinweis kann auch ausgeschaltet werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Administrator.

1. Nur serverbasierte Konferenz
2. Nur serverbasierte Konferenz

MultiLine

Es gibt keinen Unterschied zwischen Anrufen mit mehreren Leitungen und Anrufen mit einer Leitung, wenn es um die Aufzeichnung von Anrufen geht. Wenn die Aufzeichnung gestartet wurde, wird der Anruf aufgezeichnet, andernfalls nicht. Der Aufzeichnungsstatus einer Leitung bleibt bestehen, solange Anrufe mit dieser Leitung verbunden sind.

Wenn z. B. Leitung A aufgezeichnet wird (manuell eingeleitet) und Sie auf Leitung B wechseln oder Leitung A auf manuelles Halten gelegt wird und Sie auf Leitung B wechseln, wird die Aufnahme beendet und eine Teilaufnahme gespeichert.

Wenn Sie die Aufzeichnung für das Gespräch auf Leitung B deaktivieren (Modus = manuell oder Autostart) und auf Leitung A zurückschalten, wird die Aufzeichnung für Leitung A nicht erneut gestartet.

Die erwähnten Betriebsmodi (Alle Anrufe oder manuell) beziehen sich auf das Telefon und sind daher für alle Leitungen gleich.

Anrufe aufzeichnen

Automatische Anrufaufzeichnung

Dies ist der einfachste Modus. Wenn Sie einen Anruf angenommen oder einen Teilnehmer angerufen haben und der Teilnehmer sich meldet, wird der Anruf automatisch aufgezeichnet. Unter → Seite 140 erfahren Sie, welche Anrufe aufgezeichnet werden können.

Sobald die Aufnahme beginnt, sehen Sie das Aufnahmesymbol  und hören einen Signalton (siehe auch → Seite 140).

In diesem Modus können Sie die Aufnahme nicht manuell anhalten.

Manuelle Anrufaufzeichnung

Aktivieren oder Deaktivieren der Gesprächsaufzeichnung, wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet.

Voraussetzung: Manueller Modus ist ausgewählt. Die Aufnahmetaste ist konfiguriert und zeigt den Status an.

Wählen Sie die Option, die im Kontextmenü des Telefons angezeigt wird, um die Option zu aktivieren

oder deaktivieren Sie die Option.

Drücken Sie die Aufzeichnungstaste, um die Option zu aktivieren – die Funktion, über der der Text blinkt oder invers dargestellt wird.

Oder drücken Sie die Aufzeichnungstaste, um die Option zu deaktivieren – die Funktion, über der der Text nicht mehr blinkt oder normal dargestellt wird.

Aufzeichnung ein

Aufzeichnung aus

oder

Aufzeichnung

Aufzeichnung

Anrufaufzeichnung mit AutoStart

Der AutoStart-Modus wird grundsätzlich im Ruhezustand aktiviert. Die Anzeige wird invertiert. Sie können den Rekorder nicht ausschalten. Sobald ein Anruf aufgebaut wird, beginnt die Aufzeichnung automatisch.



Hörer abheben.

oder



Drücken Sie die angezeigte Taste.



Der Teilnehmer antwortet. Sie hören einen Signalton, das Aufnahmesymbol  wird auf dem Display angezeigt und die Aufnahmetextbeschriftung bleibt invertiert. Der Anruf wird jetzt aufgezeichnet. (siehe auch → Seite 140)

Sie können die Aufnahme jederzeit unterbrechen und wieder fortsetzen.



oder



Wenn Sie den Anruf beenden, wird der Autostartvorgang für den nächsten Anruf erneut eingerichtet.

Anrufaufzeichnung steuern

Anrufaufzeichnung während eines Gesprächs manuell starten

Voraussetzung: Manueller Modus oder AutoStart ist ausgewählt. Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung wurde nicht gestartet. Die Aufzeichnungstextbeschriftung ist im Leerlauf.



Sie tätigen einen Anruf (siehe auch → Seite 140).

Aufzeichnung



Drücken Sie die Aufzeichnungstaste, um die Aufzeichnung zu starten – die Funktion, über der der Text blinkt oder invers dargestellt wird.

Sie hören einen Signalton und auf dem Display erscheint das Aufnahmesymbol . Der Anruf wird jetzt aufgezeichnet. (siehe auch → Seite 140)

Anrufaufzeichnung während eines Gesprächs manuell beenden

Voraussetzung: Manueller Modus oder AutoStart ist ausgewählt. Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung wurde gestartet. Die Beschriftung des Aufzeichnungstextes ist invertiert.



Sie tätigen einen Anruf (siehe auch → Seite 140).

Aufzeichnung



Drücken Sie die Aufzeichnungstaste, um die Aufzeichnung anzuhalten – die Funktion, über der der Text nicht mehr blinkt oder normal dargestellt wird, und das Aufzeichnungssymbol  auf dem Display wird ausgeblendet.

Sie können die Aufzeichnung jederzeit erneut starten, z. B. um die Aufzeichnung des aktuellen Anrufs fortzusetzen.



Anrufaufzeichnung automatisch beenden

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung wurde gestartet. Die Beschriftung des Aufzeichnungstextes ist invertiert.

Die Aufzeichnung wird automatisch beendet, sobald der Anruf beendet wird oder wenn sich der Verbindungsstatus so ändert, dass der Anruf nicht mehr aufgezeichnet wird – zum Beispiel, wenn eine Leitung auf Halten gelegt und eine andere Leitung belegt wird. (Multi-line).

Die LED erlischt und das Aufnahmesymbol  verschwindet vom Display.

Rückfrage während der Anrufaufzeichnung

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung wurde gestartet. Die Beschriftung des Aufzeichnungstextes ist invertiert

Sie leiten eine Rückfrage ein - Ihr Hauptgespräch wird dadurch auf Halten gelegt, während die Rückfrage durchgeführt wird.

Die Aufzeichnung wird angehalten, während Sie die Rückfrage einleiten. Das Aufnahmesymbol  verschwindet vom Display.

Wenn der Rückfragepartner antwortet, wird das Rückfragegespräch aufgezeichnet. Sie hören einen Signalton und auf dem Display erscheint wieder das Aufnahmesymbol .

Sie können nun die Rückfrage beenden oder z. B. zum ersten Gesprächspartner wechseln (makeln), während das Rückfragegespräch auf Halten gelegt wird.

Zweitenanruf während der Anrufaufzeichnung

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung wurde gestartet. Die Beschriftung des Aufzeichnungstextes ist invertiert.

Sie führen ein Gespräch. Sie hören einen Signalton und auf dem Display erscheint das Aufnahmesymbol . Der Anruf wird jetzt aufgezeichnet.

Ein zweiter Gesprächspartner klopft an → Seite 50.

Im Pop-up-Menü:

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Sie sind mit dem zweiten Teilnehmer verbunden. Sie hören einen Signalton und das Aufnahmesymbol  wird in der Zeile für den zweiten Anruf angezeigt – dieser Anruf wird nun aufgezeichnet. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.



Annehmen

Anrufaufzeichnung beim Makeln

Voraussetzung: Sie haben eine aktive oder gehaltene Rückfrage oder einen Zweitanruf. Die Aufzeichnung wurde gestartet. Die Beschriftung des Aufzeichnungstextes ist invertiert.

Sie sind mit dem zweiten Teilnehmer verbunden. Sie hören einen Signalton und das Aufzeichnungssymbol  erscheint in der Zeile für den Zweitanruf.

Wählen Sie die Option im Kontextmenü dieser Verbindung aus und bestätigen Sie sie.

Sie werden mit dem Hauptgespräch verbunden. Sie hören einen Signalton und das Aufnahmesymbol  wird in der Zeile für den Hauptanruf angezeigt – dieser Anruf wird nun aufgenommen.

Sie können die Aufzeichnung im manuellen und im Autostart-Modus jederzeit anhalten und neu starten.

Ihr Anruf wird unterbrochen und wieder verbunden.

Voraussetzung: Sie tätigen einen Anruf, der aufgezeichnet wird.

Die Verbindung wird von Ihrem Gesprächspartner gehalten. Sie hören die Warteschleifenmusik. Die Aufnahme wird angehalten und das Aufnahmesymbol  ist aus dem Display verschwunden.

Ihr Gesprächspartner nimmt den Anruf wieder auf. Sie hören einen Signalton und auf dem Display erscheint das Aufnahmesymbol .

Einrichten einer Konferenz während der Aufzeichnung

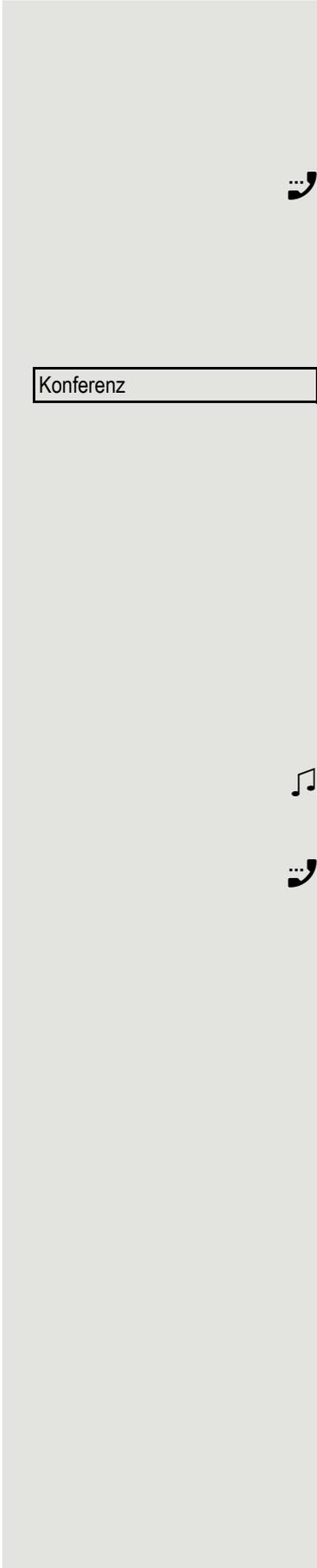
Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 45 oder Sie haben ein Zweitgespräch → Seite 50 angenommen und das Leistungsmerkmal „Systemkonferenz“ wurde von Ihrem Administrator eingerichtet. Die Aufzeichnung wurde gestartet. Das Hauptgespräch ist auf Halten gelegt. Die Beschriftung des Aufzeichnungstextes ist invertiert.

Wählen Sie die Option im Kontextmenü aus und bestätigen Sie sie. Sie sind mit beiden Teilnehmern gleichzeitig verbunden. Die Konferenz wird mit den aktuellen Teilnehmern angezeigt.

Sie hören einen Signalton und das Aufzeichnungssymbol  erscheint in der Zeile für die Telefonkonferenz.

Makeln

Konferenz



Konferenz

Konferenzteilnehmern während der Aufzeichnung hinzufügen

Voraussetzung: Sie haben eine Konferenz eingerichtet. Die Funktion „Systemkonferenz“ wurde vom Administrator konfiguriert. Die Telefonkonferenz wird jetzt aufgezeichnet.

Sie haben eine Rückfrage durchgeführt oder einen Zweitanruf angenommen (→ Seite 45 oder → Seite 50). Die Telefonkonferenz ist auf Halten gelegt.

Sie hören einen Signalton und das Aufnahmesymbol  wird in der Zeile für die Rückfrage oder den Zweitanruf angezeigt. Der Anruf wird jetzt aufgezeichnet.

Wählen Sie die im Kontextmenü der Rückfrage oder des Zweitesprächs angezeigte Option, um den neuen Teilnehmer in die Konferenz aufzunehmen. Die Konferenz wird mit allen aktuellen Teilnehmern angezeigt.

Sie hören einen Signalton und das Aufzeichnungssymbol  wird wieder in der Zeile für die Telefonkonferenz angezeigt.

Ihr Anruf wird während der Aufzeichnung in eine Konferenz eingebunden.

Voraussetzung: Sie tätigen einen Anruf, der aufgezeichnet wird. Ihr Gesprächspartner soll Sie in eine Konferenz einbinden. Sie werden auf Halten gelegt, während die Konferenz eingerichtet wird.

Sie hören die Warteschleifenmusik, während Ihr Gesprächspartner die Konferenz einrichtet. Die Aufnahme wird angehalten und das Aufnahmesymbol  ist aus dem Display verschwunden.

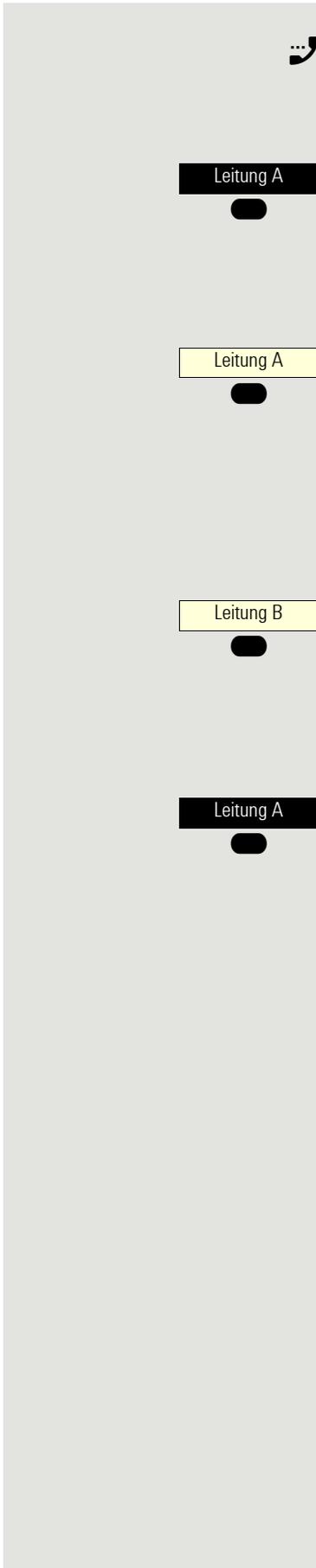
Ihr Gesprächspartner meldet sich wieder und Sie sind mit der Konferenz verbunden. Sie hören einen Signalton und in der Zeile „Konferenz“ wird das Aufnahmesymbol  angezeigt. Die Telefonkonferenz wird jetzt aufgezeichnet.

Eine Leitung während der Aufzeichnung manuell auf Halten legen

Es gibt zwei Möglichkeiten, eine Leitung manuell auf Halten zu legen:

- Sie legen die aktive Leitung während der Anrufaufzeichnung auf Halten und setzen dann das Gespräch auf dieser Leitung fort.
- Sie belegen während der Anrufaufzeichnung eine andere Leitung. Die erste Leitung ist auf „Halten“ gelegt.

Voraussetzung: Das Telefon hat mehr als eine Leitung konfiguriert. Der aktive Anruf wird aufgezeichnet. Die Beschriftung des Aufzeichnungstextes ist invertiert.



Halten und Abrufen des Anrufs auf der Leitung

Sie führen ein Gespräch, z. B. auf Leitung A. Sie hören einen Signalton und im Display wird das Aufnahmesymbol angezeigt. Der Anruf wird jetzt aufgezeichnet.

Drücken Sie die Leitungstaste A, über der der Text blinkt oder invers dargestellt wird. Das Gespräch ist nun auf „Halten“ gesetzt. Die Aufzeichnung wird angehalten, während der Anruf gehalten wird. Das Aufnahmesymbol verschwindet vom Display.

Gespräch wieder annehmen:

Drücken Sie die Leitungstaste A, über der der Text blinkt oder invers dargestellt wird. Der Anruf wird wieder angenommen. Der abgerufene Anruf ist ein neuer Anruf, der je nach Konfiguration aufgezeichnet werden kann.

Halten eines Anrufs auf der Leitung und Tätigen eines Anrufs auf einer anderen Leitung

Drücken Sie die Leitungstaste, über der der Text blinkt oder invers dargestellt wird. Sie hören einen Signalton und auf dem Display erscheint das Aufnahmesymbol für Leitung B – dieses Gespräch auf Leitung B wird aufgezeichnet (nur bei Alle Anrufe und Autostart-Modus). Leitung A wird gehalten, die Anrufaufzeichnung von Leitung A wurde beendet.

Drücken Sie die Leitungstaste, um den Anruf fortzusetzen. Sie hören einen Signalton und im Display erscheint das Aufnahmesymbol für Leitung A – eine neue Aufnahme von Leitung A beginnt (nur bei Alle Anrufe und Autostart-Modus).

Diagnosedaten

Voraussetzung: Der Administrator muss dem Benutzer den Zugang zur Übersicht ermöglichen.

Diese Informationsübersicht im Benutzerbereich des Servicemenüs gibt Ihnen Auskunft über die aktuelle Konfiguration des Telefons:

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie das Mobility-Passwort ein und bestätigen Sie es.

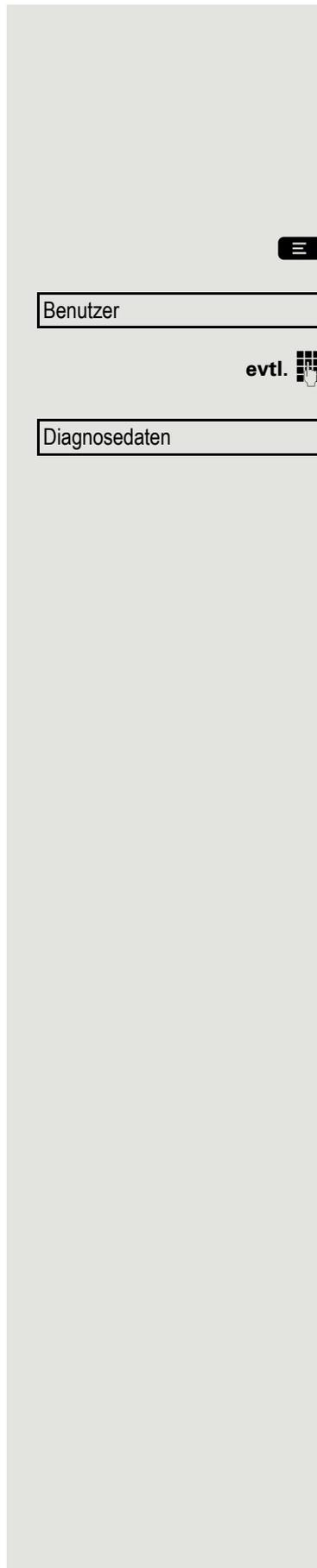
Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Sie sehen eine nummerierte Liste der Telefonparameter mit den aktuellen Einstellungen.

Eine strukturiertere Ansicht der Liste können Sie über die WEB-Schnittstelle → Seite 157 einsehen:

Beispiel:

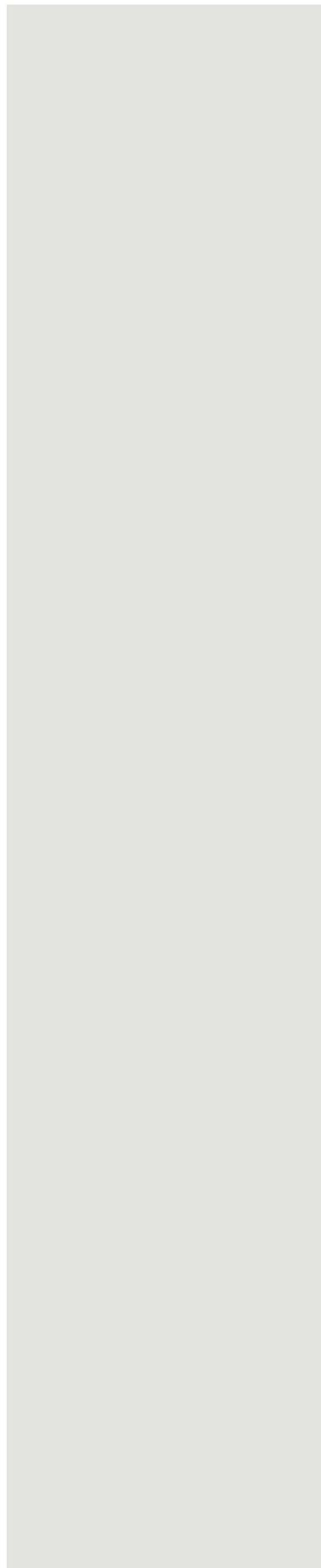
Diagnostic.information		
13.10.2021 11:24:32		
01	SIP Server	10.12.70.16
02	SIP-Port	5060
03	SIP-Registrier	10.12.70.16
04	SIP-Registrier-Port	5060
05	SIP-Gateway	0.0.0.0
06	SIP-Gateway-Port	5060
07	SIP-Transport	TCP
08	TLS Neuverhandlung	Sicher (RFC5746)
09	Lokaler SIP Port	5060
10	Server-LMs	Nein
11	DNS-Ergebnisse	Keine
12	MultiLine	Nein
13	Keyset-Leitungen	Keine
14	Backup aktiv	Ja
15	Backup-Proxy	0.0.0.0
16	Sprachverschlüsselung	Nein
17	SRTP.Status	Deaktiviert
18	SIP-Server-Adresse: Kontrollieren	Keine Zertifikatsprüfung
19	Software-Version	V1R8.7.214 SIP 210927
20	Display-Meldung	Keine
21	Letzter Neustart	1-10-2021 19:17:58



Diagnostic.information		
22	Freier Speicher	55169K frei
23	Protokollmodus	IPv4_IPv6
24	IPv4-IP-Adresse	10.12.138.14
25	IPv4 Subnetzmaske	255.255.255.0
26	IPv4 Standard-Route	10.12.138.1
27	Primärer DNS	10.12.0.2
28	Sekundärer DNS	172.25.4.22
29	IPv4-Route-1-IP	Keine
30	IPv4-Route-1-Gateway	Keine
31	IPv4-Route-1-Maske	Keine
32	IPv4-Route-2-IP	Keine
33	IPv4-Route-2-Gateway	Keine
34	IPv4-Route-2-Maske	Keine
35	IPv6-Adresse	Keine
36	IPv6 Präfix-Länge	Keine
37	IPv6 Globales Gateway	Keine
38	IPv6 Interne IP Adresse	Keine
39	IPv6-Route-1-Ziel	Keine
40	IPv6-Route 1 – Präfixlänge	Keine
41	IPv6-Route-1-Gateway	Keine
42	IPv6-Route-2-Ziel	Keine
43	IPv6-Route 2 – Präfixlänge	Keine
44	IPv6-Route-2-Gateway	Keine
45	MAC-Adresse	001ae875e054
46	LLDP	Ja
47	VLAN-Erkennung	LLDP-MED
48	DHCPv4	Ja
49	DHCPv4-Wiederverwendung	Nein
50	_Preises6_	Ja
51	lan.port.status	100 Mbit/s Vollduplex
52	lan.port.speed	0
53	pc.port.speed	0
54	pc.port.mode	0
55	PC-Port Auto-MDIX	Nein
56	VLAN-ID	Keine
57	QoS Layer 2	Ja
58	QoS Layer 2 Sprache	5
59	QoS Layer 2 Signalisierung	3
60	QoS Layer 2 Standard	0
61	QoS Layer 3	Ja
62	QoS Layer 3 Sprache	EF / 46
63	QoS Layer 3 Signalisierung	AF31 / 26

Diagnostic information		
22	Freier Speicher	55169K frei
23	Protokollmodus	IPv4_IPv6
24	IPv4-IP-Adresse	10.12.138.14
25	IPv4 Subnetzmaske	255.255.255.0
26	IPv4 Standard-Route	10.12.138.1
27	Primärer DNS	10.12.0.2
28	Sekundärer DNS	172.25.4.22
29	IPv4-Route-1-IP	Keine
30	IPv4-Route-1-Gateway	Keine
31	IPv4-Route-1-Maske	Keine
32	IPv4-Route-2-IP	Keine
33	IPv4-Route-2-Gateway	Keine
34	IPv4-Route-2-Maske	Keine
35	IPv6-Adresse	Keine
36	IPv6 Präfix-Länge	Keine
37	IPv6 Globales Gateway	Keine
38	IPv6 Interne IP Adresse	Keine
39	IPv6-Route-1-Ziel	Keine
40	IPv6-Route 1 – Präfixlänge	Keine
41	IPv6-Route-1-Gateway	Keine
42	IPv6-Route-2-Ziel	Keine
43	IPv6-Route 2 – Präfixlänge	Keine
44	IPv6-Route-2-Gateway	Keine
45	MAC-Adresse	001ae875e054
46	LLDP	Ja
47	VLAN-Erkennung	LLDP-MED
48	DHCPv4	Ja
49	DHCPv4-Wiederverwendung	Nein
50	_Preises6_	Ja
51	lan.port.status	100 Mbit/s Vollduplex
52	lan.port.speed	0
53	pc.port.speed	0
54	pc.port.mode	0
55	PC-Port Auto-MDIX	Nein
56	VLAN-ID	Keine
57	QoS Layer 2	Ja
58	QoS Layer 2 Sprache	5
59	QoS Layer 2 Signalisierung	3
60	QoS Layer 2 Standard	0
61	QoS Layer 3	Ja
62	QoS Layer 3 Sprache	EF / 46
63	QoS Layer 3 Signalisierung	AF31 / 26

Diagnostic information		
64	LLDP-MED-Betrieb	<p>Gesendet: Wed Oct 13 11:24:31 2021</p> <p>Chassis ID TLV Data .subtype = Netzwerkadresse .IANA_TYPE = IPv4-Adresse .ID = 10.12.138.14</p> <p>Anschluss-ID TLV-Daten .subtype = MAC-Adresse .ID = 00:1A:E8:75:E0:54</p> <p>TTL TLV-Daten .seconds = 120</p> <p>System Caps TLV-Daten .Supported = Brücke, Telefon, .Enabled = Telefon,</p> <p>MAC_Phy config TLV-Daten .auto-set supported = Ja .auto-set aktiviert = Ja .PMD = 0x6c00 .PMD1 = 10BASE-T Halbduplex-Modus .PMD2 = 10BASE-T Vollduplex-Modus .PMD3 = 100BASE-TX Halbduplex-Modus .PMD4 = 100BASE-TX Vollduplex-Modus .MAU = 100BaseTXFD: 0x10</p> <p>LLDP-MED Caps TLV-Daten .Caps - LLDP-MED = Ja .Caps - Network Policy = Ja .Caps - Location ID = Nein .Caps - Extended Power Mdi PD = Ja .Caps - Extended Power Mdi Pse = Nein .Caps - Inventory = Nein Typ = Endpunkt Klasse III</p>



Diagnostic information		
		<p>Netzpolitik (Sprache) TLV-Daten .policy unknown = Ja .Tagged = Nein .VLAN ID = 0 .Layer 2 priority = 5 .DSCP = 46</p> <p>Netzpolitik (Sprachsignalisierung) TLV-Daten .policy unknown = Ja .Tagged = Nein .VLAN ID = 0 .Layer 2 priority = 3 .DSCP = 26</p> <p>Netzpolitik (Videokonferenzen) TLV-Daten .policy unknown = Ja .Tagged = Nein .VLAN ID = 0 .Layer 2 priority = 0 .DSCP = 0</p> <p>Erweiterte Leistungs-TLV-Daten .Type = PD .Source = PSE .Priority = Kritisch .Power value = 31</p> <p>Bestandsaufnahme - Hardware-Revision TLV-Daten .Hardware revision = S30817-S7720-A101-03</p> <p>Inventar - Firmware-Revision TLV-Daten .Firmware revision = U-Boot 2.0.0.1.200616</p> <p>Bestandsaufnahme - Software-Revision TLV-Daten .Software revision = V1 R8.7.214 SIP 210927</p> <p>Inventar - Seriennummer TLV-Daten .Serial number = 00:1a:e8:75:e0:54</p>

Diagnostic.information		
		Inventar - Herstellerbezeichnung TLV-Daten .Manufacturer name = Unify SW&Sol GmbH&Co.KG Bestandsaufnahme - Modellname TLV-Daten .Model name = Desk Phone CP200 Bestandsaufnahme - Asset-ID-TLV-Daten .Asset ID = 1631707220 Empfangen: Wed Oct 13 11:24:32 2021 TTL TLV-Daten .seconds = 120 Netzpolitik .TLV nicht verfügbar
65	NG911 Position	Deaktiviert
66	FIPS aktiviert	Nein
67	Media.Negotiation	Einzel-IP
68	ICE Verbindungspaare max.	10
69	ICE Verbindungs-Timer max.	5000
70	ICE Auswahl Timeout	5000
71	ICE Auswahl-Timer Ta	20
72	ICE Verbindungs-Timer Ta	20
73	ICE Verbindungs-Timer Tr	15000
74	ICE Verbindungs-Timer RTO	100
75	Gerätezertifikat	Nicht installiert
76	Installierte Zertifikate	Sichere Dateiübertragung Nicht installiert Sichere Sende-URL Nicht installiert Sicherer SIP-Server Nicht installiert Secure 802.1x Nicht installiert LDAP über TLS Nicht installiert Sicherer DMS-Server Nicht installiert Sicherer XSI-Server Nicht installiert Sicherer Autokonfigurations-server Nicht installiert

Diagnostic.information		
77	DLS-Client Status	Konfiguration ist bereits synchronisiert
78	Gerätezertifikat	Installiert

 Verwenden Sie die Pfeile oben und unten, um nach unten zu blättern und alle Diagnoseinformationen für Einträge anzuzeigen, die in zwei Zeilen angezeigt werden (z. B. DMS-Client-Status).

Individuelle Einstellungen, die die Energieeffizienz beeinflussen

Mit den folgenden Einstellungen an Ihrem Telefon können Sie den Energieverbrauch aktiv reduzieren und damit einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Sie können die Ruftonlautstärke, die Display-Helligkeit und den Kontrast reduzieren - die Voreinstellung bei Auslieferung ist 50%.

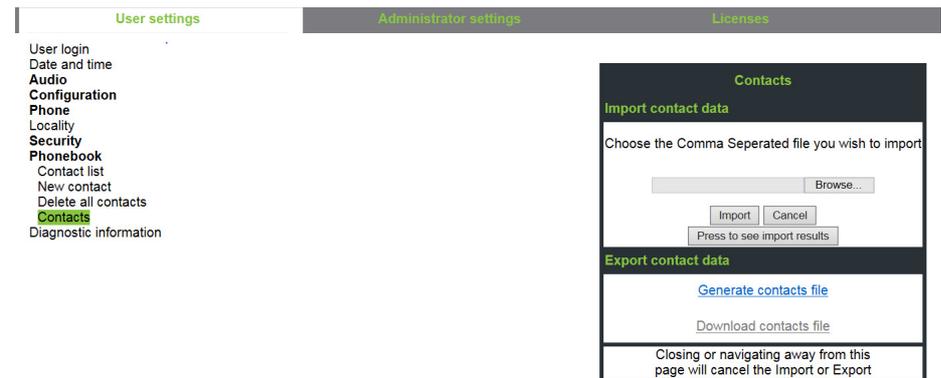
Kontakte über WBM importieren

Sie können Ihre Kontakte über die WBM-Schnittstelle in Ihr Telefon importieren (weitere Informationen finden Sie unter "Web-Schnittstelle (WBM)" → Seite 157). Die Kontaktdatei kann aus Outlook oder dem eingestellten OSM exportiert werden.

➡ Anweisungen zum Exportieren von Kontakten aus einem Outlook-Client oder OSM finden Sie in der Produktdokumentation.

➡ Dateien, die zuvor von diesem oder einem anderen Telefon exportiert wurden, können ebenfalls importiert werden.

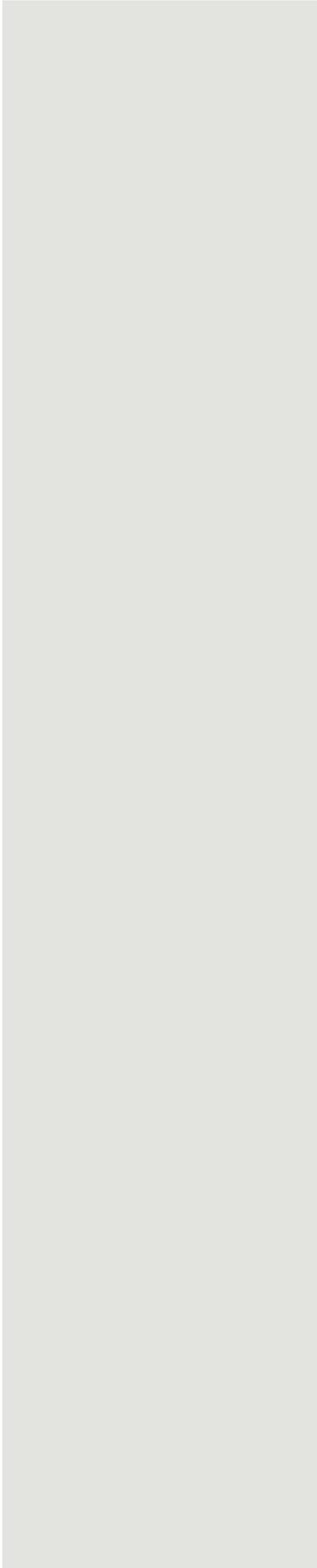
➡ Melden Sie sich mit Ihrem Passwort bei den Benutzerseiten im WBM an (weitere Informationen finden Sie unter Benutzerseiten → Seite 158)



Eine Kontaktliste kann über Ihren Browser auf Ihr Telefon heruntergeladen werden:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Datei auswählen“, um ein Fenster auf dem Dateisystem Ihres PC zu öffnen, in dem Sie zu einem lokalen oder Remote-Ordner navigieren und eine zu importierende Datei auswählen können
 - Das Standardformat ist „.csv“,
 - Sie können ein Komma oder ein Semikolon als Wertentrennzeichen für die importierte CSV-Datei verwenden
 - Ändern Sie beim Exportieren aus Outlook nicht die Namen der zugeordneten Kopfzeilenfelder
2. Wählen Sie das Ziel und bestätigen Sie es.
 - Der Pfad zur Datei wird auf der Seite neben der Schaltfläche „Datei auswählen“ angezeigt, wenn Sie das Ziel auswählen und das Fenster schließen
3. Drücken Sie „Importieren“,
 - Während des Imports kann es zu einer Verschlechterung der Leistung des Telefons kommen.

➡ Bildclips (Avatare) sind nicht Bestandteil des Imports.

- 
4. Der Fortschritt und das Ergebnis des Imports werden Ihnen angezeigt
 - Eine Abschlussmeldung wird angezeigt, wenn die Schaltfläche „Drücken Sie, um die Importergebnisse zu sehen“ gedrückt wird
 - Ein erfolgreicher Import wird durch die Textmeldung „Import abgeschlossen“ unterhalb des Bedienfelds auf der Seite angezeigt
 - Die Meldung „Importieren der Kontakte abgeschlossen“ wird auch auf dem Bildschirm des Telefons angezeigt, wenn der Import abgeschlossen ist
 - Fehler werden durch eine entsprechende Textmeldung unterhalb des Bedienfelds auf der Seite angezeigt

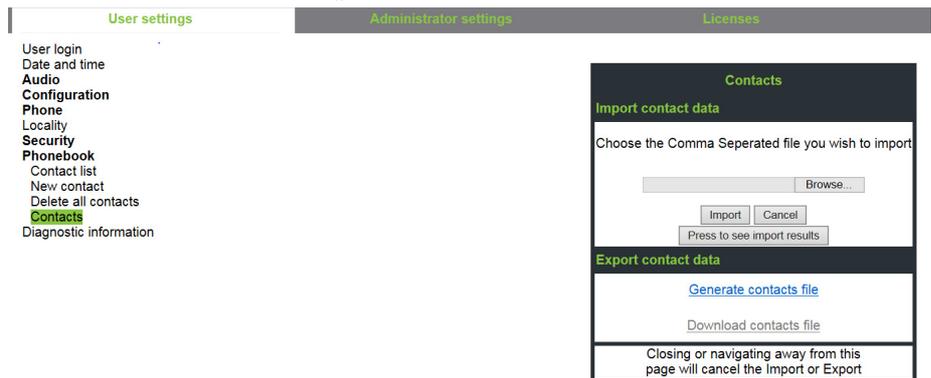
Kontakte über WBM exportieren

Sie können Ihre Kontakte über die WBM-Schnittstelle → Seite 157 aus Ihrem Telefon exportieren, sodass Sie sie anderweitig verwenden, speichern usw. können.

➡ Melden Sie sich mit Ihrem Passwort bei den Benutzerseiten im WBM an (weitere Informationen finden Sie unter Benutzerseiten → Seite 158)

Eine Kontaktliste kann von Ihrem Telefon über Ihren Browser heruntergeladen werden:

1. Wenn Sie am WBM angemeldet sind, gehen Sie auf „Benutzerseiten“, dann auf „Datenübertragung“ und „Kontakte“.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Kontaktdatei generieren“ und es wird eine neue interne Datei mit allen gültigen Kontakten erstellt.
 - Das Standardformat ist „.csv“.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Kontaktdatei herunterladen“.
 - Die .CSV-Datei wird mit dem Dateinamen „CP_contacts.csv“ auf Ihren PC heruntergeladen.
 - Sie können die Datei dann über Ihren PC verschieben/umbenennen.
4. Wenn Sie von dieser Seite weg navigieren, wird die interne Datei entfernt und der Link „Kontaktdatei herunterladen“ wird inaktiv.



➡ Bitte beachten Sie, dass beim Exportieren von Kontakten über den Browser Internet Explorer die CSV-Datei der Kontakte direkt auf die Seite geschrieben wird und Sie diese kopieren und einfügen müssen.

Web-Schnittstelle (WBM)

Allgemein

Über die Web-Schnittstelle können Sie diverse Einstellungen für Ihr Telefon vornehmen. Die Kommunikation erfolgt über eine sichere HTTPS-Verbindung. Der Zugang zur Web-Schnittstelle muss vom Fachpersonal freigeschaltet sein.

Web-Schnittstelle öffnen

 Nähere Hinweise zur IP-Adresse, die Web-Schnittstelle-Adresse und weitere Informationen zur Verbindung des Telefons mit dem Netzwerk erhalten Sie im Abschnitt „Netzwerkinformationen“ → Seite 110.

Zum Aufrufen der Oberfläche öffnen Sie einen Web-Browser und geben folgendes ein:

https://[IP des Telefons]

[IP des Telefons] steht für die IP-Adresse Ihres Telefons.

oder

https://[Name des Telefons]

[Name des Telefons] der ihm vom Fachpersonal zugewiesen wurde.

 Vom Browser erhalten Sie ggf. einen Zertifikatshinweis. Folgen Sie den Anweisungen, um das Zertifikat herunter zu laden.

Beim ersten Aufruf von Web-Schnittstelle werden Sie aufgefordert ein Benutzerpasswort einzurichten → Seite 93. Beim wiederholten Aufrufen von Benutzer - Einstellungen müssen Sie sich mit diesem Passwort anmelden.

Administratoreinstellungen (Admin)

In diesem Bereich können Einstellungen zur Administration Ihres Telefons und der Netzwerkumgebung gemacht werden. Der Zugang zu den Administratoreinstellungen (Admin) ist durch das Admin-Passwort geschützt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung.

Benutzerseiten

 Ein gültiges Benutzerpasswort muss konfiguriert und eingegeben werden, um auf Datenwerte in einem Formular zugreifen zu können.

Nachdem Sie die IP-Adresse des Telefons eingegeben und bestätigt haben, wird die Startseite der Schnittstelle geöffnet.

1. Klicken Sie auf einen Menü-Titel, um die einzelnen Menü-Einträge anzuzeigen.
Durch wiederholtes Klicken wird das Menü wieder geschlossen.
2. Klicken Sie auf einen Menü-Eintrag, um das entsprechende Formular zu öffnen.
3. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
4. Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um Ihre Änderungen zu speichern bzw. abzubereiten.

Funktion der Schaltflächen

- „Anmeldung“: Nach Eingabe des Benutzerpasswortes am Telefon anmelden
- „Speichern“: Änderungen übernehmen
- „Zurücksetzen“: Ursprüngliche Werte behalten
- „Aktualisieren“: Werte aktualisieren
- „Abmeldung“: Am Telefon abmelden

Lizenzen

In diesem Bereich finden Sie Informationen zu EULA (End User License Agreement) und Open-Source-Lizenzen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung.

Benutzermenü

Alle Einträge im Benutzermenü von Web-Schnittstelle finden Sie auch im Benutzermenü am Telefon.

Beachten Sie, dass einige Einstellungen im lokalen Menü nicht über das WBM verfügbar sind (z. B. die Ruftonlautstärke).

Benutzer - Einstellungen

Benutzer - Anmeldung  → Seite 93

Datum und Uhrzeit

- Ortszeit  → Seite 109
- Datum (Tag, Monat, Jahr)  → Seite 109
- Sommerzeit  → Seite 107
- Differenz (Minuten)  → Seite 107
- Auto-Zeitumstellung  → Seite 108

Audio

- Standard Rufton
 - Rufton ( → Seite 98)
 - Musterfolge
 - Mustermelodie
 - Raumakustik ( → Seite 97)
 - Lauthören ( → Seite 100)
 - Headset-Anschluss ( → Seite 100)
- Spezielle Ruftöne ( → Seite 101)
 - Intern
 - Extern
 - Wiederanruf (z. B. Rückruf)
 - Notruf
 - Spezial 1
 - Spezial 2
 - Spezial 3

Benutzerkonfiguration

- Abgehende Anrufe
 - Automatische Wahl nach (Sekunden)  → Seite 42
 - Rückruf  → Seite 133
 - Besetzt beim Wählen  → Seite 130
 - Übergabe vor Melden  → Seite 131
 - Sofort wählen → Seite 132
- Ankommende Anrufe
 - Weiterleiten
 - Weiterleitg zul. ( → Seite 125)
 - Standardziel  → Seite 125
 - Weiterleitung zu DSS  → Seite 125
 - Umleiten (Anrufumleitung nach Anrufart, siehe → page 119)
 - Einstellungen
 - Umleitungsfavoriten Ziel 1 bis Ziel 5  → Seite 114
 - Alle Anrufe  → Seite 117
 - Favoriten / letzte Ziele  → Seite 116
 - Direktziel  → Seite 114
 - Bei besetzt  → Seite 117
 - Favoriten / letzte Ziele  → Seite 116
 - Direktziel  → Seite 114
 - Nach Zeit  → Seite 117

- Favoriten / letzte Ziele ☎ → Seite 116
- Direktziel ☎ → Seite 114
- Verzögerung (Sekunden)^[1] ☎ → Seite 118
- Warnungen
 - Warnsig:visu. ☎ → Seite 55
 - Warnsig:hörb. ☎ → Seite 55
 - Umleitender Teilnehmer → Seite 118
- Bearbeiten
 - Anklopfen zul. ☎ → Seite 126
 - Anrufschutz zulassen ☎ → Seite 92
 - Besetzt beim Wählen ☎ → Seite 130
- CTI-Anrufe
 - Auto-Antwort ☎ → Seite 120
 - Piepton bei Auto-Antwort ☎ → Seite 120
 - Piepton bei Auto-Wiederaufnahme ☎ → Seite 121
- Bestehende Verbindungen
 - Anrufüberg. zul. ☎ → Seite 128
 - Zus.-schalt zul. ☎ → Seite 124
 - Konferenz Verlassen zulassen ☎ → Seite 134
 - Halteerinnerung zulassen ☎ → Seite 122
 - Halteerinnerungsverzögerung (Minuten) ☎ → Seite 122
 - Halten und Auflegen ☎ → Seite 123
 - Wartemusik ☎ → Seite 124
 - Konferenzen zul. ☎ → Seite 133
 - Warnung bei unsicherem Anruf ☎ → Seite 102
 - Zuordnung umschalten → Seite 127
 - VS Alarm
- Keyset
 - Leitungen
 - Verzögerter Rufton (Sekunden) ☎ → Seite 87
 - Adresse^[2]
 - Primärleitung^[1]
 - Rufton ein/aus^[1]
 - Mustermelodie ☎ → Seite 88
 - Musterfolge ☎ → Seite 88
 - Rufton ☎ → Seite 88
 - Hot-/Warmline^[1]
 - Hotline-/Warmline-Ziel ☎ → Seite 84
 - Übersicht
- BLF
 - BLF: **nicht** für System
- Anrufprotokollierung
 - Rufjournal - Allgemein
 - Journal aktiv ☎ → Seite 136
 - Rufjournal - Entgangene Anrufe³ ☎ → Seite 137
 - Anderswo angenommene Anrufe einschließen
 - Eintrag löschen

1. Nur wenn „Serverfunktionen“ von Ihrem Administrator deaktiviert wurde

2. Informationen - schreibgeschützt

3. Die Funktion „Verpasste Anrufe“ des Rufjournals oder die Einstellung für „Anderswo beantwortet“ hängt von der Unterstützung durch den SIP-Server ab.

Telefon

- Display-Einstellungen
 - Kontrast  → Seite 33
- Tastenprogrammierung
 - Normal
 - Bearbeiten  → Seite 66
 - Ebene 2
 - Bearbeiten  → Seite 66.
- Tastenton
 - Lautstärke
 - Aus
 - Gering
 - Mittel
 - Hoch
 - Aktiv für
 - Nur Wähltasten
 - Alle Tasten

Region und Sprache

- Land  → Seite 106
- Sprache  → Seite 103
- Datumsformat  → Seite 105
- Uhrzeitformat  → Seite 104

Sicherheit

- Passwort
 - Altes Passwort
 - Benutzerpasswort  → Seite 93
 - Passwort bestätigen

Telefonbuch

- Kontaktliste  → Seite 57
- Neuer Kontakt  → Seite 57
 - Nachname
 - Vorname
 - Nummer
- Alle Kontakte löschen  → Seite 58
 - Löschen bestätigen
- Ansprechpartner  → Seite 154

Diagnosedaten  → Seite 147

Ratgeber

Pflege Ihres Telefons

- Lassen Sie das Telefon niemals mit Farbstoffen oder öligen und aggressiven Substanzen in Berührung kommen.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Telefons immer ein feuchtes oder antistatisches Tuch. Verwenden Sie niemals ein trockenes Tuch.
- Wenn das Telefon sehr verschmutzt ist, reinigen Sie es mit einem verdünnten neutralen Reiniger, der Tenside enthält, wie z. B. einem Spülmittel. Entfernen Sie anschließend alle Spuren des Reinigungsmittels mit einem feuchten Tuch (nur mit Wasser).
- Verwenden Sie niemals alkoholhaltigen Reinigungsmittel oder Reinigungsmittel, die Kunststoff korrodieren, sowie Scheuerpulver!

Problembehandlung

Gedrückte Taste reagiert nicht:

- Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.
- Wenn das Telefon gesperrt ist, können Zielwahltasten nicht verwendet werden. Das gilt auch dann, wenn auf dieser Taste eine Notrufnummer gespeichert ist.

Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon gesperrt ist (die folgende Meldung wird auf dem Bildschirm angezeigt: „Telefon gesperrt Zum Entsperren die PIN eingeben.“). Wenn das Telefon gesperrt ist, geben Sie Ihre PIN ein, um es zu entsperren.

Das Telefon läutet nicht bei Anrufen:

Überprüfen Sie, ob der Rufton ausgeschaltet ist (siehe Symbol in der Statusleiste auf dem Display → page 92). Wenn er ausgeschaltet ist, schalten Sie den Rufton ein.

Sie können keine Nummer wählen:

Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon gesperrt ist (die folgende Meldung wird auf dem Bildschirm angezeigt: „Telefon gesperrt Zum Entsperren die PIN eingeben.“). Wenn das Telefon gesperrt ist, geben Sie Ihre PIN ein, um es zu entsperren.

Bei allen übrigen Störungen:

Wenden Sie sich zunächst an Ihren Administrator. Der Kundendienst muss alle Probleme klären, die nicht gelöst werden können.

Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Reparatur- und Recycling-Konzept, Verlängerung der Leistungsfähigkeit

Dieser Abschnitt enthält zusätzliche Benutzeranleitungen gemäß den grundlegenden Vergabekriterien für das Umweltzeichen „Blauer Engel“ nach RAL-UZ 150. Verpflichtungen für Unify, die sich aus diesem Abschnitt ergeben, gelten nur in Deutschland.

Recycling und Entsorgung von Geräten in der OpenScape Desk Phone-Familie

Rückgabe von OpenScape Desk Phone-Altgeräten.

a) Rechtliche und andere Grundlagen

Die Rücknahme von Geräten und Ersatzteilen basiert auf:

- EU-Richtlinie 2002/96/EG (WEEE),
- deutsches „Gesetz über den Verkauf, die Rückgabe und die umweltgerechte Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten“ (ElektroG),
- die Kriterien von Blauer Engel RAL UZ 150 für „Schnurgebundene Voice-Over-IP-Telefone“.

b) Getrennte Sammlung gemäß ElektroG

Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind verpflichtet, Altgeräte getrennt zu sammeln und einer

ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen.

Diese Altgeräte dürfen nicht zusammen mit unsortierten kommunalen Abfällen (normaler Hausmüll) entsorgt werden. Die getrennte Sammlung ist eine Voraussetzung für die Wiederverwendung, das Recycling und die effiziente Verwertung von Altgeräten und die Grundlage für die Rückgewinnung von Materialien.

c) Rücknahme gemäß den Kriterien von Blauer Engel

Ergänzend zu den gesetzlichen Vorgaben zur Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten nimmt die Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG die in Deutschland in Verkehr gebrachten und nach März 2014 hergestellten OpenScape Desk Phone-Telefone zurück. Soweit keine direkte Abholung dieser Altgeräte vereinbart wurde, können die alten Telefone OpenScape Desk Phone kostenfrei an folgende Adresse zurückgegeben werden:

eds-r gmbh //
rücknahmesysteme
Maybachstr. 18
90441 Nürnberg, Deutschland

d) Wiederverwendung, Recycling und Verwertung

Bereits in der Produktentwicklungsphase wird auf die einfache Demontage/Wiederverwertung der Altgeräte des OpenScape Desk Phone geachtet.

Wiederverwendung:

Die Altgeräte werden repariert und instandgesetzt und kommen in den Ersatzteilkreislauf, wo sie dann wiederverwendet werden.

Recycling und Verwertung von nicht mehr verwendbaren OpenStage-Geräten:

Die Geräte werden grob zerlegt und in verschiedenen Verwertungsverfahren weiter behandelt. Die verschiedenen Metalle werden mit speziellen Zerkleinerungsgeräten für Elektronikschrott getrennt. Kupfer und Edelmetalle werden durch Raffination verarbeitet. Aluminium und Eisen werden getrennt und zum Schmelzen gebracht.

Reparatursicherheit und Ersatzteilversorgung

Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG garantiert bis zu 5 Jahre Reparaturunterstützung und Ersatzteilversorgung nach Produkteinstellung der OpenScape Desk Phone-Telefone.

Verlängerung der Leistungsfähigkeit

Die Funktionalität aller OpenScape Desk Phone-Telefone kann durch Softwareupdates grundlegend verlängert werden.

Bitte wenden Sie sich diesbezüglich ggf. an Ihren Administrator/Ihre Systembetreuung oder an Ihren Vertriebspartner bei Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG.

Lokales Benutzermenü

Benutzermenü am Telefon öffnen

Um das Benutzermenü zu öffnen, drücken Sie die Taste .

Auf der Registerkarte **Einstellungen** wählen Sie den Menüpunkt **Benutzer**. Sie werden aufgefordert, das Benutzerpasswort → Seite 93 einzugeben. Beenden Sie Ihre Eingabe mit . Die Optionen des Benutzermenüs sind verfügbar.

Darstellung des Benutzermenüs

Die meisten Einstellungen, die über das Benutzermenü des Telefons vorgenommen werden können, können auch über die Webschnittstelle vorgenommen werden → page 157.

Änderungen werden normalerweise mit der Option **Speichern & beenden** bestätigt oder mit der Option **Beenden (ohne Speichern)** verworfen.

Die ausgegrauten Optionen sind nicht verfügbar auf der OpenScape Desk Phone CP110 oder haben keine Funktion.

Benutzer

Datum und Uhrzeit?

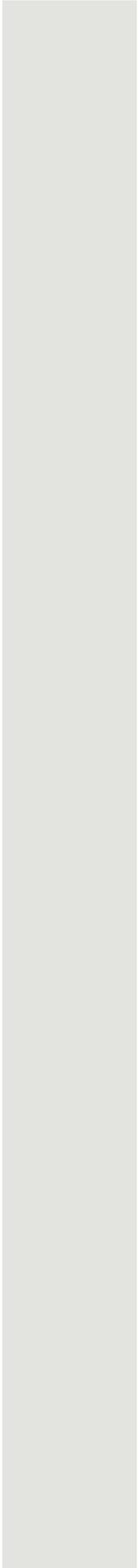
- Uhrzeit = hh:mm → Seite 109
- Datum = TT.MM.JJJJ → Seite 109
- Sommerzeit = Ja → Seite 107
- Nein?
- Zurück?
- Differenz (Min.) = mm → Seite 107
- Autom. Sommerzeit = Ja/Nein → Seite 108
- Speichern & beenden
- Beenden (ohne Speichern)

Audio?

- Lautstärken?
- Lautsprecher =  → Seite 33
- Rufton =  → Seite 33
- Hörer =  → Seite 33
- Kopfhörer =  → Seite 33
- Freisprechen =  → Seite 33
- Rollover =  → Seite 33
- Speichern & beenden
- Beenden (ohne Speichern)

- Einstellungen?
 - Rufton = Rufton → Seite 98
 - Mustermelodie?
 - Ringer1.wav?
 - Ringer2.wav?
 - Ringer3.wav?
 - Ringer4.wav?
 - Ringer5.wav?
 - Ringer6.wav?
 - Zurück?
 - Mustermelodie = 2 → Seite 98
 - 1?
 - 2?
 - 3?
 - 4?
 - 5?
 - 6?
 - 7?
 - 8?
 - Zurück?
 - Musterfolge= 1 → Seite 99
 - 1?
 - 2?
 - 3?
 - 4?
 - 5?
 - 6?
 - Zurück?
 - Raumakustik = Normal → Seite 97
 - Normal?
 - Hallend?
 - Gedämpft?
 - Zurück?
 - Lauthören = Standardmodus → Seite 100
 - Standardmodus?
 - US-Modus?
 - Zurück?
 - Kopfhöreranschluss = Schnurloser Kopfhörer → Seite 100
 - Verkabelter Kopfhörer
 - Schnurloser Kopfhörer?
 - Konferenzgerät?
 - Zurück?
 - Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
- Spezielle Ruftöne? → Seite 101
 - Intern
 - Vorhanden?
 - Rufton?
 - Mustermelodie?
 - Musterfolge?
 - Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)

- Extern? → Seite 101
 - Vorhanden?
 - Rufyon?
 - Mustermelodie?
 - Musterfolge?
 - Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
- Wiederanruf → Seite 101
 - Vorhanden?
 - Rufyon?
 - Mustermelodie?
 - Musterfolge?
 - Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
- Notruf → Seite 101
 - Vorhanden?
 - Rufyon?
 - Mustermelodie?
 - Musterfolge?
 - Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
- Spezial 1 → Seite 101
 - Vorhanden?
 - Rufyon?
 - Mustermelodie?
 - Musterfolge?
 - Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
- Spezial 2 → Seite 101
 - Vorhanden?
 - Rufyon?
 - Mustermelodie?
 - Musterfolge?
 - Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
- Spezial 3 → Seite 101
 - Vorhanden?
 - Rufyon?
 - Mustermelodie?
 - Musterfolge?
 - Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
- Zurück?

**⊞ Benutzerkonfiguration?****- Abgehende Anrufe?**

- Verz.autom. Wahl = 6 → Seite 129
 - 1?
 - 2?
 - 3?
 - 4?
 - 5?
 - 6?
 - 7?
 - 8?
 - 9?
 - Zurück?
- Rückruf = Nein → Seite 133
 - Ja?
 - Zurück?
- Besetzt bei Wahl = Ja → Seite 130
 - Nein?
 - Zurück?
- Überg.bei Rufton = Ja → Seite 131
 - Nein?
 - Zurück?
- Sofort wählen = Ja → Seite 132
 - Nein?
 - Zurück?
- Speichern & beenden
- Beenden (ohne Speichern)

- Ankommende Anrufe?

- Weiterleiten?
 - Weiterleitg zul. = Ja → Seite 125
 - Nein?
 - Zurück?
 - Standardziel = → Seite 125
 - Wleit zu Direktr = Ja/Nein^[1] → Seite 125
 - Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
- Umleiten? (Anrufumleitung nach Anrufart, siehe → page 119)
 - Einstellungen?
 - Alle Anrufe: 12345 → Seite 117
 - Einschalten?
 - Ziel eingeben → Seite 115
 - Liste der gespeicherten Nummern, falls zutreffend
 - Favoriten bearbeiten? → Seite 115
 - Ziel 1
 - Ziel 2
 - Ziel 3
 - Ziel 4
 - Ziel 5
 - Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
 - Kopieren → Seite 115
 - Einfügen (wenn das Kopieren aktiv ist) → Seite 115
 - Zurück
 - Besetzt: 12345 → Seite 117
 - Einschalten?
 - Ziel eingeben → Seite 115
 - Liste der gespeicherten Nummern, falls zutreffend
 - Favoriten bearbeiten? → Seite 115
 - Ziel 1
 - Ziel 2
 - Ziel 3
 - Ziel 4
 - Ziel 5
 - Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
 - Kopieren → Seite 115
 - Einfügen (wenn das Kopieren aktiv ist) → Seite 115
 - Zurück
 - Nichtmelden: 12345 → Seite 117
 - Einschalten?
 - Ziel eingeben → Seite 115
 - Liste der gespeicherten Nummern, falls zutreffend
 - Favoriten bearbeiten? → Seite 115
 - Ziel 1
 - Ziel 2
 - Ziel 3
 - Ziel 4
 - Ziel 5
 - Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
 - Kopieren → Seite 115
 - Einfügen (wenn das Kopieren aktiv ist) → Seite 115

1. Informationen - schreibgeschützt

- Verzögerungszeit setzen = 16^[1] → Seite 118
- Warnungen
 - Warnsig:visu. = Nein → Seite 55
 - Ein?
 - Zurück?
 - Warnsig:hörb. = Nein → Seite 55
 - Ein?
 - Zurück?
 - Umleitender Teilnehmer = Letzten anzeigen → Seite 118
 - Ersten anzeigen?
 - Letzten anzeigen?
 - Zurück?
 - Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
- Bearbeiten?
 - Anklopfen zul. = Ja → Seite 126
 - Nein?
 - Zurück?
 - Anrufschutz zulassen = Ja → Seite 92
 - Nein?
 - Zurück?
 - Besetzt bei Wahl = Ja → Seite 130
 - Nein?
 - Zurück?
 - Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
- CTI-Anrufe?
 - Auto-Antwort = Ja → Seite 120
 - Nein?
 - Zurück?
 - Piep b. Auto-Ant = Ja → Seite 120
 - Nein?
 - Zurück?
 - Piep b.AutoWaufn = Ja → Seite 121
 - Nein?
 - Zurück?
 - Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
- Zurück?
- **Bestehende Verbindungen?**
 - Anrufüberg. zul. = Ja → Seite 128
 - Nein?
 - Zurück?
 - Zus.-schalt zul. = Ja → Seite 124
 - Nein?
 - Zurück?
 - Konferenz beitreten = Ja → Seite 134
 - Nein?
 - Zurück?
 - Halteerinn. zul. = Ja → Seite 122
 - Nein?
 - Zurück?

1. Nur wenn „Serverfunktionen“ von Ihrem Administrator deaktiviert wurde

- Verz. Halteerrinn = 8 → Seite 122
 - 3?
 - 4?
 - 5?
 - 6?
 - 7?
 - 8?
 - 9?
 - 10?
 - 11?
 - 12?
 - 13?
 - 14?
 - 15?
 - Zurück?
- Halten und Auflegen = Ja → Seite 123
 - Ja
 - Nein
 - Zurück?
- Wartemusik = Ja → Seite 124
 - Nein?
 - Zurück?
- Konferenzen zul. =Ja → Seite 133
 - Nein?
 - Zurück?
- Ton, sicher Anr. = Ja → Seite 102
 - Nein?
 - Zurück?
- Zuordnung umsch. =Ja → Seite 127
 - Nein?
 - Zurück?
- Speichern & beenden
- Beenden (ohne Speichern)
- **⊞ Keyset?**
 - Leitungen?
 - Leitung (eine von **acht** möglichen)
 - Verzögerter Ruf ton = 0 → Seite 87
 - In Übersicht zulassen = Ja
 - Hot-/Warm-Aktion^[1] = Keine Aktion
 - Hot-/Warm-Ziel = nnnn → Seite 84
 - Adresse^[1] = nnnn
 - Ruf ton ein/aus^[1] = Ein
 - Auswahlreihenfolge^[1] = 1
 - Ruf ton = Ruf ton → Seite 88
 - Mustermelodie = 2 → Seite 88
 - Musterfolge= 1 → Seite 88
 - Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
 - Zurück?
 - Zurück?

- **BLF?**
- BLF: **nicht** für System
- Zurück?
- **☒ Anrufprotokollierung**
 - Rufjournal - Allgemein → Seite 136
 - Journal aktiv = Ja
 - Nein
 - Zurück
 - Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
 - Rufjournal - Entgangene Anrufe → Seite 137
 - Anderswo angenommene Anrufe einschließen = Nein
 - Ja
 - Zurück?
 - Eintrag löschen = Löschen nach Rückruf
 - Manuelles Löschen
 - Zurück?
 - Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
- Zurück?
- **☒ Telefon?**
 - Display-Einstellungen?
 - Kontrast = → Seite 33
 - Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
 - Tastenprogrammierung
 - Drücken Sie die zu programmierende Taste*
 - Ebene 1 = Nicht zugewiesen → Seite 66
 - Nicht zugewiesen?
 - *Weitere Funktionen siehe* → Seite 175
 - Bezeichnung = *vordefiniert oder angepasst*
 - Einstellungen = *funktionsabhängig*
 - Ebene 2 = Nicht zugewiesen → Seite 66
 - Nicht zugewiesen?
 - *Weitere Funktionen siehe* → Seite 176
 - Bezeichnung = *vordefiniert oder angepasst*
 - Einstellungen = *funktionsabhängig*
 - Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
 - Tastenmodul 1 (falls verfügbar, z. B. Tastenprogrammierung)
 - Tastenton
 - Optionen → Seite 34
 - Beenden (ohne Speichern)
 - Lautstärke → Seite 34
 - Aus
 - Gering
 - Mittel
 - Hoch
 - Tasten → Seite 34
 - Nur Tastenfeld
 - Alle Tasten
 - Zurück?

Region und Sprache?

- Land = DE → Seite 106
- DE?
- *Weitere Länder siehe* → Seite 106
- Zurück?
- Sprache = Deutsch → Seite 103
- Deutsch?
- *Weitere Sprachen siehe* → Seite 103
- Zurück?
- Datumsformat = TT.MM.JJ → Seite 105
- TT.MM.JJ?
- JJ-MM-TT?
- MM/TT/JJ?
- Zurück?
- Uhrzeitformat = 24 Stunden → Seite 104
- 24 Stunden?
- 12 Stunden (AM/PM)?
- Zurück?
- Speichern & beenden
- Beenden (ohne Speichern)

Sicherheit?

- Benutzerpasswort ändern? → Seite 93
- Aktuelles Passwort =
- Neues Passwort =
- Passwort bestätigen =
- Speichern & beenden
- Beenden (ohne Speichern)
- Telefonsperre? → Seite 96
- Speichern & beenden
- Beenden (ohne Speichern)
- Telefonsperre = Nein
- Ja

Netzwerkinformationen?

- Adresse Telefon = → Seite 110
- Web-Adresse =
- IPv4-Adresse =
- Globale IPv6-Adr
- Lokale IPv6-Adr
- LAN-RX =
- LAN-TX =
- PC-RX =
- PC-TX =
- LAN autoneg. = Ja
- LAN-Information = 10 Mbit/s Vollduplex
- PC autoneg. = Ja
- PC-Informationen = Link Down
- Beenden (ohne Speichern)

Diagnosedaten → Seite 147

Zurücksetzen?

- Alle Benutzerdaten zurücksetzen? → Seite 111
- Daten Fkt-taste = Nein? → Seite 72
 - Ja?
 - Zurück?
- Ausgewählte Benutzerdaten zurücksetzen? → Seite 72
- Abbrechen?

Zurück?

Tastenfunktionen

Ebene 1

Sie können die folgenden Funktionen auf der Funktionstastenebene Ebene 1 programmieren:

- Zielwahl
- Wahlwiederholung
- Umleiten aller Anrufe
- Umleiten bei Nichtmelden
- Umleiten bei Besetzt
- Umleiten: alle Anrufe
- Umleiten: interne Anrufe
- Umleiten: externe Anrufe
- Uml. b. besetzt - alle
- Uml. b. besetzt - int.
- Uml. b. besetzt - ext.
- Umleiten nach Zeit: alle
- Umleiten nach Zeit: int.
- Umleiten nach Zeit: ext.
- Ruf ton aus
- Halten
- Makeln
- Übergabe vor Melden
- Anruf übergeben
- Weiterleiten
- Ebenen-Taste
- Konferenz
- Kopfhörer
- Anrufschutz
- Anruf übernehmen
- Erweiterte Zielwahl
- Funktionsumschaltung
- Telefonbildschirm anzeigen
- Gezielte Übernahme
- Trennen
- Rückruf
- Rückrufe abrechnen
- Rückfrage
- Anklopfen
- Sofortiger Ruf ton
- Vorschau
- Anrufaufzeichnung
- Eingebauter Vorlauf
- Rückrufe pausieren
- Rückrufe wiederaufn.
- AICS Zip-Ton

Ebene 2

Sie können die folgenden Funktionen auf der Funktionstastenebene Ebene 2 programmieren:

- Zielwahl
- Wahlwiederholung
- Makeln
- Übergabe vor Melden
- Anruf übergeben
- Weiterleiten
- Konferenz
- Erweiterte Zielwahl
- Telefonbildschirm anzeigen
- Gezielte Übernahme
- Trennen
- Rückruf
- Rückrufe abrechnen
- Rückfrage
- Rückrufe pausieren
- Rückrufe wiederaufn.

Besonderheiten beim Betrieb an einer OpenScape 4000

Beim Betrieb einer OpenScape Desk Phone CP110 an einer OpenScape 4000 werden nicht alle Funktionen in vollem Umfang unterstützt, wie dies bei einer OpenScape Voice der Fall ist.

Passiv unterstützte Funktionen

Einige der Funktionen stehen Ihnen nur als passiver Benutzer zur Verfügung. Die Einschränkungen sind unten aufgeführt:

- Ein OpenScape Desk Phone CP110 an einer OpenScape 4000 kann einen Benutzer nicht aktiv im System parken. Die OpenScape Desk Phone CP110 kann jedoch von einem anderen Benutzer geparkt werden.
- Wird an einer OpenScape 4000 ein OpenScape Desk Phone CP110 angerufen und es wird bereits ein Gespräch geführt oder der Teilnehmer meldet sich nicht, kann der Anrufer einen Rückruf eingeben. Ein solcher Rückrufwunsch bei Besetzt oder Nichtmelden kann nicht über die OpenScape Desk Phone CP110 eingegeben werden. Um einen Rückruf einzuleiten, siehe → page 41.
- Das Telefon kann bei der Fremdüberwachung nur der passive Teilnehmer sein.
- Das Telefon kann aufgenommen werden, aber nicht selbst eine Verbindung aufnehmen.

Nicht unterstützte Funktionen

Im Folgenden sind die Funktionen aufgeführt, die Ihnen mit Ihrer OpenScape Desk Phone CP110 an einer OpenScape 4000 nicht zur Verfügung stehen.

- Direktwahltasten können nicht konfiguriert werden → page 75.
- Leitungstasten können nicht konfiguriert werden → page 78.
- Das Telefon kann nicht als Teil eines Chef/Sekretariatsteams eingerichtet werden → page 90.

Index

- A**
- AICS-Zip-Ton 36, 46
 - Allgemeine Informationen 11
 - Anklopfen 50
 - Ankommende Anrufe
 - Mehrfachleitungen 79
 - Anruf
 - Ankommend 35
 - Beenden 54
 - Halten 49
 - Melden 35
 - übergeben 52
 - Umleiten 112
 - verhindern 37
 - weiterleiten 37
 - Anrufaufzeichnung
 - Anruftypen 140
 - Automatisch 141
 - AutoStart 142
 - Betriebsmodi 139
 - Hinweise 140
 - Konferenz 144
 - Leitungstaste 145
 - Makeln 144
 - Manuell 141
 - MultiLine 141
 - Rückfrage 143
 - Steuerung 142
 - Symbole 140
 - Zweitranruf 143
 - Anrufe 120
 - Anrufe annehmen
 - MultiLine 79
 - Anrufliste 41
 - Anruflisten 57, 135
 - Anrufsignalisierung, unterschiedlich 35
 - Anruftyp 69
 - Alle Anrufe 119
 - Extern 119
 - Intern 119
 - Anruftypen 119
 - Anrufumleitung
 - Einschalten/ausschalten 117
 - Letztes Ziel 113
 - Zielrufnummern kopieren/einfügen
..... 115
 - Anrufumleitung nach Art des Anrufs 119
 - Anrufumleitungsinformationen 82
 - Anrufumleitungskette 118
 - Anschlussmöglichkeiten 31
 - Anwendung 120
 - Audio
 - Raumakustik 97
 - Aufschalten 85
 - Auto-Headset 36, 46
 - Automatische Wahlverzögerung 42
 - Auto-Wiederaufnahme 121
- B**
- Bedienoberfläche
 - OpenScape Desk Phone IP 16
 - Bedienungsanleitung 3
 - Benutzer-Passwort 93
 - Bereitstellung abbrechen 15
 - Bitte nicht stören 92
- C**
- CE-Kennzeichen 3
 - Chef/Sekretariat 90
 - Cloud-PIN 14
 - CTI 120
- D**
- Datenschutz 92
 - Datum und Uhrzeit 109
 - Datumsformat 105
 - Direktruf
 - Anrufweiterleitung 76
 - Display-Kontrast 33
 - DSS Taste
 - Anruf abweisen 76
 - Indirekte Übernahme 76
 - Rückfrage 75
- E**
- Einen Kontakt suchen. 59, 60
 - Einstellung der Uhrzeit 109
 - Einstellungen 27, 97
 - Einstellungen am Telefon 97

- F**
- Favoriten für die Anrufumleitung 115
 - Ferneinrichtung 14
 - Firmenverzeichnis 59
 - Format der Zeitanzeige 104
 - Freiprogrammierbare Tasten 64
 - Freisprechen 36, 43
 - Funktionstaste
 - Programmierbar 19
- G**
- Gemeinsam genutzte Leitung 79
 - Gesprächseinstellungen
 - CTI-Anrufe 97
 - MultiLine 87
 - Gesprächsteilnahme zulassen 124
 - Grafik-Display
 - Symbole zur Anzeige des Verbindungsstatus .
 25
 - Gruppenrufe 73
- H**
- Halteerinnerungston 122
 - Halten 49
 - Hauptleitung umleiten 82
 - Headset
 - Anruf automatisch entgegennehmen ... 36, 46
 - Hotline 82
 - für Leitungen 84
- K**
- Konferenz
 - Konferenz einleiten 45
 - Kontext 132
 - Kontext-Menüs 24
 - Kontrast 33
- L**
- Ländereinstellung 106
 - Lauthören 44
 - LDAP 59
 - LED-Anzeigen
 - Direktruftasten (DSS) 20
 - Funktionstasten 20
 - Leitungen
 - Hot- und Warmline 84
 - Leitungsnutzung 79
 - Leitungstaste 78
 - Leitungsvorschau 89
 - Lokales Telefonbuch
 - Neuer Kontakt 57
 - Löschen Sie den Eintrag 137
- M**
- Makeln 46
 - Mikrofon 42
 - Mobility 91
 - MultiLine
 - Anrufe annehmen 79
 - Aufschalten 85
- N**
- Nebenleitung 78
 - Netzwerkanschlüsse besser nutzen 31
 - Normaler Wählvorgang 132
 - Notruf 96
 - Notrufnummer 96
- P**
- Partner verbinden 48
 - Phantomleitung 78
 - Primärleitung 78
 - Private Leitung 79
 - Problembehandlung 162
 - Programmierbare Funktionstaste 19
- R**
- Region und Sprache 100
 - Rückfrage 45
 - Rückfrage aus Zweitanruf 50
 - Rückruf 41
 - Rufjournal 41
 - Rufton aus 102
 - Rufton für Leitungen 88
 - Ruftonfolge 88, 99
 - Ruftonmelodie 88, 98
 - Ruhe-Modus 22

- S**
- Schnellsuche 61
 - Servicemenü 27
 - Sicherheit 92, 93
 - Sofortwahl 132
 - Sommerzeit 107
- T**
- Taste
 - Sofortiger Rufton 71
 - Tastenton 34
 - Telefon entsperren 96
 - Telefon sperren 96
 - Telefonbuch 57
 - Telefonieren
 - MultiLine 81
 - Telefonwartung 162
- U**
- Umleiten 112
 - eine Zielrufnummer speichern 114
 - Favoriten 115
 - Variab. 114
 - Zielrufnummer 114
 - Unterschiedliche Anrufsignalisierung 35
- V**
- Variable Anrufumleitung 114
 - Verpasste Anrufe 41
 - Verwendung von Ethernet-Switches 31
 - Verzeichnis
 - LDAP 59
- W**
- Wahlblock 20
 - Wählplan 96
 - Wahlwiederh.
 - MultiLine 82
 - Wahlwiederholung 40
 - Während eines Gesprächs
 - MultiLine 83
 - Warmline 82
 - für Leitungen 84
 - Wartemusik 124
 - Web-Schnittstelle 157, 165
 - Wichtige Informationen 3
 - Woanders angenommen 137
- Z**
- Zielrufnummer 114
 - Zielrufnummer speichern 114
 - Zielrufnummern kopieren/einfügen
 - 115
 - Zielwahltaste 39
 - Zweit'anruf 50
 - Ignorieren 51
 - Zweiter Anruf mit Rückfragegespräch 50